005685/EU XXIV.GP
Eingelangt am 28/01/09

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, 12.12.2008
KOM(2008) 853 endgültig

ANHANG

Anhänge II bis VIII

ANHANG

ANHANG II

LISTE DER IN DEN ARTIKELN 11 UND 16 GENANNTEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERZEUGNISSE UND LANDWIRTSCHAFTLICHEN VERARBEITUNGSERZEUGNISSE, DIE UNTER DIE HS-KAPITEL 25 BIS 97 (HARMONISIERTES SYSTEM) FALLEN

HS-Code 2905 43 (Mannitol)

HS-Code 2905 44 (Sorbit)

HS-Code 2905 45 (Glycerin)

HS-Position 3301 (ätherische Öle)

HS-Code 3302 10 (Riechstoffe)

HS-Positionen 3501 bis 3505 (Eiweißstoffe, modifizierte Stärken, Leime)

HS-Code 3809 10 (Appretur- oder Endausrüstungsmittel)

HS-Position 3823 (technische Fettsäuren, saure Öle aus der Raffination, technische Fettalkohole)

HS-Code 3824 60 (Sorbit, ausgenommen Waren der Unterposition 2905 44)

HS-Positionen 4101 bis 4103 (Häute und Felle)

HS-Position 4301 (rohe Pelzfelle)

HS-Positionen 5001 bis 5003 (Grège und Abfälle von Seide)

HS-Positionen 5101 bis 5103 (Wolle und Tierhaare)

HS-Positionen 5201 bis 5203 (Rohbaumwolle, Abfälle von Baumwolle und Baumwolle, kardiert oder gekämmt)

HS-Position 5301 (Rohflachs)

HS-Position 5302 (Rohhanf)

ANHANG III

LISTE DER VORBEHALTE DER GEMEINSCHAFT NACH ARTIKEL 43 ABSATZ 1 BUCHSTABE B

Bergbau:

In einigen Mitgliedstaaten können für nicht EG-kontrollierte Gesellschaften Bergwerks- und Abbaukonzessionen erforderlich sein.

Fischerei:

Der Zugang zu den biologischen Ressourcen und Fischbeständen in den Meeresgewässern, die zum Hoheitsbereich der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft gehören, und ihre Nutzung sind den Fischereifahrzeugen vorbehalten, die unter der Flagge eines Gebietes der Gemeinschaft fahren, sofern nichts anderes bestimmt ist.

Erwerb von Immobilien:

In einigen Mitgliedstaaten gelten für den Erwerb von Immobilien Beschränkungen.

Audiovisuelle Dienstleistungen einschließlich Rundfunk:

Die Inländerbehandlung für Herstellung und Vertrieb, einschließlich des Rundfunks und sonstiger Formen der öffentlichen Übertragung, kann audiovisuellen Werken vorbehalten werden, die bestimmte Ursprungskriterien erfüllen.

Telekommunikationsdienstleistungen einschließlich Mobil- und Satellitenfunk:

Dienstleistungen vorbehalten.

In einigen Mitgliedstaaten ist der Marktzugang für Zusatzdienstleistungen und Infrastruktur beschränkt.

Landwirtschaft:

In einigen Mitgliedstaaten gilt die Inländerbehandlung nicht für nicht EG-kontrollierte Gesellschaften, die einen landwirtschaftlichen Betrieb übernehmen wollen. Der Erwerb von Rebflächen durch nicht EG-kontrollierte Gesellschaften ist anzeige- oder gegebenenfalls genehmigungspflichtig.

Nachrichtenagenturen:

In einigen Mitgliedstaaten bestehen Beschränkungen für die ausländische Beteiligung an Verlags- und Rundfunkgesellschaften.

ANHANG IV

LISTE DER VORBEHALTE SYRIENS NACH ARTIKEL 43 ABSATZ 2 BUCHSTABE A

Zur Verbesserung der Bedingungen für die Inländerbehandlung in allen Sektoren werden die nachstehenden Vorbehalte nach Inkrafttreten des Abkommens alle zwei Jahre überprüft.

A. Staatliche Monopole nach den bei Unterzeichnung des Abkommens geltenden syrischen Rechtsvorschriften:

Verarbeitendes Gewerbe	Die Sektoren des verarbeitenden Gewerbes sind nach den Gesetzen Nrn. 103/1953 und 10/1991 und dem Handelsgesetz Nr. 149/1949 für ausländische Investitionen offen, mit Ausnahme der nachstehenden staatlichen Monopole: • Herstellung von Baumwollgarn, falls nicht mit der Textilindustrie verbunden, • Herstellung von Wollteppichen, • Tabakindustrie, • Herstellung von Fernsehgeräten, • Bierindustrie, • Wassergewinnung und -abfüllung.
Großhandel	• Öl- und Gaserzeugnisse, ausgenommen Schmierstoffe, • Tabak, • Weizen, • Baumwolle, • Zuckerrüben, • Öl- und Gaserzeugnisse.
Strom	Stromerzeugung, -übertragung und -verteilung
Wasser	Eigentum an und Betrieb von Trinkwasser- und Abwassernetzen

Telekommunikationsdienste	Betrieb von und Eigentum an: • Festnetzen für Telefondienste, • Festnetzen für Datendienste, • internationalen Austauschpunkten, • nationalen Übertragungsnetzen, • Backbone-Netzen zwischen Städten. Spätestens ein Jahr nach Unterzeichnung des Abkommens wird Syrien einen mit der Gemeinschaft zu vereinbarenden Zeitplan vorschlagen, nach dem der Betrieb von und das syrische Eigentum an Festnetzen für Telefondienste, Festnetzen für Datendienste, Übertragungsnetzen und Mobilfunkdiensten für den Wettbewerb geöffnet werden. Dieser Zeitplan gilt für höchstens sechs Jahre nach Inkrafttreten des Abkommens.
Finanzdienstleistungen	Versicherungsdienstleistungen Wertpapiermarkt
Verkehr	Bahnverkehrsdienstleistungen und damit zusammenhängende Dienstleistungen

B. Vorbehalte nach Artikel 43 Absatz 2 Buchstabe a (außer staatliche Monopole):

Immobilien	Erwerb von Immobilien: Der Erwerb von Eigentum durch Ausländer ist beschränkt und genehmigungspflichtig. Der Erwerb von Eigentum für Investitionszwecke unterliegt den geltenden Investitionsvorschriften und ist genehmigungspflichtig; die behördliche Genehmigung wird anhand der für das Investitionsprojekt geltenden Kriterien bereitwillig erteilt.
Öl, Gas und mineralische Ressourcen	Öl und Gas: a) Exploration: offen, sofern Vereinbarung mit der syrischen Regierung über die Aufteilung der Produktion b) Beförderung: offen, auf BOT-Grundlage (Build-Operate-Transfer) oder Jointventure mit der syrischen Regierung

	c) Raffination: offen, auf BOT-Grundlage oder Jointventure mit der syrischen Regierung d) Einzelhandel mit Öl- und Gaserzeugnissen: offen, sofern Anteil syrischer Eigentümer mindestens 25 % Mineralische Ressourcen: offen, sofern gemeinsame Investition mit der syrischen Regierung
Vertrieb	Vertriebsdienstleistungen für Waren im Groß- und Einzelhandel (außer Großhandel mit den in Abschnitt A als staatliches Monopol aufgeführten Waren): offen, sofern Anteil syrischer Eigentümer mindestens 25 %
Verkehrsdienstleistungen	a) Straßenverkehr: • offen nur für Tochtergesellschaften (Gesetz Nr. 10/1991) • Unterhaltung von Straßen geschlossen Syrien gewährt den unmittelbar angrenzenden Ländern eine Präferenzbehandlung für den Straßenverkehr und die entsprechenden Dienstleistungen, Tarife und Gebühren. b) Bodenabfertigung auf Flughäfen: offen, sofern Anteil syrischer Eigentümer mindestens 25 % c) Lagerei: offen, sofern Anteil syrischer Eigentümer mindestens 25 %
Telekommunikation	a) offen, auf der Grundlage von Lizenzen, Partnerschaften und Jointventures mit syrischen Partnern, sind folgende Telekommunikationsdienstleistungen: • drahtlose Daten- und Pagingsysteme, Mehrwertdienste, Internetdienstleistungen • Mobilfunk- und -netzdienste: zwei Lizenzen bis 2008 erteilt, danach Lizenz für einen dritten Anbieter

	Anteil der syrischen Partner am Investitionskapital mindestens 25 % und Zahl der syrischen Vertreter im Vorstand mindestens 25 % b) Lizenzen in den Telekommunikationssektoren und -teilsektoren werden nur Gesellschaften erteilt, die in Syrien eingetragen sind. Die Lizenzen für die Erbringung aller Telekommunikationsdienstleistungen in Syrien werden von der Regulierungsbehörde für Telekommunikation erteilt. Die Lizenzen werden nach einem transparenten und diskriminierungsfreien Verfahren erteilt. c) Präferenztarife gelten für den Abschluss in Syrien ankommender Auslandsgespräche aus der Türkei, Libanon, Jordanien, Irak, Iran, Palästina, Saudi-Arabien, Kuwait, Jemen, Oman, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Katar, Bahrain, Ägypten, Sudan, Somalia, Dschibuti, Libyen, Tunesien, Algerien, Marokko, Mauretanien und den Komoren. Dies gilt bis zur Einführung von Wettbewerb für Auslandsgespräche in Syrien.
Bauleistungen	offen, sofern Anteil syrischer Eigentümer mindestens 25 %
Dienstleistungen in den Bereichen Fremdenverkehr und Reisen	Dienstleistungen von Fremdenführern: Staatsangehörigkeitserfordernis Dienstleistungen von Reiseagenturen und Reiseveranstaltern: natürliche Personen: nur syrische Staatsangehörige juristische Personen: offen für Tochtergesellschaften, sofern der Geschäftsführer syrischer Staatsangehöriger ist.
Finanzdienstleistungen	a) Banken: offen, sofern Anteil syrischer Eigentümer mindestens 51 % (Gesetze Nrn. 28 /2001 und 23/2002) b) Kreditkartendienstleistungen: offen für Partnerschaften mit syrischen Banken Für alle Finanzdienstleistungen ist eine behördliche Lizenz erforderlich. Die Lizenzen werden nach einem transparenten und diskriminierungsfreien Verfahren

	erteilt.
Nachrichtendienstleistungen	Zeitungen, Zeitschriften, Presse- und Nachrichtenagenturen, Vertrieb von Veröffentlichungen: Staatsangehörigkeitserfordernis
Werbung	Werbung: Staatsangehörigkeitserfordernis
Dienstleistungen von Ärzten, Gesundheitsleistungen und Dienstleistungen im Bereich der sozialen Sicherheit	Lizenz der zuständigen syrischen Behörden erforderlich, die nach einer wirtschaftlichen Bedarfsprüfung erteilt wird. Der verantwortliche Direktor einer entsprechenden Einrichtung muss syrischer Staatsangehöriger sein.
Dienstleistungen im Bereich Bildung	Dienstleistungen im Bereich Primar- und Sekundarschulbildung Dienstleistungen im Bereich Hochschulbildung Lizenz der zuständigen Behörden erforderlich, die nach einer wirtschaftlichen Bedarfsprüfung erteilt wird. Der Lizenzinhaber und rechtlich verantwortliche Direktor einer entsprechenden Einrichtung muss Staatsangehöriger Syriens oder eines anderen arabischen Staates sein.
Freiberufliche Dienstleistungen	a) Dienstleistungen von Ärzten, Zahnärzten und Hebammen, Tierärzten, Krankenpflegepersonal, Krankengymnasten, Sanitätern und Apothekern: Staatsangehörigkeitserfordernis b) Dienstleistungen von Rechnungs- und Wirtschaftsprüfern: offen, sofern Anteil syrischer Eigentümer mindestens 25 %
Unternehmensdienstleistungen	a) Marktforschung, Managementberatung, Verpackung, Druck: offen, sofern Anteil syrischer Eigentümer mindestens 25 % b) Dienstleistungen von Immobilienmaklern: Staatsangehörigkeitserfordernis

	c) Personalvermittlungsagenturen: Staatsangehörigkeitserfordernis

C. Ausgenommene Sektoren:

Audiovisuelle Dienstleistungen	aus dem Geltungsbereich des Artikels 43 Absatz 2 ausgenommen

ANHANG V

MODALITÄTEN FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT IM WETTBEWERBSBEREICH

Kapitel I – Allgemeine Bestimmungen

1. Ziele

1.1. Zur Beseitigung der in Artikel 64 Absatz 1 Buchstaben a und b dieses Abkommens genannten wettbewerbsfeindlichen Verhaltensweisen wenden die Vertragsparteien die einschlägigen Rechtsvorschriften an, um zu verhindern, dass diese Verhaltensweisen schädliche Auswirkungen auf den Handel und die wirtschaftliche Entwicklung haben oder wichtige Interessen der anderen Vertragspartei beeinträchtigen.

1.2. Für die Zuständigkeit der Wettbewerbsbehörden der Vertragsparteien für die Entscheidung dieser Fälle sind die Bestimmungen ihres Wettbewerbsrechts maßgebend; dies gilt auch, wenn das Wettbewerbsrecht auf Gesellschaften mit Sitz außerhalb ihres Gebietes angewandt wird.

1.3. Zweck der in diesem Anhang festgelegten Modalitäten ist es, eine Zusammenarbeit und Koordinierung zwischen den Vertragsparteien bei der Anwendung ihres Wettbewerbsrechts vorzusehen, um zu verhindern, dass Wettbewerbsbeschränkungen die aus der schrittweisen Liberalisierung des Handels zwischen der Gemeinschaft und Syrien erwachsenden Vorteile verringern oder zunichte machen.

2. Begriffsbestimmungen

Für die Zwecke dieses Anhangs gelten folgende Begriffsbestimmungen:

a) „Wettbewerbsrecht“ umfasst

i) im Falle der Gemeinschaft die Artikel 81 und 82 des Vertrages zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, die Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen und die dazu erlassenen Durchführungsvorschriften;

ii) im Falle Syriens das Wettbewerbsgesetz Nr. [zu ergänzen] und alle auf seiner Grundlage erlassenen Verordnungen und Vorschriften;

iii) die Änderungen, die an den genannten Vorschriften vorgenommen werden;

b) „Wettbewerbsbehörde“ ist

i) im Falle der Gemeinschaft die Kommission der Europäischen Gemeinschaften und

ii) im Falle Syriens die Wettbewerbsbehörde; [zu ergänzen]

c) „Vollzugsmaßnahme“ ist jede Anwendung des Wettbewerbsrechts in einer Untersuchung oder einem Verfahren der Wettbewerbsbehörde einer Vertragspartei, die zu Sanktionen oder Abhilfemaßnahmen führen kann;

d) „wettbewerbsfeindliche Verhaltensweisen“ und „den Wettbewerb beschränkende Verhaltensweisen und Praktiken“ sind alle Verhaltensweisen, Geschäfte und Handlungen im

Sinne des Wettbewerbsrechts einer Vertragspartei, die zu Sanktionen oder Abhilfemaßnahmen führen.

KAPITEL II – ZUSAMMENARBEIT UND KOORDINIERUNG

3. Notifizierung

3.1. Die Wettbewerbsbehörden notifizieren der Wettbewerbsbehörde der anderen Vertragspartei Vollzugsmaßnahmen, die ihres Erachtens

a) für die Vollzugsmaßnahmen der anderen Vertragspartei von Belang sind;

b) wichtige Interessen der anderen Vertragspartei im Wettbewerbsbereich erheblich beeinträchtigen könnten;

c) Wettbewerbsbeschränkungen betreffen, die erhebliche unmittelbare Auswirkungen im Gebiet der anderen Vertragspartei haben könnten;

d) wettbewerbsfeindliche Handlungen betreffen, die hauptsächlich im Gebiet der anderen Vertragspartei begangen werden;

e) Maßnahmen im Gebiet der anderen Vertragspartei Bedingungen unterwerfen oder untersagen.

3.2. Damit die Wettbewerbsbehörde, an die die Notifikation gerichtet ist, Stellung nehmen kann, erfolgt die Notifizierung nach Möglichkeit in der Anfangsphase des Verfahrens, sofern dies nicht im Widerspruch zum Wettbewerbsrecht der Vertragsparteien steht und laufende Untersuchungen nicht beeinträchtigt. Die Stellungnahme der anderen Wettbewerbsbehörde kann bei der Entscheidung berücksichtigt werden.

3.3. Die in Absatz 3.1 vorgesehenen Notifikationen müssen so ausführlich sein, dass eine Bewertung unter Berücksichtigung der Interessen der anderen Vertragspartei möglich ist.

3.4. Die Vertragsparteien sagen zu, sich nach besten Kräften zu bemühen, unter Berücksichtigung der ihnen zu Gebote stehenden Verwaltungsmittel zu gewährleisten, dass die Notifizierungen unter den genannten Bedingungen erfolgen.

4. Informationsaustausch und Vertraulichkeit

4.1. Die Wettbewerbsbehörden können Informationen austauschen, um die wirksame Anwendung ihres Wettbewerbsrechts zu erleichtern und das Verständnis für ihre rechtlichen Rahmenbedingungen zu verbessern.

4.2. Der Informationsaustausch unterliegt den für die Vertragsparteien geltenden Vertraulichkeitsnormen. Vertrauliche Informationen, deren Weitergabe ausdrücklich verboten ist, oder die im Falle ihrer Weitergabe den Vertragsparteien schaden könnten, werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Informationsquelle übermittelt. Die Wettbewerbsbehörden wahren die Vertraulichkeit der ihnen von der anderen Wettbewerbsbehörde als vertraulich übermittelten Informationen und geben Ersuchen Dritter um Weitergabe dieser Informationen nur statt, wenn die Wettbewerbsbehörde, die die Informationen übermittelt hat, zustimmt.

5. Koordinierung der Vollzugsmaßnahmen

5.1. Die Wettbewerbsbehörde der einen Vertragspartei kann der Wettbewerbsbehörde der anderen Vertragspartei ihre Bereitschaft notifizieren, die einen bestimmten Fall betreffenden Vollzugsmaßnahmen zu koordinieren. Diese Koordinierung hindert die Vertragsparteien nicht daran, autonome Entscheidungen zu treffen.

5.2. Bei der Festlegung des Umfangs der Koordinierung berücksichtigen die Vertragsparteien

a) das voraussichtliche Ergebnis der Koordinierung,

b) die zu erwartenden zusätzlichen Informationen,

c) die mögliche Verringerung der Kosten für die Wettbewerbsbehörden und/oder für die Wirtschaftsbeteiligen und

d) die nach ihrem Wettbewerbsrecht geltenden Fristen.

6. Konsultationen im Falle der Beeinträchtigung wichtiger Interessen der einen Vertragspartei im Gebiet der anderen Vertragspartei

6.1. Bei der Durchführung ihrer Vollzugsmaßnahmen berücksichtigen die Vertragsparteien im Einklang mit ihren Rechtsvorschriften wichtige Interessen der anderen Vertragspartei. Ist die Wettbewerbsbehörde der einen Vertragspartei der Auffassung, dass eine Untersuchung oder ein Verfahren der Wettbewerbsbehörde der anderen Vertragspartei wichtige Interessen ihrer Vertragspartei beeinträchtigen könnte, so kann sie der anderen Wettbewerbsbehörde ihre Auffassung zu der Frage mitteilen oder sie um Konsultationen ersuchen. Unbeschadet der Fortsetzung der Maßnahmen nach ihrem Wettbewerbsrecht und ihrer uneingeschränkten Entscheidungsfreiheit prüft die ersuchte Wettbewerbsbehörde die Auffassung der ersuchenden Wettbewerbsbehörde eingehend und wohlwollend, insbesondere Vorschläge für andere Mittel, die den Erfordernissen der Untersuchung oder des Verfahrens entsprechen und mit denen deren Ziele erreicht werden können.

6.2. Die Wettbewerbsbehörde einer Vertragspartei, die der Auffassung ist, dass die Interessen ihrer Vertragspartei durch wettbewerbsfeindliche Verhaltensweisen gleich welchen Ursprungs eines Unternehmens oder mehrerer Unternehmen im Gebiet der anderen Vertragspartei erheblich beeinträchtigt sind, kann die Wettbewerbsbehörde der anderen Vertragspartei um Konsultationen ersuchen; sie erkennt dabei an, dass die Aufnahme der Konsultationen die Fortsetzung der Maßnahmen nach ihrem Wettbewerbsrecht und die uneingeschränkte Entscheidungsfreiheit der zuständigen Wettbewerbsbehörde unberührt lässt. Die ersuchte Wettbewerbsbehörde kann unbeschadet ihrer uneingeschränkten Entscheidungsfreiheit die für zweckdienlich erachteten und mit ihrem Recht vereinbaren Abhilfemaßnahmen treffen.

7. Technische Zusammenarbeit

7.1. Die Vertragsparteien können einander technische Hilfe leisten, um die Erfahrung der anderen Vertragspartei zu nutzen und die Anwendung ihres Wettbewerbsrechts und ihrer Wettbewerbspolitik zu verbessern.

7.2. Die Zusammenarbeit kann sich auf folgende Bereiche erstrecken:

a) Schulung von Beamten, damit diese praktische Erfahrungen sammeln können;

b) Seminare, vor allem für Beamte;

Studien über Wettbewerbsrecht und -politik, um ihre Entwicklung zu unterstützen.

8. Durchführung

Ein Unterausschuss, der im Rahmen des Assoziationsabkommens durch Beschluss des Assoziationsrats eingesetzt wird, gewährleistet das Monitoring und die Evaluierung der Zusammenarbeit. Bis zur Annahme dieses Beschlusses nimmt der Assoziationsausschuss diese Aufgabe wahr.

9. Änderung und Aktualisierung dieser Vorschriften

Der Assoziationsrat kann diese Vorschriften nach Anhörung der Wettbewerbsbehörden ändern.

ANHANG VI

Rechte des geistigen und gewerblichen Eigentums (Artikel 73):

1. Syrien gewährleistet eine angemessene und wirksame Erfüllung der Verpflichtungen, die sich aus folgenden multilateralen Übereinkünften ergeben:

1.1. Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums (1883, zuletzt geändert 1979),

1.2. Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (Washington 1970, geändert 1984),

1.3. Berner Übereinkunft über den Schutz von Werken der Literatur und Kunst (Pariser Fassung vom 24. Juli 1971, in der Fassung vom 28. September 1979),

1.4. Römisches Abkommen über den Schutz der ausübenden Künstler, der Hersteller von Tonträgern und der Sendeunternehmen (1961),

1.5. Protokoll zum Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken (1989),

1.6. Übereinkommen zur Errichtung der Weltorganisation für geistiges Eigentum (Stockholm 1967).

2. Fünf Jahre, nachdem Artikel 72 und dieser Anhang anwendbar geworden sind, tritt Syrien folgenden multilateralen Übereinkünften bei, soweit es ihnen noch nicht beigetreten ist:

2.1. Budapester Vertrag über die internationale Anerkennung der Hinterlegung von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren (1977, geändert 1980),

2.2. Haager Abkommen über die internationale Hinterlegung gewerblicher Muster oder Modelle (1925, zuletzt geändert 1999),

2.3. Internationales Übereinkommen zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) (Genfer Fassung von 1991). Der Beitritt zu diesem Übereinkommen kann durch die Anwendung eines eigenen angemessenen und effizienten Systems zum Schutz von Pflanzenzüchtungen ersetzt werden.

3. Sieben Jahre, nachdem Artikel 72 und dieser Anhang anwendbar geworden sind, tritt Syrien folgenden multilateralen Übereinkünften bei:

3.1. Vertrag über das Markenrecht (Genf 1994),

3.2. Vertrag von Singapur zum Markenrecht (2006),

3.3. Vertrag über das Patentrecht (Genf 2000),

3.4. Urheberrechtsvertrag der Weltorganisation für geistiges Eigentum (Genf 1996),

3.5. Vertrag der Weltorganisation für geistiges Eigentum über Darbietungen und Tonträger (Genf 1996).

4. Der Assoziationsrat kann beschließen, dass die Nummern 2 und 3 auf weitere multilaterale Übereinkünfte in diesem Bereich Anwendung finden.

ANHANG VII

ÖFFENTLICHES BESCHAFFUNGSWESEN: VERFAHRENSVORSCHRIFTEN, LISTEN DER BESCHAFFUNGSSTELLEN UND SONSTIGE UNTERLAGEN

VERFAHRENSVORSCHRIFTEN

1. Begriffsbestimmungen

Für die Zwecke dieses Anhangs gelten folgende Begriffsbestimmungen:

a) „öffentliche Beschaffung“ ist jede Art der Beschaffung von Waren, Dienstleistungen oder Kombinationen aus Waren und Dienstleistungen einschließlich Bauleistungen durch öffentliche Stellen der Vertragsparteien für staatliche Zwecke, nicht aber im Hinblick auf die gewerbliche Weiterveräußerung oder im Hinblick auf die Verwendung bei der Herstellung von Waren oder der Erbringung von Dienstleistungen für die gewerbliche Veräußerung, sofern nichts anderes bestimmt ist. Der Begriff umfasst unter anderem die Beschaffung durch Kauf oder Leasing, Miete oder Mietkauf, mit oder ohne Kaufoption;

b) „Beschaffungsstellen“ sind öffentliche Stellen der Vertragsparteien wie zentrale, subzentrale und örtliche staatliche Stellen, Gemeinden, öffentliche Unternehmen und alle sonstigen Stellen, die eine Beschaffung im Einklang mit den Bestimmungen dieses Anhangs vornehmen;

c) „öffentliches Unternehmen“ ist ein Unternehmen, auf das öffentliche Stellen aufgrund ihres Eigentums oder ihrer finanziellen Beteiligung an dem Unternehmen oder aufgrund der für das Unternehmen geltenden Vorschriften direkt oder indirekt einen beherrschenden Einfluss ausüben können. Ein beherrschender Einfluss öffentlicher Stellen wird vermutet, wenn diese direkt oder indirekt

i) die Mehrheit des gezeichneten Kapitals des Unternehmens besitzen,

ii) über die Mehrheit der mit den Anteilen des Unternehmens verbundenen Stimmrechte verfügen oder

iii) mehr als die Hälfte der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans des Unternehmens bestellen können;

d) „Anbieter der Vertragsparteien“ ist eine natürliche oder juristische Person oder eine öffentliche Stelle oder eine Gruppe von natürlichen oder juristischen Personen einer Vertragspartei und/oder öffentlichen Stellen einer Vertragspartei, die Waren liefern, Dienstleistungen erbringen oder Bauarbeiten ausführen kann. Der Begriff umfasst Lieferer, Leistungserbringer und Unternehmer gleichermaßen;

e) „juristische Person“ ist eine nach geltendem Recht ordnungsgemäß gegründete oder anderweitig errichtete rechtsfähige Organisationseinheit unabhängig davon, ob sie der Gewinnerzielung dient und ob sie sich in privatem oder staatlichem Eigentum befindet, einschließlich Kapitalgesellschaften, treuhänderisch tätiger Einrichtungen, Personengesellschaften, Jointventures, Einzelunternehmen und Verbänden;

f) „juristische Person einer Vertragspartei“ ist eine juristische Person, die nach dem Recht der Gemeinschaft oder ihrer Mitgliedstaaten oder Syriens gegründet oder anderweitig

errichtet ist. Hat die juristische Person nur ihren satzungsmäßigen Sitz oder Hauptverwaltungssitz im Gebiet der Gemeinschaft bzw. Syriens, so gilt sie nicht als juristische Person der Gemeinschaft bzw. Syriens, es sei denn, sie tätigt im Gebiet der Gemeinschaft bzw. Syriens in erheblichem Umfang Geschäfte;

g) „natürliche Person“ ist eine Person, die nach den betreffenden internen Rechtsvorschriften die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats bzw. Syriens besitzt;

h) „Bieter“ ist ein Anbieter, der ein Angebot eingereicht hat;

i) „Kompensationen“ sind von der Beschaffungsstelle vor dem Beschaffungsverfahren oder in dessen Verlauf vorgeschriebene oder angestrebte Bedingungen, die durch Bestimmungen über den Inlandsanteil, die Lizenzerteilung für Technologie, Investitionen, Kompensationsgeschäfte oder ähnliche Auflagen die inländische Entwicklung fördern oder die Zahlungsbilanz der betreffenden Vertragspartei verbessern;

j) „schriftlich“ ist ein lesbarer, reproduzierbarer und speicherbarer Ausdruck von Informationen in Wörtern, Zahlen oder anderen Symbolen, auch in elektronischer Form;

k) „technische Spezifikationen“ sind Spezifikationen, in denen die Merkmale der zu beschaffenden Waren oder Dienstleistungen festgelegt sind, z. B. Qualität, Leistung, Sicherheit und Abmessungen, Symbole, Terminologie, Verpackung, Kennzeichnung und Etikettierung oder die Verfahren und Methoden für ihre Herstellung und Anforderungen an die von den Beschaffungsstellen vorgeschriebenen Konformitätsbewertungsverfahren;

l) „Privatisierung“ ist ein Verfahren, nach dem die staatliche Kontrolle über ein Unternehmen tatsächlich beseitigt und die Kontrolle der Privatwirtschaft übertragen wird;

m) „Liberalisierung“ ist ein Verfahren, als dessen Ergebnis ein Unternehmen keine ausschließlichen oder besonderen Rechte mehr genießt und sich ausschließlich mit der Lieferung von Waren oder der Erbringung von Dienstleistungen auf Märkten befasst, auf denen wirksamer Wettbewerb herrscht.

2. Verbot von Kompensationen und nationalen Präferenzen

Die Vertragsparteien gewährleisten, dass ihre Beschaffungsstellen bei der Prüfung der Qualifikation und der Auswahl der Anbieter, Waren und Dienstleistungen, der Wertung der Angebote und der Vergabe der Aufträge weder Kompensationen berücksichtigen, anstreben oder vorschreiben noch Bedingungen hinsichtlich nationaler Präferenzen wie Spannen, die Preispräferenzen ermöglichen.

3. Bewertungsvorschriften

1. Bei der Prüfung, ob ein Auftrag unter die Disziplinen dieses Anhangs fällt, dürfen die Beschaffungsstellen weder einen Auftrag teilen noch eine andere Methode der Auftragsbewertung in der Absicht anwenden, die Anwendung der Bestimmungen dieses Anhangs zu umgehen.

2. Bei der Berechnung des Wertes eines Auftrags berücksichtigen die Beschaffungsstellen alle Formen der Vergütung wie Prämien, Gebühren, Provisionen und Zinsen sowie den im Vertrag vorgesehenen höchstzulässigen Gesamtbetrag einschließlich der Optionsklauseln.

3. Kann der genaue Wert wegen der Art des Auftrags nicht im Voraus berechnet werden, so schätzen die Beschaffungsstellen diesen Wert auf der Grundlage objektiver Kriterien.

4. Ausschreibungsverfahren

1. Die Beschaffungsstellen vergeben ihre öffentlichen Aufträge in offenen oder beschränkten Ausschreibungsverfahren nach den für sie geltenden internen Verfahren, im Einklang mit diesem Anhang und ohne Diskriminierung.

2. Für die Zwecke dieses Anhangs gelten folgende Begriffsbestimmungen:

a) „offene Ausschreibungsverfahren“ sind Verfahren, in denen jeder interessierte Anbieter ein Angebot abgeben kann;

b) „beschränkte Ausschreibungsverfahren“ sind Verfahren, in denen nach den einschlägigen Bestimmungen dieses Anhangs nur die Anbieter, die die von den Beschaffungsstellen an ihre Qualifikation gestellten Anforderungen erfüllen, zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden.

3. Jedoch können die Beschaffungsstellen in den Sonderfällen der Nummer 5 unter den dort festgelegten Voraussetzungen ein unter Nummer 5 Absatz 1 genanntes anderes Verfahren als die offenen oder beschränkten Ausschreibungsverfahren anwenden; in diesen Fällen können die Beschaffungsstellen beschließen, keine Bekanntmachung der Ausschreibung zu veröffentlichen, Angebote bei den Anbietern ihrer Wahl einholen und die Vertragsbedingungen mit einem oder mehreren von ihnen aushandeln.

4. Die Beschaffungsstellen behandeln die Angebote vertraulich. Insbesondere erteilen sie keine Auskunft in der Absicht, bestimmten Teilnehmern zu helfen, ihr Angebot auf das Niveau der übrigen Teilnehmer anzuheben.

5. Andere Verfahren

1. Vorausgesetzt, dass von dem Ausschreibungsverfahren nicht Gebrauch gemacht wird, um einen möglichst uneingeschränkten Wettbewerb zu verhindern oder um inländische Anbieter zu schützen, können die Beschaffungsstellen unter folgenden Umständen und Voraussetzungen Aufträge auf andere Weise als in einem offenen oder beschränkten Ausschreibungsverfahren vergeben:

a) wenn auf eine Ausschreibung keine geeigneten Angebote oder Teilnahmeanträge eingegangen sind, sofern die Bedingungen der ursprünglichen Ausschreibung nicht wesentlich geändert werden;

b) wenn der Auftrag aus technischen oder künstlerischen Gründen oder aus Gründen, die mit dem Schutz ausschließlicher Rechte zusammenhängen, nur von einem bestimmten Anbieter ausgeführt werden kann und keine zumutbaren Alternativen oder Ersatzmöglichkeiten bestehen;

c) wenn die Waren oder Dienstleistungen wegen äußerster Dringlichkeit aufgrund von für die Beschaffungsstelle nicht vorhersehbaren Ereignissen in einem offenen oder beschränkten Ausschreibungsverfahren nicht rechtzeitig beschafft werden könnten;

d) wenn es sich um Ergänzungslieferungen oder -dienstleistungen des ursprünglichen Anbieters handelt, sofern ein Wechsel des Anbieters die Beschaffungsstelle zur Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen oder Dienstleistungen zwingen würde, die mit den bereits vorhandenen Ausrüstungsgegenständen, Softwareprogrammen oder Dienstleistungen nicht kompatibel sind;

e) wenn eine Beschaffungsstelle Muster oder neue Waren oder Dienstleistungen beschafft, die in ihrem Auftrag in einem bestimmten Forschungs-, Versuchs-, Studien- oder Neuentwicklungsauftrag für diesen Auftrag entwickelt werden;

f) wenn Ergänzungsleistungen, die zwar im ursprünglichen Auftrag nicht enthalten waren, aber den Zielen der ursprünglichen Ausschreibungsunterlagen entsprechen, aufgrund unvorhergesehener Umstände für die Fertigstellung der darin beschriebenen Leistungen erforderlich geworden sind. Der Gesamtwert der für die Ergänzungsleistungen vergebenen Aufträge darf jedoch höchstens 50 v. H. des Wertes des Hauptauftrags betragen;

g) wenn neue Dienstleistungen in der Wiederholung gleichartiger Dienstleistungen bestehen und die Beschaffungsstelle in der Bekanntmachung der Ausschreibung des früheren Auftrags ausdrücklich auf die Möglichkeit hingewiesen hat, neue Dienstleistungen in einem anderen Verfahren als in einem offenen oder beschränkten Ausschreibungsverfahren zu vergeben;

h) wenn der Auftrag an den Preisträger eines Wettbewerbs vergeben wird, sofern der Wettbewerb in einer mit den Grundsätzen dieses Anhangs vereinbaren Weise organisiert worden ist; bei mehreren Preisträgern sind alle Preisträger zur Teilnahme an den Verhandlungen aufzufordern;

i) wenn notierte Waren auf einem Warenmarkt oder zu außerordentlich günstigen Bedingungen erworben werden, die nur ganz kurzfristig im Rahmen von Sonderverkäufen, nicht jedoch im Rahmen üblicher Käufe bei normalen Anbietern bestehen.

2. Für den Fall, dass die Beschaffungsstellen aufgrund der in Absatz 1 genannten Umstände ein anderes Verfahren als die offenen oder beschränkten Ausschreibungsverfahren anwenden müssen, gewährleisten die Vertragsparteien, dass die Beschaffungsstellen Aufzeichnungen führen oder schriftliche Berichte erstellen, in denen die Vergabe des Auftrags nach Absatz 1 im Einzelnen begründet wird.

6. Beschränkte Ausschreibungsverfahren

In beschränkten Ausschreibungsverfahren können die Beschaffungsstellen die Zahl der qualifizierten Anbieter, die sie zur Abgabe eines Angebots auffordern, in einer mit dem effizienten Funktionieren des Beschaffungsverfahrens vereinbaren Weise beschränken, sofern sie so viele inländische Anbieter und Anbieter der anderen Vertragspartei wie möglich auswählen und die Auswahl fair und ohne Diskriminierung anhand der in der Bekanntmachung der Ausschreibung oder in den Ausschreibungsunterlagen angegebenen Kriterien treffen.

7. Qualifizierung der Anbieter

1. Die Voraussetzungen für die Teilnahme an der Ausschreibung sind auf die Voraussetzungen zu beschränken, die unerlässlich sind, um zu gewährleisten, dass der

potenzielle Anbieter in der Lage ist, die Anforderungen der Ausschreibung zu erfüllen, und die für die Ausführung des betreffenden Auftrags erforderliche fachliche Eignung besitzt.

2. Bei der Qualifizierung der Anbieter unterlassen die Beschaffungsstellen jede Diskriminierung zwischen inländischen Anbietern und Anbietern der anderen Vertragspartei.

3. Die Vertragsparteien schreiben nicht als Voraussetzung für die Teilnahme an einer Ausschreibung vor, dass der Anbieter bereits einen Auftrag oder mehrere Aufträge einer Beschaffungsstelle der betreffenden Vertragspartei erhalten hat oder dass der Anbieter bereits über Berufserfahrung im Gebiet der betreffenden Vertragspartei verfügt.

4. Die Beschaffungsstellen erkennen alle Anbieter als qualifiziert an, die die Voraussetzungen für die Teilnahme an einer bestimmten Ausschreibung erfüllen. Die Beschaffungsstellen stützen ihre Entscheidung über die Qualifizierung ausschließlich auf die Teilnahmevoraussetzungen, die in der Bekanntmachung oder in den Ausschreibungsunterlagen angegeben waren.

5. Dieser Anhang schließt nicht aus, dass ein Anbieter aus Gründen wie Konkurs, unrichtigen Angaben oder Verurteilung wegen einer schweren Straftat, z. B. Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung, von der Teilnahme ausgeschlossen wird.

6. Die Beschaffungsstellen teilen den Anbietern, die die Qualifizierung beantragt haben, ihre Entscheidung unverzüglich mit.

8. Veröffentlichung von Bekanntmachungen

1. Die Vertragsparteien gewährleisten, dass ihre Beschaffungsstellen für eine effiziente Verbreitung von Informationen über die Ausschreibungen sorgen, die sich aus den einschlägigen öffentlichen Beschaffungsverfahren ergeben, und den Anbietern der anderen Vertragspartei alle Informationen zur Verfügung stellen, die diese für die Teilnahme an den Ausschreibungen benötigen.

2. Für die unter diesen Anhang fallenden Aufträge veröffentlichen die Beschaffungsstellen vorher eine Bekanntmachung, in der die interessierten Anbieter aufgefordert werden, ein Angebot abzugeben bzw. einen Antrag auf Teilnahme an der Ausschreibung zu stellen.

3. Die Bekanntmachung der Ausschreibung muss mindestens folgende Angaben enthalten:

a) Bezeichnung, Anschrift, Telefaxnummer und elektronische Anschrift der Beschaffungsstelle sowie die Anschrift, unter der die Ausschreibungsunterlagen angefordert werden können, falls diese von der erstgenannten Anschrift abweicht;

b) gewähltes Ausschreibungsverfahren und Art des Auftrags;

c) Beschreibung des Gegenstands der Beschaffung und wesentliche Anforderungen, die zu erfüllen sind;

d) Voraussetzungen, die der Anbieter erfüllen muss, um an der Ausschreibung teilnehmen zu können;

e) Frist für die Einreichung des Angebots und gegebenenfalls sonstige Fristen;

f) wichtigste Kriterien, anhand deren der Auftrag vergeben wird;

g) nach Möglichkeit Zahlungsbedingungen und sonstige Bedingungen.

4. Die in dieser Nummer genannten Bekanntmachungen müssen während des gesamten Zeitraums zugänglich sein, der für die betreffende Ausschreibung festgesetzt ist.

5. Die Beschaffungsstellen veröffentlichen die Bekanntmachungen rechtzeitig in Veröffentlichungen, die einen möglichst breiten und diskriminierungsfreien Zugang zu den interessierten Anbietern der Vertragsparteien bieten. Diese Veröffentlichungen sind kostenlos über einen einzigen Zugangspunkt zugänglich, der in Anhang 6 angegeben ist.

9. Ausschreibungsunterlagen

1. Die den Anbietern übermittelten Ausschreibungsunterlagen enthalten alle Informationen, die diese benötigen, um ein den Anforderungen entsprechendes Angebot abgeben zu können.

2. Bieten die Beschaffungsstellen nicht auf elektronischem Wege einen kostenlosen direkten Zugang zu allen Ausschreibungsunterlagen und sonstigen Unterlagen, so übermitteln sie den Anbietern der Vertragsparteien die Ausschreibungsunterlagen auf Anfrage unverzüglich.

3. Die Beschaffungsstellen beantworten zumutbare Bitten um sachdienliche Informationen zu der Ausschreibung unverzüglich, sofern der betreffende Anbieter durch diese Informationen nicht einen Vorteil gegenüber seinen Konkurrenten erhält.

10. Technische Spezifikationen

1. Die technischen Spezifikationen werden in den Bekanntmachungen, in den Ausschreibungsunterlagen oder in zusätzlichen Unterlagen mitgeteilt.

2. Die Vertragsparteien gewährleisten, dass ihre Beschaffungsstellen keine technischen Spezifikationen ausarbeiten, genehmigen oder anwenden, die die Entstehung unnötiger Hemmnisse für den Handel zwischen den Vertragsparteien bezwecken oder bewirken.

3. Die von den Beschaffungsstellen vorgeschriebenen technischen Spezifikationen

a) enthalten leistungs- und funktionsbezogene Anforderungen, nicht aber formbezogene oder beschreibende Merkmale;

b) beruhen auf internationalen Normen oder, sofern internationale Normen nicht bestehen, auf internen technischen Vorschriften, anerkannten internen Normen oder Bauvorschriften.

4. In jedem Fall prüfen die Beschaffungsstellen Angebote, die nachweislich den wesentlichen Anforderungen der technischen Spezifikationen entsprechen und für den vorgesehenen Zweck geeignet sind.

Die Verweisung auf technische Spezifikationen in den Ausschreibungsunterlagen muss einen Zusatz wie „oder gleichwertige Waren“ enthalten.

5. Eine bestimmte Marke oder Handelsbezeichnung, ein Patent, ein Muster, ein Modell oder ein Typ oder ein bestimmter Ursprung, Hersteller oder Anbieter darf nicht Gegenstand einer Anforderung oder Verweisung sein, es sei denn, dass die Anforderungen der Ausschreibung anders nicht hinreichend genau und verständlich beschrieben werden können und die Ausschreibungsunterlagen einen Zusatz wie „oder gleichwertige Waren“ enthalten.

6. Der Bieter trägt die Beweislast dafür, dass sein Angebot den wesentlichen Anforderungen entspricht.

NB: Für die Zwecke dieses Anhangs ist „technische Vorschrift“ ein Dokument, in dem die Merkmale einer Ware oder Dienstleistung oder die damit zusammenhängenden Verfahren und Herstellungsmethoden einschließlich der geltenden Verwaltungsvorschriften festgelegt sind, deren Einhaltung zwingend vorgeschrieben ist. Sie kann auch oder ausschließlich die Anforderungen an Terminologie, Symbole, Verpackung, Kennzeichnung oder Etikettierung enthalten, die für die Ware, die Dienstleistung, das Verfahren oder die Herstellungsmethode gelten.

Für die Zwecke dieses Anhangs ist „Norm“ ein von einer anerkannten Stelle verabschiedetes Dokument, das für den allgemeinen und wiederholten Gebrauch Regeln, Leitlinien oder Merkmale für Waren oder Dienstleistungen oder damit zusammenhängende Verfahren und Herstellungsmethoden enthält, deren Einhaltung nicht zwingend vorgeschrieben ist. Sie kann auch oder ausschließlich die Anforderungen an Terminologie, Symbole, Verpackung, Kennzeichnung oder Etikettierung enthalten, die für die Ware, die Dienstleistung, das Verfahren oder die Herstellungsmethode gelten.

11. Einreichung, Eingang und Eröffnung der Angebote

1. Die Angebote und die Anträge auf Teilnahme an einem Verfahren sind schriftlich einzureichen.

2. Für den Eingang und die Eröffnung der Angebote der Bieter durch die Beschaffungsstellen gelten Verfahren und Bedingungen, die die Beachtung des Grundsatzes der Transparenz und des Diskriminierungsverbots gewährleisten.

12. Vergabe der Aufträge

1. Um für die Vergabe in Betracht zu kommen, muss ein Angebot zum Zeitpunkt seiner Eröffnung den wesentlichen Anforderungen der Bekanntmachungen oder Ausschreibungsunterlagen entsprechen und von einem Anbieter eingereicht worden sein, der die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt.

2. Die Beschaffungsstellen vergeben den Auftrag an den Bieter, dessen Angebot entweder das niedrigste Angebot ist oder das Angebot, das anhand der vorher in den Bekanntmachungen oder Ausschreibungsunterlagen angegebenen objektiven Wertungskriterien als das günstigste Angebot ermittelt wird.

13. Unterrichtung über die Auftragsvergabe

1. Die Vertragsparteien gewährleisten, dass ihre Beschaffungsstellen für eine effiziente Verbreitung der Ergebnisse der öffentlichen Beschaffungsverfahren nach Maßgabe der internen Rechtsvorschriften sorgen.

2. Die Beschaffungsstellen unterrichten die Bieter unverzüglich über die Entscheidung über die Auftragsvergabe sowie über die Merkmale und relativen Vorteile des ausgewählten Angebots. Auf Anfrage teilen die Beschaffungsstellen den Bietern, die nicht berücksichtigt wurden, die Gründe für die Ablehnung ihres Angebots mit.

3. Die Beschaffungsstellen können bestimmte Informationen über die Auftragsvergabe zurückhalten, deren Weitergabe die Durchsetzung von Rechtsvorschriften behindern oder in sonstiger Weise dem öffentlichen Interesse zuwiderlaufen, die legitimen Geschäftsinteressen von Anbietern schädigen oder den fairen Wettbewerb zwischen ihnen beeinträchtigen würde.

14. Überprüfung und Durchführung

Die Vertragsparteien überprüfen die Durchführung dieses Anhangs alle zwei Jahre, sofern von den Vertragsparteien nichts anderes vereinbart wird; sie prüfen die sich daraus ergebenden Fragen und treffen in Ausübung ihrer Befugnisse geeignete Maßnahmen. Sie sprechen insbesondere geeignete Empfehlungen für die Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien aus und fassen in den in diesem Anhang vorgesehenen Fällen Beschlüsse.

15. Fristen

1. Allgemeine Mindestfrist

Sofern in Absatz 3 nichts anderes bestimmt ist, beträgt die von den Beschaffungsstellen festgesetzte Frist zwischen dem Tag, an dem die Bekanntmachung der Ausschreibung veröffentlicht wird, und dem Tag, an dem die Angebote spätestens eingehen müssen, mindestens 40 Tage.

2. Fristen im beschränkten Ausschreibungsverfahren

Stellt die Beschaffungsstelle bestimmte Anforderungen an die fachliche Eignung der Anbieter, die diese erfüllen müssen, um an der Ausschreibung teilnehmen zu können, so beträgt die von der Beschaffungsstelle festgesetzte Frist zwischen dem Tag, an dem die Bekanntmachung der Ausschreibung veröffentlicht wird, und dem Tag, an dem die Teilnahmeanträge spätestens eingehen müssen, mindestens 25 Tage und die Frist zwischen dem Tag, an dem die Aufforderung zur Angebotsabgabe abgesandt wird, und dem Tag, an dem die Angebote spätestens eingehen müssen, mindestens 40 Tage.

3. Möglichkeiten für eine Verkürzung der allgemeinen Fristen

In folgenden Fällen können die Beschaffungsstellen eine Frist für die Einreichung der Angebote festsetzen, die kürzer ist als die in den Absätzen 1 und 2 genannten Fristen, sofern diese Frist so bemessen ist, dass die Anbieter den Anforderungen entsprechende Angebote ausarbeiten und einreichen können, auf jeden Fall aber mindestens 10 Tage vor dem Tag beginnt, an dem die Angebote spätestens eingehen müssen.

a) Die Bekanntmachung der Ausschreibung ist mindestens 40 Tage und höchstens 12 Monate vorher veröffentlicht worden.

b) Es handelt sich um mindestens die zweite Bekanntmachung eines regelmäßig wiederkehrenden Auftrags.

c) Die Beschaffungsstelle beschafft handelsübliche Waren oder Dienstleistungen (Waren oder Dienstleistungen mit denselben technischen Spezifikationen wie Waren oder Dienstleistungen, die nichtstaatlichen Käufern verkauft oder angeboten und von diesen üblicherweise für nichthoheitliche Zwecke gekauft werden); die Beschaffungsstelle darf die Frist nicht aus diesem Grund verkürzen, wenn sie verlangt, dass sich potenzielle Anbieter vor Einreichung eines Angebots für die Teilnahme an der Ausschreibung qualifizieren.

d) Es liegt ein von der Beschaffungsstelle hinreichend begründeter dringender Fall vor, der die Einhaltung der in den Absätzen 1 und 2 genannten Fristen praktisch unmöglich macht.

e) Die in Absatz 2 genannte Frist für die Einreichung der Angebote wird für Beschaffungen der in Anhang 3 aufgeführten Beschaffungsstellen im gegenseitigen Einvernehmen zwischen der Beschaffungsstelle und den ausgewählten Anbietern festgesetzt. Kommt eine Einigung nicht zustande, so kann die Beschaffungsstelle eine Frist festsetzen, die so bemessen ist, dass den Anforderungen entsprechende Angebote eingereicht werden können.

f) Die Beschaffungsstelle veröffentlicht die Bekanntmachung der Ausschreibung nach Nummer 7 in einem in Anhang 6 aufgeführten elektronischen Medium, und sämtliche Ausschreibungsunterlagen stehen ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung in elektronischer Form zur Verfügung.

16. Änderung des Geltungsbereichs

1. Eine Vertragspartei kann den sie betreffenden Geltungsbereich nach Artikel 67 dieses Abkommens ändern, sofern sie der anderen Vertragspartei

a) die Änderung notifiziert;

b) als Ausgleich innerhalb von 30 Tagen nach dem Datum dieser Notifikation eine angemessene Anpassung des diese betreffenden Geltungsbereichs gewährt, damit der Geltungsbereich auf einem vergleichbaren Niveau wie vor der Änderung gehalten wird.

2. Ungeachtet des Absatzes 1 Buchstabe b wird der anderen Vertragspartei kein Ausgleich gewährt, sofern die von der Vertragspartei vorgenommene Änderung des sie betreffenden Geltungsbereichs nach Artikel 67 dieses Abkommens

a) rein formale Berichtigungen und geringfügige Änderungen der Anhänge 1 bis 5 betrifft oder

b) Beschaffungsstellen betrifft, bei denen die staatliche Kontrolle oder der staatliche Einfluss als Ergebnis einer Privatisierung oder Liberalisierung tatsächlich beseitigt worden ist, oder

c) die Erweiterung der Europäischen Union um neue Mitgliedstaaten betrifft.

3. Der Assoziationsausschuss ändert gegebenenfalls den betreffenden Anhang durch Beschluss, um der von der betreffenden Vertragspartei notifizierten Änderung Rechnung zu tragen.

LISTEN DER BESCHAFFUNGSSTELLEN UND SONSTIGE UNTERLAGEN

TEIL I – ÖFFENTLICHES BESCHAFFUNGSWESEN: GELTUNGSBEREICH FÜR DIE EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT

ANHANG 1 BESCHAFFUNGSSTELLEN AUF ZENTRALER EBENE

Beschaffungsstellen, für die die Bestimmungen dieses Abkommens gelten

WAREN /

Schwellenwert: 130 000 SZR

DIENSTLEISTUNGEN / *nach Maßgabe des Anhangs 4*

Schwellenwert: 130 000 SZR

BAULEISTUNGEN / *nach Maßgabe des Anhangs 5*

Schwellenwert: 5 000 000 SZR

LISTE DER BESCHAFFUNGSSTELLEN:

1.	**BESCHAFFUNGSSTELLEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN**

1. RAT DER EUROPÄISCHEN UNION

2. EUROPÄISCHE KOMMISSION

2.	**BESCHAFFUNGSSTELLEN DES STAATES**

Belgien

1. Services publics fédéraux (Ministerien):	1.Federale Overheidsdiensten (Ministerien):
SPF Chancellerie du Premier Ministre;	FOD Kanselarij van de Eerste Minister;
SPF Personnel et Organisation;	FOD Kanselarij Personeel en Organisatie;
SPF Budget et Contrôle de la Gestion;	FOD Budget en Beheerscontrole;
SPF Technologie de l'Information et de la Communication (Fedict);	FOD Informatie- en Communicatietechnologie (Fedict);
SPF Affaires étrangères, Commerce extérieur et Coopération au Développement;	FOD Buitenlandse Zaken, Buitenlandse Handel en Ontwikkelingssamenwerking;
SPF Intérieur;	FOD Binnenlandse Zaken;
SPF Finances;	FOD Financiën;
SPF Mobilité et Transports;	FOD Mobiliteit en Vervoer;
SPF Emploi, Travail et Concertation sociale;	FOD Werkgelegenheid, Arbeid en sociaal overleg
SPF Sécurité Sociale et Institutions publiques de Sécurité Sociale;	FOD Sociale Zekerheid en Openbare Instellingen van sociale Zekerheid
SPF Santé publique, Sécurité de la Chaîne alimentaire et Environnement;	FOD Volksgezondheid, Veiligheid van de Voedselketen en Leefmilieu;
SPF Justice;	FOD Justitie;
SPF Economie, PME, Classes moyennes et Energie;	FOD Economie, KMO, Middenstand en Energie;
Ministère de la Défense;	Ministerie van Landsverdediging;
Service public de programmation Intégration sociale, Lutte contre la pauvreté et Economie sociale;	Programmatorische Overheidsdienst Maatschappelijke Integratie, Armoedsbestrijding en sociale Economie;
Service public fédéral de Programmation Développement durable;	Programmatorische federale Overheidsdienst Duurzame Ontwikkeling;
Service public fédéral de Programmation Politique scientifique;	Programmatorische federale Overheidsdienst Wetenschapsbeleid;
2. Régie des Bâtiments;	2. Regie der Gebouwen;
Office national de Sécurité sociale;	Rijksdienst voor sociale Zekerheid;
Institut national d'Assurance sociales pour travailleurs indépendants	Rijksinstituut voor de sociale Verzekeringen der Zelfstandigen;
Institut national d'Assurance Maladie-Invalidité;	Rijksinstituut voor Ziekte- en Invaliditeitsverzekering;
Office national des Pensions;	Rijksdienst voor Pensioenen;
Caisse auxiliaire d'Assurance Maladie-Invalidité;	Hulpkas voor Ziekte-en Invaliditeitsverzekering;
Fond des Maladies professionnelles;	Fonds voor Beroepsziekten;

Office national de l'Emploi;	Rijksdienst voor Arbeidsvoorziening

Bulgarien

– Администрация на Народното събрание

– Администрация на Президента

– Администрация на Министерския съвет

– Конституционен съд

– Българска народна банка

– Министерство на външните работи

– Министерство на вътрешните работи

– Министерство на държавната администрация и административната реформа

– Министерство на извънредните ситуации

– Министерство на земеделието и храните

– Министерство на здравеопазването

– Министерство на икономиката и енергетиката

– Министерство на културата

– Министерство на образованието и науката

– Министерство на околната среда и водите

– Министерство на отбраната

– Министерство на правосъдието

– Министерство на регионалното развитие и благоустройството

– Министерство на транспорта

– Министерство на труда и социалната политика

– Министерство на финансите

Staatliche Agenturen, staatliche Kommissionen, Exekutivagenturen und andere staatliche Behörden, die durch Gesetz oder durch Erlass des Ministerrats eingerichtet wurden und eine Aufgabe im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Exekutivbefugnisse haben:

– Агенция за ядрено регулиране

– Държавна комисия за енергийно и водно регулиране

– Държавна комисия по сигурността на информацията

– Комисия за защита на конкуренцията

– Комисия за защита на личните данни

– Комисия за защита от дискриминация

– Комисия за регулиране на съобщенията

– Комисия за финансов надзор

– Патентно ведомство на Република България

– Сметна палата на Република България

– Агенция за приватизация

– Агенция за следприватизационен контрол

– Български институт по метрология

– Държавна агенция „Архиви”

– Държавна агенция "Държавен резерв и военновременни запаси"

– Държавна агенция за бежанците

– Държавна агенция за българите в чужбина

– Държавна агенция за закрила на детето

– Държавна агенция за информационни технологии и съобщения

– Държавна агенция за метрологичен и технически надзор

– Държавна агенция за младежта и спорта

– Държавна агенция по горите

– Държавна агенция по туризма

– Държавна комисия по стоковите борси и тържища

– Институт по публична администрация и европейска интеграция

– Национален статистически институт

– Агенция "Митници"

– Агенция за държавна и финансова инспекция

– Агенция за държавни вземания

– Агенция за социално подпомагане

– Агенция за хората с увреждания

– Агенция по вписванията

– Агенция по геодезия, картография и кадастър

– Агенция по енергийна ефективност

– Агенция по заетостта

– Агенция по обществени поръчки

– Българска агенция за инвестиции

– Главна дирекция "Гражданска въздухоплавателна администрация"

– Държавна комисия по хазарта

– Изпълнителна агенция "Автомобилна администрация"

– Изпълнителна агенция "Борба с градушките"

– Изпълнителна агенция "Българска служба за акредитация"

– Изпълнителна агенция "Главна инспекция по труда"

– Изпълнителна агенция "Железопътна администрация"

– Изпълнителна агенция "Морска администрация"

– Изпълнителна агенция "Национален филмов център"

– Изпълнителна агенция "Пристанищна администрация"

– Изпълнителна агенция "Проучване и поддържане на река Дунав"

– Изпълнителна агенция "Социални дейности на Министерството на отбраната"

– Изпълнителна агенция за икономически анализи и прогнози

– Изпълнителна агенция за насърчаване на малките и средни предприятия

– Изпълнителна агенция по лекарствата

– Изпълнителна агенция по лозата и виното

– Изпълнителна агенция по околна среда

– Изпълнителна агенция по почвените ресурси

– Изпълнителна агенция по рибарство и аквакултури

– Изпълнителна агенция по селекция и репродукция в животновъдството

- Изпълнителна агенция по сортоизпитване, апробация и семеконтрол
- Изпълнителна агенция по трансплантация
- Изпълнителна агенция по хидромелиорации
- Комисията за защита на потребителите
- Контролно-техническата инспекция
- Национална агенция за приходите
- Национална ветеринарномедицинска служба
- Национална служба за растителна защита
- Национална служба по зърното и фуражите
- Фонд "Републиканска пътна инфраструктура"

Tschechische Republik

- Ministerstvo dopravy
- Ministerstvo financí
- Ministerstvo kultury
- Ministerstvo obrany
- Ministerstvo pro místní rozvoj
- Ministerstvo práce a sociálních věcí
- Ministerstvo průmyslu a obchodu
- Ministerstvo spravedlnosti
- Ministerstvo školství, mládeže a tělovýchovy
- Ministerstvo vnitra
- Ministerstvo zahraničních věcí
- Ministerstvo zdravotnictví
- Ministerstvo zemědělství
- Ministerstvo životního prostředí
- Poslanecká sněmovna PČR
- Senát PČR
- Kancelář prezidenta
- Český statistický úřad
- Český úřad zeměměřičský a katastrální
- Úřad průmyslového vlastnictví
- Úřad pro ochranu osobních údajů
- Bezpečnostní informační služba
- Národní bezpečnostní úřad
- Česká akademie věd
- Vězeňská služba
- Český báňský úřad

- Úřad pro ochranu hospodářské soutěže
- Správa státních hmotných rezerv
- Státní úřad pro jadernou bezpečnost
- Česká národní banka
- Energetický regulační úřad
- Úřad vlády České republiky
- Ústavní soud
- Nejvyšší soud
- Nejvyšší správní soud
- Nejvyšší státní zastupitelství
- Nejvyšší kontrolní úřad
- Kancelář Veřejného ochránce práv
- Grantová agentura České republiky
- Státní úřad inspekce práce
- Český telekomunikační úřad

Dänemark

– Folketinget

Rigsrevisionen

– Statsministeriet

– Udenrigsministeriet

– Beskæftigelsesministeriet

5 styrelser og institutioner (5 Agenturen und Einrichtungen)

– Domstolsstyrelsen

– Finansministeriet

5 styrelser og institutioner (5 Agenturen und Einrichtungen)

– Forsvarsministeriet

5 styrelser og institutioner (5 Agenturen und Einrichtungen)

– Ministeriet for Sundhed og Forebyggelse

Adskillige styrelser og institutioner, herunder Statens Serum Institut (mehrere Agenturen und Einrichtungen, darunter das Statens Serum Institut)

– Justitsministeriet

Rigspolitichefen, anklagemyndigheden samt 1 direktorat og et antal styrelser (Oberste Polizeibehörde, Staatsanwaltschaft sowie 1 Direktion und eine Reihe von Agenturen)

– Kirkeministeriet

10 stiftsøvrigheder (10 Diözesanbehörden)

– Kulturministeriet — Kulturministerium

4 styrelser samt et antal statsinstitutioner (4 Agenturen sowie eine Reihe staatlicher Einrichtungen)

– Miljøministeriet

5 styrelser (5 Agenturen)

– Ministeriet for Flygtninge, Invandrere og Integration

1 styrelse (1 Agentur)

– Ministeriet for Fødevarer, Landbrug og Fiskeri

4 direktorater og institutioner (4 Direktionen und Einrichtungen)

– Ministeriet for Videnskab, Teknologi og Udvikling

Adskillige styrelser og institutioner, Forskningscenter Risø og Statens uddannelsesbygninger (mehrere Agenturen und Einrichtungen, darunter das Forschungszentrum Risø und die Staatlichen Forschungs- und Unterrichtsgebäude)

– Skatteministeriet

1 styrelse og institutioner (1 Agentur und mehrere Einrichtungen)

– Velfærdsministeriet

3 styrelser og institutioner (3 Agenturen und mehrere Einrichtungen)

– Transportministeriet

7 styrelser og institutioner, herunder Øresundsbrokonsortiet (7 Agenturen und Einrichtrungen, darunter Øresundsbrokonsortiet)

– Undervisningsministeriet

3 styrelser, 4 undervisningsinstitutioner og 5 andre institutioner (3 Agenturen, 4 Bildungseinrichtungen und 5 andere Einrichtungen)

– Økonomi- og Erhvervsministeriet

Adskilligestyrelser og institutioner (mehrere Agenturen und Einrichtungen)

– Klima- og Energiministeriet

3 styrelser og institutioner (3 Agenturen und Einrichtungen)

Deutschland

- Auswärtiges Amt
- Bundeskanzleramt
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Bundesministerium der Finanzen
- Bundesministerium des Innern (nur zivile Güter)
- Bundesministerium für Gesundheit
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Bundesministerium der Justiz
- Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
- Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
- Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- Bundesministerium der Verteidigung (keine militärischen Güter)
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Estland

- Vabariigi Presidendi Kantselei
- Eesti Vabariigi Riigikogu
- Eesti Vabariigi Riigikohus
- Riigikontroll
- Õiguskantsler
- Riigikantselei
- Rahvusarhiiv
- Haridus- ja Teadusministeerium
- Justiitsministeerium
- Kaitseministeerium
- Keskkonnaministeerium
- Kultuuriministeerium
- Majandus- ja Kommunikatsiooniministeerium
- Põllumajandusministeerium
- Rahandusministeerium
- Siseministeerium
- Sotsiaalministeerium
- Välisministeerium
- Keeleinspektsioon
- Riigiprokuratuur
- Teabeamet
- Maa-amet
- Keskkonnainspektsioon
- Metsakaitse- ja Metsauuenduskeskus
- Muinsuskaitseamet
- Patendiamet

- Tarbijakaitseamet
- Riigihangete Amet
- Taimetoodangu Inspektsioon
- Põllumajanduse Registrite ja Informatsiooni Amet
- Veterinaar- ja Toiduamet
- Konkurentsiamet
- Maksu- ja Tolliamet
- Statistikaamet
- Kaitsepolitseiamet
- Kodakondsus- ja Migratsiooniamet
- Piirivalveamet
- Politseiamet
- Eesti Kohtuekspertiisi Instituut
- Keskkriminaalpolitsei
- Päästeamet
- Andmekaitse Inspektsioon
- Ravimiamet
- Sotsiaalkindlustusamet
- Tööturuamet
- Tervishoiuamet
- Tervisekaitseinspektsioon
- Tööinspektsioon
- Lennuamet
- Maanteeamet
- Veeteede Amet
- Julgestuspolitsei
- Kaitseressursside Amet

– Kaitseväe Logistikakeskus

– Tehnilise Järelevalve Amet

– **Irland**

– President's Establishment

– Houses of the Oireachtas — [Parliament]

– Department of theTaoiseach — [Prime Minister]

– Central Statistics Office

– Department of Finance

– Office of the Comptroller and Auditor General

– Office of the Revenue Commissioners

– Office of Public Works

– State Laboratory

– Office of the Attorney General

– Office of the Director of Public Prosecutions

– Valuation Office

– Office of the Commission for Public Service Appointments

– Office of the Ombudsman

– Chief State Solicitor's Office

– Department of Justice, Equality and Law Reform

– Courts Service

– Prisons Service

– Office of the Commissioners of Charitable Donations and Bequests

– Department of the Environment, Heritage and Local Government

– Department of Education and Science

– Department of Communications, Energy and Natural Resources

– Department of Agriculture, Fisheries and Food

– Department of Transport

– Department of Health and Children

– Department of Enterprise, Trade and Employment

– Department of Arts, Sports and Tourism

– Department of Defence

– Department of Foreign Affairs

– Department of Social and Family Affairs

– Department of Community, Rural and Gaeltacht — [Gaelic speaking regions] Affairs

– Arts Council

– National Gallery

–

– **Griechenland**

– Υπουργείο Εσωτερικών

– Υπουργείο Εξωτερικών

– Υπουργείο Οικονομίας και Οικονομικών

– Υπουργείο Ανάπτυξης

– Υπουργείο Δικαιοσύνης

– Υπουργείο Εθνικής Παιδείας και Θρησκευμάτων

– Υπουργείο Πολιτισμού

– Υπουργείο Υγείας και Κοινωνικής Αλληλεγγύης

– Υπουργείο Περιβάλλοντος, Χωροταξίας και Δημοσίων Έργων

– Υπουργείο Απασχόλησης και Κοινωνικής Προστασίας

– Υπουργείο Μεταφορών και Επικοινωνιών

– Υπουργείο Αγροτικής Ανάπτυξης και Τροφίμων

– Υπουργείο Εμπορικής Ναυτιλίας, Αιγαίου και Νησιωτικής Πολιτικής

– Υπουργείο Μακεδονίας- Θράκης

– Γενική Γραμματεία Επικοινωνίας

– Γενική Γραμματεία Ενημέρωσης

– Γενική Γραμματεία Νέας Γενιάς

– Γενική Γραμματεία Ισότητας

- Γενική Γραμματεία Κοινωνικών Ασφαλίσεων
- Γενική Γραμματεία Απόδημου Ελληνισμού
- Γενική Γραμματεία Βιομηχανίας
- Γενική Γραμματεία Έρευνας και Τεχνολογίας
- Γενική Γραμματεία Αθλητισμού
- Γενική Γραμματεία Δημοσίων Έργων
- Γενική Γραμματεία Εθνικής Στατιστικής Υπηρεσίας Ελλάδος
- Εθνικό Συμβούλιο Κοινωνικής Φροντίδας
- Οργανισμός Εργατικής Κατοικίας
- Εθνικό Τυπογραφείο
- Γενικό Χημείο του Κράτους
- Ταμείο Εθνικής Οδοποιίας
- Εθνικό Καποδιστριακό Πανεπιστήμιο Αθηνών
- Αριστοτέλειο Πανεπιστήμιο Θεσσαλονίκης
- Δημοκρίτειο Πανεπιστήμιο Θράκης
- Πανεπιστήμιο Αιγαίου
- Πανεπιστήμιο Ιωαννίνων
- Πανεπιστήμιο Πατρών
- Πανεπιστήμιο Μακεδονίας
- Πολυτεχνείο Κρήτης
- Σιβιτανίδειος Δημόσια Σχολή Τεχνών και Επαγγελμάτων
- Αιγινήτειο Νοσοκομείο
- Αρεταίειο Νοσοκομείο
- Εθνικό Κέντρο Δημόσιας Διοίκησης
- Οργανισμός Διαχείρισης Δημοσίου Υλικού
- Οργανισμός Γεωργικών Ασφαλίσεων
- Οργανισμός Σχολικών Κτιρίων

- Γενικό Επιτελείο Στρατού
- Γενικό Επιτελείο Ναυτικού
- Γενικό Επιτελείο Αεροπορίας
- Ελληνική Επιτροπή Ατομικής Ενέργειας
- Γενική Γραμματεία Εκπαίδευσης Ενηλίκων
- Υπουργείο Εθνικής Άμυνας
- Γενική Γραμματεία Εμπορίου

Spanien

- Presidencia de Gobierno
- Ministerio de Asuntos Exteriores y de Cooperación
- Ministerio de Justicia
- Ministerio de Defensa
- Ministerio de Economía y Hacienda
- Ministerio del Interior
- Ministerio de Fomento
- Ministerio de Educación, Política Social y Deportes
- Ministerio de Industria, Turismo y Comercio
- Ministerio de Trabajo e Inmigración
- Ministerio de la Presidencia
- Ministerio de Administraciones Públicas
- Ministerio de Cultura
- Ministerio de Sanidad y Consumo
- Ministerio de Medio Ambiente y Medio Rural y Marino
- Ministerio de Vivienda
- Ministerio de Ciencia e Innovación
- Ministerio de Igualdad

Frankreich

(1) Ministerien

- Services du Premier ministre
- Ministère chargé de la santé, de la jeunesse et des sports
- Ministère chargé de l'intérieur, de l'outre-mer et des collectivités territoriales
- Ministère chargé de la justice
- Ministère chargé de la défense
- Ministère chargé des affaires étrangères et européennes
- Ministère chargé de l'éducation nationale
- Ministère chargé de l'économie, des finances et de l'emploi
- Secrétariat d'Etat aux transports
- Secrétariat d'Etat aux entreprises et au commerce extérieur
- Ministère chargé du travail, des relations sociales et de la solidarité
- Ministère chargé de la culture et de la communication
- Ministère chargé du budget, des comptes publics et de la fonction publique
- Ministère chargé de l'agriculture et de la pêche
- Ministère chargé de l'enseignement supérieur et de la recherche
- Ministère chargé de l'écologie, du développement et de l'aménagement durables
- Secrétariat d'Etat à la fonction publique
- Ministère chargé du logement et de la ville
- Secrétariat d'Etat à la coopération et à la francophonie
- Secrétariat d'Etat à l'outre-mer
- Secrétariat d'Etat à la jeunesse, des sports et de la vie associative
- Secrétariat d'Etat aux anciens combattants
- Ministère chargé de l'immigration, de l'intégration, de l'identité nationale et du co-développement
- Secrétariat d'Etat en charge de la prospective et de l'évaluation des politiques publiques

– Secrétariat d’Etat aux affaires européennes,

– Secrétariat d’Etat aux affaires étrangères et aux droits de l’homme

– Secrétariat d’Etat à la consommation et au tourisme

– Secrétariat d’Etat à la politique de la ville

– Secrétariat d’Etat à la solidarité

– Secrétariat d'Etat en charge de l'industrie et de la consommation

– Secrétariat d'Etat en charge de l'emploi

– Secrétariat d'Etat en charge du commerce, de l'artisanat, des PME, du tourisme et des services

– Secrétariat d'Etat en charge de l'écologie

– Secrétariat d'Etat en charge du développement de la région-capitale

– Secrétariat d'Etat en charge de l'aménagement du territoire

(2) Einrichtungen, unabhängige Behörden und Rechtsprechungsinstanzen

– Autorité indépendante des marchés financiers

(3) Staatliche öffentliche Einrichtungen

– Académie de France à Rome

– Académie de marine

– Académie des sciences d'outre-mer

– Académie des technologies

– Agence de biomédicine

– Agence nationale pour la garantie des droits des mineurs

– Agences de l'eau

– Agence Nationale de l'Accueil des Etrangers et des migrations

– Agence nationale pour l'amélioration des conditions de travail (ANACT)

– Agence nationale pour l'amélioration de l'habitat (ANAH)

– Agence Nationale pour la Cohésion Sociale et l'Egalité des Chances

– Agence nationale pour l'indemnisation des français d'outre-mer (ANIFOM)

– Assemblée permanente des chambres d'agriculture (APCA)

- Bibliothèque nationale de France
- Bibliothèque nationale et universitaire de Strasbourg
- Caisse des Dépôts et Consignations
- Caisse nationale des autoroutes (CNA)
- Caisse nationale militaire de sécurité sociale (CNMSS)
- Caisse de garantie du logement locatif social
- Casa de Velasquez
- Centre d'enseignement zootechnique
- Centre d'études de l'emploi
- Centres de formation professionnelle et de promotion agricole
- Centre hospitalier des Quinze-Vingts
- Centre international d'études supérieures en sciences agronomiques (Montpellier Sup Agro)
- Centre des liaisons européennes et internationales de sécurité sociale
- Centre des Monuments Nationaux
- Centre national d'art et de culture Georges Pompidou
- Centre national des arts plastiques
- Centre national de la cinématographie
- Centre National d'Etudes et d'expérimentation du machinisme agricole, du génie rural, des eaux et des forêts (CEMAGREF)
- Centre national du livre
- Centre national de documentation pédagogique
- Centre national des œuvres universitaires et scolaires (CNOUS)
- Centre national professionnel de la propriété forestière
- Centre National de la Recherche Scientifique (C.N.R.S)
- Centres d'éducation populaire et de sport (CREPS)
- Centres régionaux des œuvres universitaires (CROUS)
- Collège de France

- Conservatoire de l'espace littoral et des rivages lacustres
- Conservatoire National des Arts et Métiers
- Conservatoire national supérieur de musique et de danse de Paris
- Conservatoire national supérieur de musique et de danse de Lyon
- Conservatoire national supérieur d'art dramatique
- Ecole centrale de Lille
- Ecole centrale de Lyon
- École centrale des arts et manufactures
- École française d'archéologie d'Athènes
- École française d'Extrême-Orient
- École française de Rome
- École des hautes études en sciences sociales
- École nationale d'administration
- École nationale de l'aviation civile (ENAC)
- École nationale des Chartes
- École nationale d'équitation
- Ecole Nationale du Génie de l'Eau et de l'environnement de Strasbourg
- Écoles nationales d'ingénieurs
- Ecole nationale d'ingénieurs des industries des techniques agricoles et alimentaires de Nantes
- Écoles nationales d'ingénieurs des travaux agricoles
- École nationale de la magistrature
- Écoles nationales de la marine marchande
- École nationale de la santé publique (ENSP)
- École nationale de ski et d'alpinisme
- École nationale supérieure des arts décoratifs
- École nationale supérieure des arts et techniques du théâtre
- École nationale supérieure des arts et industries textiles Roubaix

- Écoles nationales supérieures d'arts et métiers
- École nationale supérieure des beaux-arts
- École nationale supérieure de céramique industrielle
- École nationale supérieure de l'électronique et de ses applications (ENSEA)
- Ecole nationale supérieure du paysage de Versailles
- Ecole Nationale Supérieure des Sciences de l'information et des bibliothécaires
- Ecole nationale supérieure de la sécurité sociale
- Écoles nationales vétérinaires
- École nationale de voile
- Écoles normales supérieures
- École polytechnique
- École technique professionnelle agricole et forestière de Meymac (Corrèze)
- École de sylviculture Crogny (Aube)
- École de viticulture et d'œnologie de la Tour- Blanche (Gironde)
- École de viticulture — Avize (Marne)
- Etablissement national d'enseignement agronomique de Dijon
- Établissement national des invalides de la marine (ENIM)
- Établissement national de bienfaisance Koenigswarter
- Fondation Carnegie
- Fondation Singer-Polignac
- Haras nationaux
- Hôpital national de Saint-Maurice
- Institut des hautes études pour la science et la technologie
- Institut français d'archéologie orientale du Caire
- Institut géographique national
- Institut National de l'origine et de la qualité
- Institut national des hautes études de sécurité

- Institut de veille sanitaire
- Institut National d'enseignement supérieur et de recherche agronomique et agroalimentaire de Rennes
- Institut National d'Etudes Démographiques (I.N.E.D)
- Institut National d'Horticulture
- Institut National de la jeunesse et de l'éducation populaire
- Institut national des jeunes aveugles — Paris
- Institut national des jeunes sourds — Bordeaux
- Institut national des jeunes sourds — Chambéry
- Institut national des jeunes sourds — Metz
- Institut national des jeunes sourds — Paris
- Institut national de physique nucléaire et de physique des particules (I.N.P.N.P.P)
- Institut national de la propriété industrielle
- Institut National de la Recherche Agronomique (I.N.R.A)
- Institut National de la Recherche Pédagogique (I.N.R.P)
- Institut National de la Santé et de la Recherche Médicale (I.N.S.E.R.M)
- Institut National des Sciences de l'Univers
- Institut National des Sports et de l'Education Physique
- Institut national supérieur de formation et de recherche pour l'éducation des jeunes handicapés et les enseignements inadaptés
- Instituts nationaux polytechniques
- Instituts nationaux des sciences appliquées
- Institut national de recherche en informatique et en automatique (INRIA)
- Institut national de recherche sur les transports et leur sécurité (INRETS)
- Institut de Recherche pour le Développement
- Instituts régionaux d'administration
- Institut des Sciences et des Industries du vivant et de l'environnement (Agro Paris Tech)
- Institut supérieur de mécanique de Paris

– Institut Universitaires de Formation des Maîtres

– Musée de l'armée

– Musée Gustave-Moreau

– Musée national de la marine

– Musée national J.-J.-Henner

– Muséum National d'Histoire Naturelle

– Musée Auguste-Rodin

– Observatoire de Paris

– Office français de protection des réfugiés et apatrides

– Office National des Anciens Combattants et des Victimes de Guerre (ONAC)

– Office national de la chasse et de la faune sauvage

– Office National de l'eau et des milieux aquatiques

– Office national d'information sur les enseignements et les professions (ONISEP)

– Office universitaire et culturel français pour l'Algérie

– Ordre national de la Légion d'honneur

– Palais de la découverte

– Parcs nationaux

– Universités

(4) Sonstige staatliche öffentliche Einrichtungen

– Union des groupements d'achats publics (UGAP)

– Agence Nationale pour l'emploi (A.N.P.E)

– Caisse Nationale des Allocations Familiales (CNAF)

– Caisse Nationale d'Assurance Maladie des Travailleurs Salariés (CNAMS)

– Caisse Nationale d'Assurance-Vieillesse des Travailleurs Salariés (CNAVTS)

Italien

(5) Einrichtungen, die Käufe tätigen

– Presidenza del Consiglio dei Ministri

– Ministero degli Affari Esteri

– Ministero dell'Interno

– Ministero della Giustizia e Uffici giudiziari (esclusi i giudici di pace)

– Ministero della Difesa

– Ministero dell'Economia e delle Finanze

– Ministero dello Sviluppo Economico

– Ministero delle Politiche Agricole, Alimentari e Forestali

– Ministero dell'Ambiente - Tutela del Territorio e del Mare

– Ministero delle Infrastrutture e dei Trasporti

– Ministero del Lavoro, della Salute e delle Politiche Sociali

– Ministero dell' Istruzione, Università e Ricerca

– Ministero per i Beni e le Attività culturali, comprensivo delle sue articolazioni periferiche

(6) Sonstige staatliche öffentliche Einrichtungen

– CONSIP (Concessionaria Servizi Informatici Pubblici)

Zypern

- Προεδρία και Προεδρικό Μέγαρο
    - Γραφείο Συντονιστή Εναρμόνισης
- Υπουργικό Συμβούλιο
- Βουλή των Αντιπροσώπων
- Δικαστική Υπηρεσία
- Νομική Υπηρεσία της Δημοκρατίας
- Ελεγκτική Υπηρεσία της Δημοκρατίας
- Επιτροπή Δημόσιας Υπηρεσίας
- Επιτροπή Εκπαιδευτικής Υπηρεσίας
- Γραφείο Επιτρόπου Διοικήσεως
- Επιτροπή Προστασίας Ανταγωνισμού
- Υπηρεσία Εσωτερικού Ελέγχου
- Γραφείο Προγραμματισμού
- Γενικό Λογιστήριο της Δημοκρατίας
- Γραφείο Επιτρόπου Προστασίας Δεδομένων Προσωπικού Χαρακτήρα
- Γραφείο Εφόρου Δημοσίων Ενισχύσεων
- Αναθεωρητική Αρχή Προσφορών
- Υπηρεσία Εποπτείας και Ανάπτυξης Συνεργατικών Εταιρειών
- Αναθεωρητική Αρχή Προσφύγων
- Υπουργείο Άμυνας
- Υπουργείο Γεωργίας, Φυσικών Πόρων και Περιβάλλοντος
    - Τμήμα Γεωργίας
    - Κτηνιατρικές Υπηρεσίες
    - Τμήμα Δασών
    - Τμήμα Αναπτύξεως Υδάτων
    - Τμήμα Γεωλογικής Επισκόπησης

  - Μετεωρολογική Υπηρεσία
  - Τμήμα Αναδασμού
  - Υπηρεσία Μεταλλείων
  - Ινστιτούτο Γεωργικών Ερευνών
  - Τμήμα Αλιείας και Θαλάσσιων Ερευνών
- Υπουργείο Δικαιοσύνης και Δημοσίας Τάξεως
  - Αστυνομία
  - Πυροσβεστική Υπηρεσία Κύπρου
  - Τμήμα Φυλακών
- Υπουργείο Εμπορίου, Βιομηχανίας και Τουρισμού
  - Τμήμα Εφόρου Εταιρειών και Επίσημου Παραλήπτη
- Υπουργείο Εργασίας και Κοινωνικών Ασφαλίσεων
  - Τμήμα Εργασίας
  - Τμήμα Κοινωνικών Ασφαλίσεων
  - Τμήμα Υπηρεσιών Κοινωνικής Ευημερίας
  - Κέντρο Παραγωγικότητας Κύπρου
  - Ανώτερο Ξενοδοχειακό Ινστιτούτο Κύπρου
  - Ανώτερο Τεχνολογικό Ινστιτούτο
  - Τμήμα Επιθεώρησης Εργασίας
  - Τμήμα Εργασιακών Σχέσεων
- Υπουργείο Εσωτερικών
  - Επαρχιακές Διοικήσεις
  - Τμήμα Πολεοδομίας και Οικήσεως
  - Τμήμα Αρχείου Πληθυσμού και Μεταναστεύσεως
  - Τμήμα Κτηματολογίου και Χωρομετρίας
  - Γραφείο Τύπου και Πληροφοριών
  - Πολιτική Άμυνα

    - Υπηρεσία Μέριμνας και Αποκαταστάσεων Εκτοπισθέντων
    - Υπηρεσία Ασύλου
- Υπουργείο Εξωτερικών
- Υπουργείο Οικονομικών
    - Τελωνεία
    - Τμήμα Εσωτερικών Προσόδων
    - Στατιστική Υπηρεσία
    - Τμήμα Κρατικών Αγορών και Προμηθειών
    - Τμήμα Δημόσιας Διοίκησης και Προσωπικού
    - Κυβερνητικό Τυπογραφείο
    - Τμήμα Υπηρεσιών Πληροφορικής
- Υπουργείο Παιδείας και Πολιτισμού
- Υπουργείο Συγκοινωνιών και Έργων
    - Τμήμα Δημοσίων Έργων
    - Τμήμα Αρχαιοτήτων
    - Τμήμα Πολιτικής Αεροπορίας
    - Τμήμα Εμπορικής Ναυτιλίας
    - Τμήμα Οδικών Μεταφορών
    - Τμήμα Ηλεκτρομηχανολογικών Υπηρεσιών
    - Τμήμα Ηλεκτρονικών Επικοινωνιών
- Υπουργείο Υγείας
    - Φαρμακευτικές Υπηρεσίες
    - Γενικό Χημείο
    - Ιατρικές Υπηρεσίες και Υπηρεσίες Δημόσιας Υγείας
    - Οδοντιατρικές Υπηρεσίες
    - Υπηρεσίες Ψυχικής Υγείας

Lettland

(7) Ministerien, Sekretariate von Ministern für besondere Aufgaben und die ihnen nachgeordneten Einrichtungen

– Aizsardzības ministrija un tās padotībā esošās iestādes

– Ārlietu ministrija un tas padotībā esošās iestādes

– Bērnu un ģimenes lietu ministrija un tās padotībā esošas iestādes

– Ekonomikas ministrija un tās padotībā esošās iestādes

– Finanšu ministrija un tās padotībā esošās iestādes

– Iekšlietu ministrija un tās padotībā esošās iestādes

– Izglītības un zinātnes ministrija un tās padotībā esošās iestādes

– Kultūras ministrija un tas padotībā esošās iestādes

– Labklājības ministrija un tās padotībā esošās iestādes

– Reģionālās attīstības un pašvaldības lietu ministrija un tās padotībā esošās iestādes

– Satiksmes ministrija un tās padotībā esošās iestādes

– Tieslietu ministrija un tās padotībā esošās iestādes

– Veselības ministrija un tās padotībā esošās iestādes

– Vides ministrija un tās padotībā esošās iestādes

– Zemkopības ministrija un tās padotībā esošās iestādes

– Īpašu uzdevumu ministra sekretariāti un to padotībā esošās iestādes

– Satversmes aizsardzības birojs

(8) Sonstige staatliche Einrichtungen

– Augstākā tiesa

– Centrālā vēlēšanu komisija

– Finanšu un kapitāla tirgus komisija

– Latvijas Banka

– Prokuratūra un tās pārraudzībā esošās iestādes

– Saeimas kanceleja un tās padotībā esošās iestādes

- Satversmes tiesa
- Valsts kanceleja un tās padotībā esošās iestādes
- Valsts kontrole
- Valsts prezidenta kanceleja
- Tiesībsarga birojs
- Nacionālā radio un televīzijas padome
- Citas valsts iestādes, kuras nav ministriju padotībā (sonstige staatliche Einrichtungen, die nicht Ministerien nachgeordnet sind)

Litauen

- Prezidentūros kanceliarija
- Seimo kanceliarija
- Einrichtungen, die dem Seimas [Parlament] gegenüber Rechenschaft ablegen müssen:
    - Lietuvos mokslo taryba
    - Seimo kontrolierių įstaiga
    - Valstybės kontrolė
    - Specialiųjų tyrimų tarnyba
    - Valstybės saugumo departamentas
    - Konkurencijos taryba
    - Lietuvos gyventojų genocido ir rezistencijos tyrimo centras
    - Vertybinių popierių komisija
    - Ryšių reguliavimo tarnyba
    - Nacionalinė sveikatos taryba
    - Etninės kultūros globos taryba
    - Lygių galimybių kontrolieriaus tarnyba
    - Valstybinė kultūros paveldo komisija
    - Vaiko teisių apsaugos kontrolieriaus įstaiga
    - Valstybinė kainų ir energetikos kontrolės komisija
    - Valstybinė lietuvių kalbos komisija
    - Vyriausioji rinkimų komisija
    - Vyriausioji tarnybinės etikos komisija
    - Žurnalistų etikos inspektoriaus tarnyba
- Vyriausybės kanceliarija
- Einrichtungen, die der Vyriausybės [Regierung] gegenüber Rechenschaft ablegen müssen:
    - Ginklų fondas
    - Informacinės visuomenės plėtros komitetas

    - Kūno kultūros ir sporto departamentas
    - Lietuvos archyvų departamentas
    - Mokestinių ginčų komisija
    - Statistikos departamentas
    - Tautinių mažumų ir išeivijos departamentas
    - Valstybinė tabako ir alkoholio kontrolės tarnyba
    - Viešųjų pirkimų tarnyba
    - Narkotikų kontrolės departamentas
    - Valstybinė atominės energetikos saugos inspekcija
    - Valstybinė duomenų apsaugos inspekcija
    - Valstybinė lošimų priežiūros komisija
    - Valstybinė maisto ir veterinarijos tarnyba
    - Vyriausioji administracinių ginčų komisija
    - Draudimo priežiūros komisija
    - Lietuvos valstybinis mokslo ir studijų fondas
    - Lietuvių grįžimo į Tėvynę informacijos centras
- Konstitucinis Teismas
- Lietuvos bankas
- Aplinkos ministerija
- Einrichtungen, die dem Aplinkos ministerija [Umweltministerium] nachgeordnet sind:
    - Generalinė miškų urėdija
    - Lietuvos geologijos tarnyba
    - Lietuvos hidrometeorologijos tarnyba
    - Lietuvos standartizacijos departamentas
    - Nacionalinis akreditacijos biuras
    - Valstybinė metrologijos tarnyba
    - Valstybinė saugomų teritorijų tarnyba

    - Valstybinė teritorijų planavimo ir statybos inspekcija
- Finansų ministerija
- Einrichtungen, die dem Finansų ministerija [Finanzministerium] nachgeordnet sind:
    - Muitinės departamentas
    - Valstybės dokumentų technologinės apsaugos tarnyba
    - Valstybinė mokesčių inspekcija
    - Finansų ministerijos mokymo centras
- Krašto apsaugos ministerija
- Einrichtungen, die dem Krašto apsaugos ministerijos [Ministerium für Landesverteidigung] nachgeordnet sind:
    - Antrasis operatyvinių tarnybų departamentas
    - Centralizuota finansų ir turto tarnyba
    - Karo prievolės administravimo tarnyba
    - Krašto apsaugos archyvas
    - Krizių valdymo centras
    - Mobilizacijos departamentas
    - Ryšių ir informacinių sistemų tarnyba
    - Infrastruktūros plėtros departamentas
    - Valstybinis pilietinio pasipriešinimo rengimo centras
- Lietuvos kariuomenė
- Krašto apsaugos sistemos kariniai vienetai ir tarnybos
- Kultūros ministerija
- Einrichtungen, die dem Kultūros ministerijos [Kulturministerium] nachgeordnet sind:
    - Kultūros paveldo departamentas
    - Valstybinė kalbos inspekcija
- Socialinės apsaugos ir darbo ministerija

- Einrichtungen, die dem Socialinės apsaugos ir darbo ministerijos [Ministerium für Soziale Sicherheit und Arbeit] nachgeordnet sind:
    - Garantinio fondo administracija
    - Valstybės vaiko teisių apsaugos ir įvaikinimo tarnyba
    - Lietuvos darbo birža
    - Lietuvos darbo rinkos mokymo tarnyba
    - Trišalės tarybos sekretoriatas
    - Socialinių paslaugų priežiūros departamentas
    - Darbo inspekcija
    - Valstybinio socialinio draudimo fondo valdyba
    - Neįgalumo ir darbingumo nustatymo tarnyba
    - Ginčų komisija
    - Techninės pagalbos neįgaliesiems centras
    - Neįgaliųjų reikalų departamentas
- Susisiekimo ministerija
- Einrichtungen, die dem Susisiekimo ministerijos [Ministerium für Verkehr und Kommunikation] nachgeordnet sind:
    - Lietuvos automobilių kelių direkcija
    - Valstybinė geležinkelio inspekcija
    - Valstybinė kelių transporto inspekcija
    - Pasienio kontrolės punktų direkcija
- Sveikatos apsaugos ministerija
- Einrichtungen, die dem Sveikatos apsaugos ministerijos [Gesundheitsministerium] nachgeordnet sind:
    - Valstybinė akreditavimo sveikatos priežiūros veiklai tarnyba
    - Valstybinė ligonių kasa
    - Valstybinė medicininio audito inspekcija
    - Valstybinė vaistų kontrolės tarnyba
    - Valstybinė teismo psichiatrijos ir narkologijos tarnyba

  - Valstybinė visuomenės sveikatos priežiūros tarnyba
  - Farmacijos departamentas
  - Sveikatos apsaugos ministerijos Ekstremalių sveikatai situacijų centras
  - Lietuvos bioetikos komitetas
  - Radiacinės saugos centras
- Švietimo ir mokslo ministerija
- Einrichtungen, die dem Švietimo ir mokslo ministerijos [Ministerium für Erziehung und Wissenschaft] nachgeordnet sind:
  - Nacionalinis egzaminų centras
  - Studijų kokybės vertinimo centras
- Teisingumo ministerija
- Einrichtungen, die dem Teisingumo ministerijos [Justizministerium] nachgeordnet sind:
  - Kalėjimų departamentas
  - Nacionalinė vartotojų teisių apsaugos taryba
  - Europos teisės departamentas
- Ūkio ministerija
- Įstaigos prie the Ūkio ministerijos [Wirtschaftsministerium]:
  - Įmonių bankroto valdymo departamentas
  - Valstybinė energetikos inspekcija
  - Valstybinė ne maisto produktų inspekcija
  - Valstybinis turizmo departamentas
- Užsienio reikalų ministerija
- Diplomatinės atstovybės ir konsulinės įstaigos užsienyje bei atstovybės prie tarptautinių organizacijų
- Vidaus reikalų ministerija
- Einrichtungen, die dem Vidaus reikalų ministerijos [Innenministerium] nachgeordnet sind:
  - Asmens dokumentų išrašymo centras
  - Finansinių nusikaltimų tyrimo tarnyba

  - Gyventojų registro tarnyba
  - Policijos departamentas
  - Priešgaisrinės apsaugos ir gelbėjimo departamentas
  - Turto valdymo ir ūkio departamentas
  - Vadovybės apsaugos departamentas
  - Valstybės sienos apsaugos tarnyba
  - Valstybės tarnybos departamentas
  - Informatikos ir ryšių departamentas
  - Migracijos departamentas
  - Sveikatos priežiūros tarnyba
  - Bendrasis pagalbos centras
- Žemės ūkio ministerija
- Einrichtungen, die dem Žemės ūkio ministerijos [Landwirtschaftsministerium] nachgeordnet sind:
  - Nacionalinė mokėjimo agentūra
  - Nacionalinė žemės tarnyba
  - Valstybinė augalų apsaugos tarnyba
  - Valstybinė gyvulių veislininkystės priežiūros tarnyba
  - Valstybinė sėklų ir grūdų tarnyba
  - Žuvininkystės departamentas
- Teismai [Gerichte]:
  - Lietuvos Aukščiausiasis Teismas
  - Lietuvos apeliacinis teismas
  - Lietuvos vyriausiasis administracinis teismas
  - apygardų teismai
  - apygardų administraciniai teismai
  - apylinkių teismai
  - Nacionalinė teismų administracija

- Generalinė prokuratūra
- Sonstige Einrichtungen der öffentlichen Zentralverwaltung (institucijos [Institutionen], įstaigos [Einrichtungen], tarnybos[Agenturen]):
    - Aplinkos apsaugos agentūra
    - Valstybinė aplinkos apsaugos inspekcija
    - Aplinkos projektų valdymo agentūra
    - Miško genetinių išteklių, sėklų ir sodmenų tarnyba
    - Miško sanitarinės apsaugos tarnyba
    - Valstybinė miškotvarkos tarnyba
    - Nacionalinis visuomenės sveikatos tyrimų centras
    - Lietuvos AIDS centras
    - Nacionalinis organų transplantacijos biuras
    - Valstybinis patologijos centras
    - Valstybinis psichikos sveikatos centras
    - Lietuvos sveikatos informacijos centras
    - Slaugos darbuotojų tobulinimosi ir specializacijos centras
    - Valstybinis aplinkos sveikatos centras
    - Respublikinis mitybos centras
    - Užkrečiamųjų ligų profilaktikos ir kontrolės centras
    - Trakų visuomenės sveikatos priežiūros ir specialistų tobulinimosi centras
    - Visuomenės sveikatos ugdymo centras
    - Muitinės kriminalinė tarnyba
    - Muitinės informacinių sistemų centras
    - Muitinės laboratorija
    - Muitinės mokymo centras
    - Valstybinis patentų biuras
    - Lietuvos teismo ekspertizės centras
    - Centrinė hipotekos įstaiga

- Lietuvos metrologijos inspekcija
- Civilinės aviacijos administracija
- Lietuvos saugios laivybos administracija
- Transporto investicijų direkcija
- Valstybinė vidaus vandenų laivybos inspekcija
- Pabėgėlių priėmimo centras

Luxemburg

- Ministère d'Etat
- Ministère des Affaires Etrangères et de l'Immigration
- Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture et du Développement Rural
- Ministère des Classes moyennes, du Tourisme et du Logement
- Ministère de la Culture, de l'Enseignement Supérieur et de la Recherche
- Ministère de l'Economie et du Commerce extérieur
- Ministère de l'Education nationale et de la Formation professionnelle
- Ministère de l'Egalité des chances
- Ministère de l'Environnement
- Ministère de la Famille et de l'Intégration
- Ministère des Finances
- Ministère de la Fonction publique et de la Réforme administrative
- Ministère de l'Intérieur et de l'Aménagement du territoire
- Ministère de la Justice
- Ministère de la Santé
- Ministère de la Sécurité sociale
- Ministère des Transports
- Ministère du Travail et de l'Emploi
- Ministère des Travaux publics

Ungarn

- Egészségügyi Minisztérium
- Földművelésügyi és Vidékfejlesztési Minisztérium
- Gazdasági és Közlekedési Minisztérium
- Honvédelmi Minisztérium
- Igazságügyi és Rendészeti Minisztérium
- Környezetvédelmi és Vízügyi Minisztérium
- Külügyminisztérium
- Miniszterelnöki Hivatal
- Oktatási és Kulturális Minisztérium
- Önkormányzati és Területfejlesztési Minisztérium
- Pénzügyminisztérium
- Szociális és Munkaügyi Minisztérium
- Központi Szolgáltatási Főigazgatóság

Malta

- Uffiċċju tal-Prim Ministru (Office of the Prime Minister)
- Ministeru għall-Familja u Solidarjeta' Soċjali (Ministry for the Family and Social Solidarity)
- Ministeru ta' l-Edukazzjoni Zghazagh u Impjieg (Ministry for Education Youth and Employment)
- Ministeru tal-Finanzi (Ministry of Finance)
- Ministeru tar-Riżorsi u l-Infrastruttura (Ministry for Resources and Infrastructure)
- Ministeru tat-Turiżmu u Kultura (Ministry for Tourism and Culture)
- Ministeru tal-Ġustizzja u l-Intern (Ministry for Justice and Home Affairs)
- Ministeru għall-Affarijiet Rurali u l-Ambjent (Ministry for Rural Affairs and the Environment)
- Ministeru għal Għawdex (Ministry for Gozo)
- Ministeru tas-Saħħa, l-Anzjani u Kura fil-Kommunita' (Ministry of Health, the Elderly and Community Care)
- Ministeru ta' l-Affarijiet Barranin (Ministry of Foreign Affairs)
- Ministeru għall-Investimenti, Industrija u Teknologija ta' Informazzjoni (Ministry for Investment, Industry and Information Technology)
- Ministeru għall-Kompetittivà u Komunikazzjoni (Ministry for Competitiveness and Communications)
- Ministeru għall-Iżvilupp Urban u Toroq (Ministry for Urban Development and Roads)

Niederlande

- Ministerie van Algemene Zaken
    - Bestuursdepartement
    - Bureau van de Wetenschappelijke Raad voor het Regeringsbeleid
    - Rijksvoorlichtingsdienst
- Ministerie van Binnenlandse Zaken en Koninkrijksrelaties
    - Bestuursdepartement
    - Centrale Archiefselectiedienst (CAS)
    - Algemene Inlichtingen- en Veiligheidsdienst (AIVD)
    - Agentschap Basisadministratie Persoonsgegevens en Reisdocumenten (BPR)
    - Agentschap Korps Landelijke Politiediensten
- Ministerie van Buitenlandse Zaken
    - Directoraat-generaal Regiobeleid en Consulaire Zaken (DGRC)
    - Directoraat-generaal Politieke Zaken (DGPZ)
    - Directoraat-generaal Internationale Samenwerking (DGIS)
    - Directoraat-generaal Europese Samenwerking (DGES)
    - Centrum tot Bevordering van de Import uit Ontwikkelingslanden (CBI)
    - Centrale diensten ressorterend onder S/PlvS (zentrale Dienste im Geschäftsbereich des Generalsekretärs und des stellvertretenden Generalsekretärs)
    - Buitenlandse Posten (ieder afzonderlijk)
- Ministerie van Defensie
    - Bestuursdepartement
    - Commando Diensten Centra (CDC)
    - Defensie Telematica Organisatie (DTO)
    - Centrale directie van de Defensie Vastgoed Dienst
    - De afzonderlijke regionale directies van de Defensie Vastgoed Dienst
    - Defensie Materieel Organisatie (DMO)

  - Landelijk Bevoorradingsbedrijf van de Defensie Materieel Organisatie
  - Logistiek Centrum van de Defensie Materieel Organisatie
  - Marinebedrijf van de Defensie Materieel Organisatie
  - Defensie Pijpleiding Organisatie (DPO)
- Ministerie van Economische Zaken
  - Bestuursdepartement
  - Centraal Planbureau (CPB)
  - SenterNovem
  - Staatstoezicht op de Mijnen (SodM)
  - Nederlandse Mededingingsautoriteit (NMa)
  - Economische Voorlichtingsdienst (EVD)
  - Agentschap Telecom
  - Kenniscentrum Professioneel & Innovatief Aanbesteden, Netwerk voor Overheidsopdrachtgevers (PIANOo)
  - Regiebureau Inkoop Rijksoverheid
  - Octrooicentrum Nederland
  - Consumentenautoriteit
- Ministerie van Financiën
  - Bestuursdepartement
  - Belastingdienst Automatiseringscentrum
  - Belastingdienst
  - de afzonderlijke Directies der Rijksbelastingen (die einzelnen Direktionen der Steuer- und Zollbehörde in den Niederlanden)
  - Fiscale Inlichtingen- en Opsporingsdienst (incl. Economische Controle dienst (ECD))
  - Belastingdienst Opleidingen
  - Dienst der Domeinen
- Ministerie van Justitie
  - Bestuursdepartement

  - Dienst Justitiële Inrichtingen
  - Raad voor de Kinderbescherming
  - Centraal Justitie Incasso Bureau
  - Openbaar Ministerie
  - Immigratie en Naturalisatiedienst
  - Nederlands Forensisch Instituut
  - Dienst Terugkeer & Vertrek
- Ministerie van Landbouw, Natuur en Voedselkwaliteit
  - Bestuursdepartement
  - Dienst Regelingen (DR)
  - Agentschap Plantenziektenkundige Dienst (PD)
  - Algemene Inspectiedienst (AID)
  - Dienst Landelijk Gebied (DLG)
  - Voedsel en Waren Autoriteit (VWA)
- Ministerie van Onderwijs, Cultuur en Wetenschappen
  - Bestuursdepartement
  - Inspectie van het Onderwijs
  - Erfgoedinspectie
  - Centrale Financiën Instellingen
  - Nationaal Archief
  - Adviesraad voor Wetenschaps- en Technologiebeleid
  - Onderwijsraad
  - Raad voor Cultuur
- Ministerie van Sociale Zaken en Werkgelegenheid
  - Bestuursdepartement
  - Inspectie Werk en Inkomen
  - Agentschap SZW

- Ministerie van Verkeer en Waterstaat
    - Bestuursdepartement
    - Directoraat-Generaal Transport en Luchtvaart
    - Directoraat-generaal Personenvervoer
    - Directoraat-generaal Water
    - Centrale diensten (Central Services)
    - Shared services Organisatie Verkeer en Watersaat
    - Koninklijke Nederlandse Meteorologisch Instituut KNMI
    - Rijkswaterstaat, Bestuur
    - De afzonderlijke regionale Diensten van Rijkswaterstaat (die einzelnen regionalen Dienste der Generaldirektion Öffentliche Arbeiten und Wassermanagement)
    - De afzonderlijke specialistische diensten van Rijkswaterstaat (die einzelnen spezialisierten Dienste der Generaldirektion Öffentliche Arbeiten und Wassermanagement)
    - Adviesdienst Geo-Informatie en ICT
    - Adviesdienst Verkeer en Vervoer (AVV)
    - Bouwdienst
    - Corporate Dienst
    - Data ICT Dienst
    - Dienst Verkeer en Scheepvaart
    - Dienst Weg- en Waterbouwkunde (DWW)
    - Rijksinstituut voor Kunst en Zee (RIKZ)
    - Rijksinstituut voor Integraal Zoetwaterbeheer en Afvalwaterbehandeling (RIZA)
    - Waterdienst
    - Inspectie Verkeer en Waterstaat, Hoofddirectie
    - Port state Control
    - Directie Toezichtontwikkeling Communicatie en Onderzoek (TCO)
    - Toezichthouder Beheer Eenheid Lucht
    - Toezichthouder Beheer Eenheid Water

    - Toezichthouder Beheer Eenheid Land
- Ministerie van Volkshuisvesting, Ruimtelijke Ordening en Milieubeheer
    - Bestuursdepartement
    - Directoraat-generaal Wonen, Wijken en Integratie
    - Directoraat-generaal Ruimte
    - Directoraat-general Milieubeheer
    - Rijksgebouwendienst
    - VROM Inspectie
- Ministerie van Volksgezondheid, Welzijn en Sport
    - Bestuursdepartement
    - Inspectie Gezondheidsbescherming, Waren en Veterinaire Zaken
    - Inspectie Gezondheidszorg
    - Inspectie Jeugdhulpverlening en Jeugdbescherming
    - Rijksinstituut voor de Volksgezondheid en Milieu (RIVM)
    - Sociaal en Cultureel Planbureau
    - Agentschap t.b.v. het College ter Beoordeling van Geneesmiddelen
- Tweede Kamer der Staten-Generaal
- Eerste Kamer der Staten-Generaal
- Raad van State
- Algemene Rekenkamer
- Nationale Ombudsman
- Kanselarij der Nederlandse Orden
- Kabinet der Koningin
- Raad voor de rechtspraak en de Rechtbanken

Österreich

- Bundeskanzleramt
- Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
- Bundesministerium für Finanzen
- Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend
- Bundesministerium für Inneres
- Bundesministerium für Justiz
- Bundesministerium für Landesverteidigung
- Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
- Bundesministerium für Soziales und Konsumentenschutz
- Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
- Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
- Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
- Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
- Österreichische Forschungs- und Prüfzentrum Arsenal Gesellschaft m.b.H
- Bundesbeschaffung G.m.b.H
- Bundesrechenzentrum G.m.b.H

Polen

- Kancelaria Prezydenta RP
- Kancelaria Sejmu RP
- Kancelaria Senatu RP
- Kancelaria Prezesa Rady Ministrów
- Sąd Najwyższy
- Naczelny Sąd Administracyjny
- Sądy powszechne - rejonowe, okręgowe i apelacyjne
- Trybunat Konstytucyjny
- Najwyższa Izba Kontroli
- Biuro Rzecznika Praw Obywatelskich
- Biuro Rzecznika Praw Dziecka
- Biuro Ochrony Rządu
- Biuro Bezpieczeństwa Narodowego
- Centralne Biuro Antykorupcyjne
- Ministerstwo Pracy i Polityki Społecznej
- Ministerstwo Finansów
- Ministerstwo Gospodarki
- Ministerstwo Rozwoju Regionalnego
- Ministerstwo Kultury i Dziedzictwa Narodowego
- Ministerstwo Edukacji Narodowej
- Ministerstwo Obrony Narodowej
- Ministerstwo Rolnictwa i Rozwoju Wsi
- Ministerstwo Skarbu Państwa
- Ministerstwo Sprawiedliwości
- Ministerstwo Infrastruktury
- Ministerstwo Nauki i Szkolnictwa Wyższego

- Ministerstwo Środowiska
- Ministerstwo Spraw Wewnętrznych i Administracji
- Ministerstwo Spraw Zagranicznych
- Ministerstwo Zdrowia
- Ministerstwo Sportu i Turystyki
- Urząd Komitetu Integracji Europejskiej
- Urząd Patentowy Rzeczypospolitej Polskiej
- Urząd Regulacji Energetyki
- Urząd do Spraw Kombatantów i Osób Represjonowanych
- Urząd Transportu Kolejowego
- Urząd Dozoru Technicznego
- Urząd Rejestracji Produktów Leczniczych, Wyrobów Medycznych i Produktów Biobójczych
- Urząd do Spraw Repatriacji i Cudzoziemców
- Urząd Zamówień Publicznych
- Urząd Ochrony Konkurencji i Konsumentów
- Urząd Lotnictwa Cywilnego
- Urząd Komunikacji Elektronicznej
- Wyższy Urząd Górniczy
- Główny Urząd Miar
- Główny Urząd Geodezji i Kartografii
- Główny Urząd Nadzoru Budowlanego
- Główny Urząd Statystyczny
- Krajowa Rada Radiofonii i Telewizji
- Generalny Inspektor Ochrony Danych Osobowych
- Państwowa Komisja Wyborcza
- Państwowa Inspekcja Pracy
- Rządowe Centrum Legislacji

- Narodowy Fundusz Zdrowia
- Polska Akademia Nauk
- Polskie Centrum Akredytacji
- Polskie Centrum Badań i Certyfikacji
- Polska Organizacja Turystyczna
- Polski Komitet Normalizacyjny
- Zakład Ubezpieczeń Społecznych
- Komisja Nadzoru Finansowego
- Naczelna Dyrekcja Archiwów Państwowych
- Kasa Rolniczego Ubezpieczenia Społecznego
- Generalna Dyrekcja Dróg Krajowych i Autostrad
- Państwowa Inspekcja Ochrony Roślin i Nasiennictwa
- Komenda Główna Państwowej Straży Pożarnej
- Komenda Główna Policji
- Komenda Główna Straży Granicznej
- Inspekcja Jakości Handlowej Artykułów Rolno-Spożywczych
- Główny Inspektorat Ochrony Środowiska
- Główny Inspektorat Transportu Drogowego
- Główny Inspektorat Farmaceutyczny
- Główny Inspektorat Sanitarny
- Główny Inspektorat Weterynarii
- Agencja Bezpieczeństwa Wewnętrznego
- Agencja Wywiadu
- Agencja Mienia Wojskowego
- Wojskowa Agencja Mieszkaniowa
- Agencja Restrukturyzacji i Modernizacji Rolnictwa
- Agencja Rynku Rolnego

- Agencja Nieruchomości Rolnych
- Państwowa Agencja Atomistyki
- Polska Agencja Żeglugi Powietrznej
- Polska Agencja Rozwiązywania Problemów Alkoholowych
- Agencja Rezerw Materiałowych
- Narodowy Bank Polski
- Narodowy Fundusz Ochrony Środowiska i Gospodarki Wodnej
- Państwowy Fundusz Rehabilitacji Osób Niepełnosprawnych
- Instytut Pamięci Narodowej - Komisja Ścigania Zbrodni Przeciwko Narodowi Polskiemu
- Rada Ochrony Pamięci Walk i Męczeństwa
- Służba Celna Rzeczypospolitej Polskiej
- Państwowe Gospodarstwo Leśne „Lasy Państwowe"
- Polska Agencja Rozwoju Przedsiębiorczości
- Samodzielne Publiczne Zakłady Opieki Zdrowotnej, jeśli ich organem założycielskim jest minister, centralny organ administracji rządowej lub wojewoda

Portugal

- Presidência do Conselho de Ministros
- Ministério das Finanças e da Administração Pública
- Ministério da Defesa Nacional
- Ministério dos Negócios Estrangeiros
- Ministério da Administração Interna
- Ministério da Justiça
- Ministério da Economia e da Inovação
- Ministério da Agricultura, Desenvolvimento Rural e Pescas
- Ministério da Educação
- Ministério da Ciência, Tecnologia e do Ensino Superior
- Ministério da Cultura
- Ministério da Saúde
- Ministério do Trabalho e da Solidariedade Social
- Ministério das Obras Públicas, Transportes e Comunicações
- Ministério do Ambiente, do Ordenamento do Território e do Desenvolvimento Regional
- Presidença da Republica
- Tribunal Constitucional
- Tribunal de Contas
- Provedoria de Justiça

Rumänien

- Administrația Prezidențială
- Senatul României
- Camera Deputaților
- Inalta Curte de Casație şi Justiție
- Curtea Constituțională
- Consiliul Legislativ
- Curtea de Conturi
- Consiliul Superior al Magistraturii
- Parchetul de pe lângă Inalta Curte de Casație şi Justiție
- Secretariatul General al Guvernului
- Cancelaria primului ministru
- Ministerul Afacerilor Externe
- Ministerul Economiei şi Finanțelor
- Ministerul Justiției
- Ministerul Apărării
- Ministerul Internelor şi Reformei Administrative
- Ministerul Muncii, Familiei şi Egalității de Sanse
- Ministerul pentru Intreprinderi Mici şi Mijlocii, Comerț, Turism şi Profesii Liberale
- Ministerul Agriculturii şi Dezvoltării Rurale
- Ministerul Transporturilor
- Ministerul Dezvoltării, Lucrărilor Publice şi Locuinței
- Ministerul Educației Cercetării şi Tineretului
- Ministerul Sănătății Publice
- Ministerul Culturii şi Cultelor
- Ministerul Comunicațiilor şi Tehnologiei Informației
- Ministerul Mediului şi Dezvoltării Durabile

- Serviciul Român de Informații
- Serviciul de Informații Externe
- Serviciul de Protecție şi Pază
- Serviciul de Telecomunicații Speciale
- Consiliul Național al Audiovizualului
- Consiliul Concurenței (CC)
- Direcția Națională Anticorupție
- Inspectoratul General de Poliție
- Autoritatea Națională pentru Reglementarea şi Monitorizarea Achizițiilor Publice
- Consiliul Național de Soluționare a Contestațiilor
- Autoritatea Națională de Reglementare pentru Serviciile Comunitare de Utilități Publice(ANRSC)
- Autoritatea Națională Sanitară Veterinară şi pentru Siguranța Alimentelor
- Autoritatea Națională pentru Protecția Consumatorilor
- Autoritatea Navală Română
- Autoritatea Feroviară Română
- Autoritatea Rutieră Română
- Autoritatea Națională pentru Protecția Drepturilor Copilului
- Autoritatea Națională pentru Persoanele cu Handicap
- Autoritatea Națională pentru Tineret
- Autoritatea Națională pentru Cercetare Stiințifica
- Autoritatea Națională pentru Reglementare în Comunicații şi Tehnologia Informației
- Autoritatea Națională pentru Serviciile Societății Informaționale
- Autoritatea Electorală Permanente
- Agenția pentru Strategii Guvernamentale
- Agenția Națională a Medicamentului
- Agenția Națională pentru Sport
- Agenția Națională pentru Ocuparea Forței de Muncă

- Agenția Națională de Reglementare în Domeniul Energiei
- Agenția Română pentru Conservarea Energiei
- Agenția Națională pentru Resurse Minerale
- Agenția Română pentru Investiții Străine
- Agenția Națională pentru Intreprinderi Mici şi Mijlocii şi Cooperație
- Agenția Națională a Funcționarilor Publici
- Agenția Națională de Administrare Fiscală
- Agenția de Compensare pentru Achiziții de Tehnică Specială
- Agenția Națională Anti-doping
- Agenția Nucleară
- Agenția Națională pentru Protecția Familiei
- Agenția Națională pentru Egalitatea de Sanse între Bărbați şi Femei
- Agenția Națională pentru Protecția Mediului
- Agenția națională Antidrog

Slowenien

- Predsednik Republike Slovenije
- Državni zbor Republike Slovenije
- Državni svet Republike Slovenije
- Varuh človekovih pravic
- Ustavno sodišče Republike Slovenije
- Računsko sodišče Republike Slovenije
- Državna revizijska komisja za revizijo postopkov oddaje javnih naročil
- Slovenska akademija znanosti in umetnosti
- Vladne službe
- Ministrstvo za finance
- Ministrstvo za notranje zadeve
- Ministrstvo za zunanje zadeve
- Ministrstvo za obrambo
- Ministrstvo za pravosodje
- Ministrstvo za gospodarstvo
- Ministrstvo za kmetijstvo, gozdarstvo in prehrano
- Ministrstvo za promet
- Ministrstvo za okolje in, prostor
- Ministrstvo za delo, družino in socialne zadeve
- Ministrstvo za zdravje
- Ministrstvo za javno upravo
- Ministrstvo za šolstvo in šport
- Ministrstvo za visoko šolstvo, znanost in tehnologijo
- Ministrstvo za kulturo
- Vrhovno sodišče Republike Slovenije
- višja sodišča

- okrožna sodišča
- okrajna sodišča
- Vrhovno državno tožilstvo Republike Slovenije
- Okrožna državna tožilstva
- Državno pravobranilstvo
- Upravno sodišče Republike Slovenije
- Višje delovno in socialno sodišče
- delovna sodišča

Slowakei

Ministerien und andere zentrale staatliche Behörden, die im Gesetz Nr. 575/2001 Slg. über die Struktur der Tätigkeiten der Regierung und der zentralen staatlichen Verwaltungsbehörden genannt werden (in der durch spätere Verordnungen geänderten Fassung):

– Kancelária Prezidenta Slovenskej republiky

– Národná rada Slovenskej republiky

– Ministerstvo hospodárstva Slovenskej republiky

– Ministerstvo financií Slovenskej republiky

– Ministerstvo dopravy, pôšt a telekomunikácií Slovenskej republiky

– Ministerstvo pôdohospodárstva Slovenskej republiky

– Ministerstvo výstavby a regionálneho rozvoja Slovenskej republiky

– Ministerstvo vnútra Slovenskej republiky

– Ministerstvo obrany Slovenskej republiky

– Ministerstvo spravodlivosti Slovenskej republiky

– Ministerstvo zahraničných vecí Slovenskej republiky

– Ministerstvo práce, sociálnych vecí a rodiny Slovenskej republiky

– Ministerstvo životného prostredia Slovenskej republiky

– Ministerstvo školstva Slovenskej republiky

– Ministerstvo kultúry Slovenskej republiky

– Ministerstvo zdravotníctva Slovenskej republiky

– Úrad vlády Slovenskej republiky

– Protimonopolný úrad Slovenskej republiky

– Štatistický úrad Slovenskej republiky

– Úrad geodézie, kartografie a katastra Slovenskej republiky

– Úrad jadrového dozoru Slovenskej republiky

– Úrad pre normalizáciu, metrológiu a skúšobníctvo Slovenskej republiky

– Úrad pre verejné obstarávanie

– Úrad priemyselného vlastníctva Slovenskej republiky

- Správa štátnych hmotných rezerv Slovenskej republiky
- Národný bezpečnostný úrad
- Ústavný súd Slovenskej republiky
- Najvyšši súd Slovenskej republiky
- Generálna prokuratura Slovenskej republiky
- Najvyšši kontrolný úrad Slovenskej republiky
- Telekomunikačný úrad Slovenskej republiky
- Úrad priemyselného vlastníctva Slovenskej republiky
- Úrad pre finančný trh
- Úrad na ochranu osobn ý ch udajov
- Kancelária verejneho ochranu prav

Finnland

- Oikeuskanslerinvirasto – Justitiekanslersämbetet
- Liikenne- Ja Viestintäministeriö – Kommunikationsministeriet
    - Viestintävirasto – Kommunikationsverket
- Maa- Ja Metsätalousministeriö – Jord- Och Skogsbruksministeriet
    - Elintarviketurvallisuusvirasto – Livsmedelssäkerhetsverket
    - Maanmittauslaitos – Lantmäteriverket
- Oikeusministeriö – Justitieministeriet
    - Tietosuojavaltuutetun toimisto – Dataombudsmannens byrå
    - Tuomioistuimet – domstolar
    - Korkein oikeus – Högsta domstolen
    - Korkein hallinto-oikeus – Högsta förvaltningsdomstolen
    - Hovioikeudet – hovrätter
    - Käräjäoikeudet – tingsrätter
    - Hallinto-oikeudet –förvaltningsdomstolar
    - Markkinaoikeus - Marknadsdomstolen
    - Työtuomioistuin – Arbetsdomstolen
    - Vakuutusoikeus – Försäkringsdomstolen
    - Kuluttajariitalautakunta – Konsumenttvistenämnden
    - Vankeinhoitolaitos – Fångvårdsväsendet
- Opetusministeriö – Undervisningsministeriet
    - Opetushallitus – Utbildningsstyrelsen
    - Valtion elokuvatarkastamo – Statens filmgranskningsbyrå
- Puolustusministeriö – Försvarsministeriet
    - Puolustusvoimat – Försvarsmakten
- Sisäasiainministeriö – Inrikesministeriet
    - Väestörekisterikeskus – Befolkningsregistercentralen

  - Keskusrikospoliisi – Centralkriminalpolisen
  - Liikkuva poliisi – Rörliga polisen
  - Rajavartiolaitos – Gränsbevakningsväsendet
- Sosiaali- Ja Terveysministeriö – Social- Och Hälsovårdsministeriet
  - Työttömyysturvan muutoksenhakulautakunta – Besvärsnämnden för utkomstskyddsärenden
  - Sosiaaliturvan muutoksenhakulautakunta – Besvärsnämnden för socialtrygghet
  - Lääkelaitos – Läkemedelsverket
  - Terveydenhuollon oikeusturvakeskus – Rättsskyddscentralen för hälsovården
  - Säteilyturvakeskus – Strålsäkerhetscentralen
- Työ- Ja Elinkeinoministeriö – Arbets- Och Näringsministeriet
  - Kuluttajavirasto – Konsumentverket
  - Kilpailuvirasto – Konkurrensverket
  - Patentti- ja rekisterihallitus – Patent- och registerstyrelsen
  - Valtakunnansovittelijain toimisto – Riksförlikningsmännens byrå
  - Valtion turvapaikanhakijoiden vastaanottokeskukset– Statliga förläggningar för asylsökande
- Ulkoasiainministeriö – Utrikesministeriet
- Valtioneuvoston Kanslia – Statsrådets Kansli
- Valtiovarainministeriö – Finansministeriet
  - Valtiokonttori – Statskontoret
  - Verohallinto – Skatteförvaltningen
  - Tullilaitos – Tullverket
- Ympäristöministeriö – Miljöministeriet
  - Suomen ympäristökeskus - Finlands miljöcentral
- Valtiontalouden Tarkastusvirasto – Statens Revisionsverk

Schweden

A

– Affärsverket svenska kraftnät

– Akademien för de fria konsterna

– Alkohol- och läkemedelssortiments-nämnden

– Allmänna pensionsfonden

– Allmänna reklamationsnämnden

– Ambassader

– Ansvarsnämnd, statens

– Arbetsdomstolen

– Arbetsförmedlingen

– Arbetsgivarverk, statens

– Arbetslivsinstitutet

– Arbetsmiljöverket

– Arkitekturmuseet

– Arrendenämnder

B

– Banverket

– Barnombudsmannen

– Beredning för utvärdering av medicinsk metodik, statens

– Bergsstaten

– Biografbyrå, statens

– Biografiskt lexikon, svenskt

– Birgittaskolan

– Blekinge tekniska högskola

– Bokföringsnämnden

– Bolagsverket

– Bostadsnämnd, statens

– Bostadskreditnämnd, statens

– Boverket

– Brottsförebyggande rådet

– Brottsoffermyndigheten

C

– Centrala studiestödsnämnden

D

– Danshögskolan

– Datainspektionen

– Departementen

– Domstolsverket

– Dramatiska institutet

E

– Ekeskolan

– Ekobrottsmyndigheten

– Ekonomistyrningsverket

– Ekonomiska rådet

– Elsäkerhetsverket

– Energimyndighet, statens

– EU/FoU-rådet

– Exportkreditnämnden

– Exportråd, Sveriges

F

– Fastighetsmäklarnämnden

– Fastighetsverk, statens

– Fideikommissnämnden

– Finansinspektionen

– Finsk-svenska gränsälvskommissionen

– Fiskeriverket

– Flygmedicincentrum

– Folkhälsoinstitut, statens

– Fonden för fukt- och mögelskador

– Forskningsrådet för miljö, areella näringar och samhällsbyggande, Formas

– Folke Bernadotte Akademin

– Forskarskattenämnden

– Forskningsrådet för arbetsliv och socialvetenskap

– Fortifikationsverket

– Forum för levande historia

– Försvarets materielverk

– Försvarets radioanstalt

– Försvarets underrättelsenämnd

– Försvarshistoriska museer, statens

– Försvarshögskolan

– Försvarsmakten

– Försäkringskassan

G

– Gentekniknämnden

– Geologiska undersökning

– Geotekniska institut, statens

– Giftinformationscentralen

– Glesbygdsverket

– Grafiska institutet och institutet för högre kommunikation- och reklamutbildning

– Granskningsnämnden för radio och TV

– Granskningsnämnden för försvarsuppfinningar

– Gymnastik- och Idrottshögskolan

– Göteborgs universitet

H

– Handelsflottans kultur- och fritidsråd

– Handelsflottans pensionsanstalt

– Handelssekreterare

– Handelskamrar, auktoriserade

– Handikappombudsmannen

– Handikappråd, statens

– Harpsundsnämnden

– Haverikommission, statens

– Historiska museer, statens

– Hjälpmedelsinstitutet

– Hovrätterna

– Hyresnämnder

– Häktena

– Hälso- och sjukvårdens ansvarsnämnd

– Högskolan Dalarna

– Högskolan i Borås

– Högskolan i Gävle

– Högskolan i Halmstad

– Högskolan i Kalmar

– Högskolan i Karlskrona/Ronneby

– Högskolan i Kristianstad

– Högskolan i Skövde

– Högskolan i Trollhättan/Uddevalla

– Högskolan på Gotland

– Högskolans avskiljandenämnd

– Högskoleverket

– Högsta domstolen

I

– ILO kommittén

– Inspektionen för arbetslöshetsförsäkringen

– Inspektionen för strategiska produkter

– Institut för kommunikationsanalys, statens

– Institut för psykosocial medicin, statens

– Institut för särskilt utbildningsstöd, statens

– Institutet för arbetsmarknadspolitisk utvärdering

– Institutet för rymdfysik

– Institutet för tillväxtpolitiska studier

– Institutionsstyrelse, statens

– Insättningsgarantinämnden

– Integrationsverket

J

– Jordbruksverk, statens

– Justitiekanslern

– Jämställdhetsombudsmannen

– Jämställdhetsnämnden

– Järnvägar, statens

– Järnvägsstyrelsen

K

– Kammarkollegiet

– Kammarrätterna

- Karlstads universitet
- Karolinska Institutet
- Kemikalieinspektionen
- Kommerskollegium
- Konjunkturinstitutet
- Konkurrensverket
- Konstfack
- Konsthögskolan
- Konstnärsnämnden
- Konstråd, statens
- Konsulat
- Konsumentverket
- Krigsvetenskapsakademin
- Krigsförsäkringsnämnden
- Kriminaltekniska laboratorium, statens
- Kriminalvården
- Krisberedskapsmyndigheten
- Kristinaskolan
- Kronofogdemyndigheten
- Kulturråd, statens
- Kungl. Biblioteket
- Kungl. Konsthögskolan
- Kungl. Musikhögskolan i Stockholm
- Kungl. Tekniska högskolan
- Kungl. Vitterhets-, historie- och antikvitetsakademien
- Kungl Vetenskapsakademin
- Kustbevakningen

– Kvalitets- och kompetensråd, statens

– Kärnavfallsfondens styrelse

L

– Lagrådet

– Lantbruksuniversitet, Sveriges

– Lantmäteriverket

– Linköpings universitet

– Livrustkammaren, Skoklosters slott och Hallwylska museet

– Livsmedelsverk, statens

– Livsmedelsekonomiska institutet

– Ljud- och bildarkiv, statens

– Lokala säkerhetsnämnderna vid kärnkraftverk

– Lotteriinspektionen

– Luftfartsverket

– Luftfartsstyrelsen

– Luleå tekniska universitet

– Lunds universitet

– Läkemedelsverket

– Läkemedelsförmånsnämnden

– Länsrätterna

– Länsstyrelserna

– Lärarhögskolan i Stockholm

M

– Malmö högskola

– Manillaskolan

– Maritima muséer, statens

– Marknadsdomstolen

– Medlingsinstitutet

– Meteorologiska och hydrologiska institut, Sveriges

– Migrationsverket

– Militärhögskolor

– Mittuniversitetet

– Moderna museet

– Museer för världskultur, statens

– Musikaliska Akademien

– Musiksamlingar, statens

– Myndigheten för internationella adoptionsfrågor

– Myndigheten för skolutveckling

– Myndigheten för kvalificerad yrkesutbildning

– Myndigheten för Sveriges nätuniversitet

– Myndigheten för utländska investeringar i Sverige

– Mälardalens högskola

N

– Nationalmuseum

– Nationellt centrum för flexibelt lärande

– Naturhistoriska riksmuseet

– Naturvårdsverket

– Nordiska Afrikainstitutet

– Notarienämnden

– Nämnd för arbetstagares uppfinningar, statens

– Nämnden för styrelserepresentationsfrågor

– Nämnden mot diskriminering

– Nämnden för elektronisk förvaltning

– Nämnden för RH anpassad utbildning

– Nämnden för hemslöjdsfrågor

O

– Oljekrisnämnden

– Ombudsmannen mot diskriminering på grund av sexuell läggning

– Ombudsmannen mot etnisk diskriminering

– Operahögskolan i Stockholm

P

– Patent- och registreringsverket

– Patentbesvärsrätten

– Pensionsverk, statens

– Personregisternämnd statens, SPAR-nämnden

– Pliktverk, Totalförsvarets

– Polarforskningssekretariatet

– Post- och telestyrelsen

– Premiepensionsmyndigheten

– Presstödsnämnden

R

– Radio- och TV–verket

– Rederinämnden

– Regeringskansliet

– Regeringsrätten

– Resegarantinämnden

– Registernämnden

– Revisorsnämnden

– Riksantikvarieämbetet

– Riksarkivet

– Riksbanken

– Riksdagsförvaltningen

– Riksdagens ombudsmän

– Riksdagens revisorer

– Riksgäldskontoret

– Rikshemvärnsrådet

– Rikspolisstyrelsen

– Riksrevisionen

– Rikstrafiken

– Riksutställningar, Stiftelsen

– Riksvärderingsnämnden

– Rymdstyrelsen

– Räddningsverk, statens

– Rättshjälpsmyndigheten

– Rättshjälpsnämnden

– Rättsmedicinalverket

S

– Samarbetsnämnden för statsbidrag till trossamfund

– Sameskolstyrelsen och sameskolor

– Sametinget

– SIS, Standardiseringen i Sverige

– Sjöfartsverket

– Skatterättsnämnden

– Skatteverket

– Skaderegleringsnämnd, statens

– Skiljenämnden i vissa trygghetsfrågor

– Skogsstyrelsen

– Skogsvårdsstyrelserna

- Skogs och lantbruksakademien
- Skolverk, statens
- Skolväsendets överklagandenämnd
- Smittskyddsinstitutet
- Socialstyrelsen
- Specialpedagogiska institutet
- Specialskolemyndigheten
- Språk- och folkminnesinstitutet
- Sprängämnesinspektionen
- Statistiska centralbyrån
- Statskontoret
- Stockholms universitet
- Stockholms internationella miljöinstitut
- Strålsäkerhetsmyndigheten
- Styrelsen för ackreditering och teknisk kontroll
- Styrelsen för internationellt utvecklingssamarbete, SIDA
- Styrelsen för Samefonden
- Styrelsen för psykologiskt försvar
- Stängselnämnden
- Svenska institutet
- Svenska institutet för europapolitiska studier
- Svenska ESF rådet
- Svenska Unescorådet
- Svenska FAO kommittén
- Svenska Språknämnden
- Svenska Skeppshypotekskassan
- Svenska institutet i Alexandria

– Sveriges författarfond

– Säkerhetspolisen

– Södertörns högskola

T

– Taltidningsnämnden

– Talboks- och punktskriftsbiblioteket

– Teaterhögskolan i Stockholm

– Tingsrätterna

– Tjänstepensions och grupplivnämnd, statens

– Tjänsteförslagsnämnden för domstolsväsendet

– Totalförsvarets forskningsinstitut

– Totalförsvarets pliktverk

– Tullverket

– Turistdelegationen

U

– Umeå universitet

– Ungdomsstyrelsen

– Uppsala universitet

– Utlandslönenämnd, statens

– Utlänningsnämnden

– Utrikesförvaltningens antagningsnämnd

– Utrikesnämnden

– Utsädeskontroll, statens

V

– Valideringsdelegationen

– Valmyndigheten

– Vatten- och avloppsnämnd, statens

– Vattenöverdomstolen

– Verket för högskoleservice

– Verket för innovationssystem (VINNOVA)

– Vetenskapsrådet

– Veterinärmedicinska anstalt, statens

– Veterinära ansvarsnämnden

– Väg- och transportforskningsinstitut, statens

– Vägverket

– Vänerskolan

– Växjö universitet

– Växtsortnämnd, statens

Å

– Åklagarmyndigheten

– Åsbackaskolan

Ö

– Örebro universitet

– Örlogsmannasällskapet

– Östervångsskolan

– Överbefälhavaren

– Överklagandenämnden för högskolan

– Överklagandenämnden för studiestöd

– Överklagandenämnden för totalförsvaret

Vereinigtes Königreich

- Cabinet Office
    - Office of the Parliamentary Counsel
- Central Office of Information
- Charity Commission
- Crown Estate Commissioners (Vote Expenditure Only)
- Crown Prosecution Service
- Department for Business, Enterprise and Regulatory Reform
    - Competition Commission
    - Gas and Electricity Consumers' Council
    - Office of Manpower Economics
- Department for Children, Schools and Families
- Department of Communities and Local Government
    - Rent Assessment Panels
- Department for Culture, Media and Sport
    - British Library
    - British Museum
    - Commission for Architecture and the Built Environment
    - The Gambling Commission
    - Historic Buildings and Monuments Commission for England (English Heritage)
    - Imperial War Museum
    - Museums, Libraries and Archives Council
    - National Gallery
    - National Maritime Museum
    - National Portrait Gallery
    - Natural History Museum
    - Science Museum

    - Tate Gallery
    - Victoria and Albert Museum
    - Wallace Collection
- Department for Environment, Food and Rural Affairs
    - Agricultural Dwelling House Advisory Committees
    - Agricultural Land Tribunals
    - Agricultural Wages Board and Committees
    - Cattle Breeding Centre
    - Countryside Agency
    - Plant Variety Rights Office
    - Royal Botanic Gardens, Kew
    - Royal Commission on Environmental Pollution
- Department of Health
    - Dental Practice Board
    - National Health Service Strategic Health Authorities
    - NHS Trusts
    - Prescription Pricing Authority
- Department for Innovation, Universities and Skills
    - Higher Education Funding Council for England
    - National Weights and Measures Laboratory
    - Patent Office
- Department for International Development
- Department of the Procurator General and Treasury Solicitor
    - Legal Secretariat to the Law Officers
- Department for Transport
    - Maritime and Coastguard Agency

- Department for Work and Pensions
    - Disability Living Allowance Advisory Board
    - Independent Tribunal Service
    - Medical Boards and Examining Medical Officers (War Pensions)
    - Occupational Pensions Regulatory Authority
    - Regional Medical Service
    - Social Security Advisory Committee
- Export Credits Guarantee Department
- Foreign and Commonwealth Office
    - Wilton Park Conference Centre
- Government Actuary's Department
- Government Communications Headquarters
- Home Office
    - HM Inspectorate of Constabulary
- House of Commons
- House of Lords
- Ministry of Defence
    - Defence Equipment & Support
    - Meteorological Office
- Ministry of Justice
    - Boundary Commission for England
    - Combined Tax Tribunal
    - Council on Tribunals
    - Court of Appeal - Criminal
    - Employment Appeals Tribunal
    - Employment Tribunals
    - HMCS Regions, Crown, County and Combined Courts (England and Wales)

    - Immigration Appellate Authorities
    - Immigration Adjudicators
    - Immigration Appeals Tribunal
    - Lands Tribunal
    - Law Commission
    - Legal Aid Fund (England and Wales)
    - Office of the Social Security Commissioners
    - Parole Board and Local Review Committees
    - Pensions Appeal Tribunals
    - Public Trust Office
    - Supreme Court Group (England and Wales)
    - Transport Tribunal
- The National Archives
- National Audit Office
- National Savings and Investments
- National School of Government
- Northern Ireland Assembly Commission
- Northern Ireland Court Service
    - Coroners Courts
    - County Courts
    - Court of Appeal and High Court of Justice in Northern Ireland
    - Crown Court
    - Enforcement of Judgements Office
    - Legal Aid Fund
    - Magistrates' Courts
    - Pensions Appeals Tribunals
- Northern Ireland, Department for Employment and Learning

- Northern Ireland, Department for Regional Development
- Northern Ireland, Department for Social Development
- Northern Ireland, Department of Agriculture and Rural Development
- Northern Ireland, Department of Culture, Arts and Leisure
- Northern Ireland, Department of Education
- Northern Ireland, Department of Enterprise, Trade and Investment
- Northern Ireland, Department of the Environment
- Northern Ireland, Department of Finance and Personnel
- Northern Ireland, Department of Health, Social Services and Public Safety
- Northern Ireland, Office of the First Minister and Deputy First Minister
- Northern Ireland Office
    - Crown Solicitor's Office
    - Department of the Director of Public Prosecutions for Northern Ireland
    - Forensic Science Laboratory of Northern Ireland
    - Office of the Chief Electoral Officer for Northern Ireland
    - Police Service of Northern Ireland
    - Probation Board for Northern Ireland
    - State Pathologist Service
- Office of Fair Trading
- Office for National Statistics
    - National Health Service Central Register
- Office of the Parliamentary Commissioner for Administration and Health Service Commissioners
- Paymaster General's Office
- Postal Business of the Post Office
- Privy Council Office
- Public Record Office

- HM Revenue and Customs
    - The Revenue and Customs Prosecutions Office
- Royal Hospital, Chelsea
- Royal Mint
- Rural Payments Agency
- Scotland, Auditor-General
- Scotland, Crown Office and Procurator Fiscal Service
- Scotland, General Register Office
- Scotland, Queen's and Lord Treasurer's Remembrancer
- Scotland, Registers of Scotland
- The Scotland Office
- The Scottish Ministers
    - Architecture and Design Scotland
    - Crofters Commission
    - Deer Commission for Scotland
    - Lands Tribunal for Scotland
    - National Galleries of Scotland
    - National Library of Scotland
    - National Museums of Scotland
    - Royal Botanic Garden, Edinburgh
    - Royal Commission on the Ancient and Historical Monuments of Scotland
    - Scottish Further and Higher Education Funding Council
    - Scottish Law Commission
    - Community Health Partnerships
    - Special Health Boards
    - Health Boards
    - The Office of the Accountant of Court

  - High Court of Justiciary
  - Court of Session
  - HM Inspectorate of Constabulary
  - Parole Board for Scotland
  - Pensions Appeal Tribunals
  - Scottish Land Court
  - Sheriff Courts
  - Scottish Police Services Authority
  - Office of the Social Security Commissioners
  - The Private Rented Housing Panel and Private Rented Housing Committees
  - Keeper of the Records of Scotland
- The Scottish Parliamentary Body Corporate
- HM Treasury
  - Office of Government Commerce
  - United Kingdom Debt Management Office
- The Wales Office (Office of the Secretary of State for Wales)
- The Welsh Ministers
  - Higher Education Funding Council for Wales
  - Local Government Boundary Commission for Wales
  - The Royal Commission on the Ancient and Historical Monuments of Wales
  - Valuation Tribunals (Wales)
  - Welsh National Health Service Trusts and Local Health Boards
  - Welsh Rent Assessment Panels

Hinsichtlich der Beschaffung durch Stellen im Bereich Verteidigung und Sicherheit ist nur das in der Anhang 1 beigefügten Liste aufgeführte nichtsensible und Nichtkriegsmaterial erfasst.

3. LISTE DER WAREN UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, DIE VON DEN VERTEIDIGUNGSMINISTERIEN UND AGENTUREN FÜR VERTEIDIGUNGS- ODER SICHERHEITSBEZOGENE MASSNAHMEN IN BELGIEN, BULGARIEN, DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK, DÄNEMARK, DEUTSCHLAND, ESTLAND, GRIECHENLAND, SPANIEN, FRANKREICH, IRLAND, ITALIEN, ZYPERN, LETTLAND, LITAUEN, LUXEMBURG, UNGARN, MALTA, DEN NIEDERLANDEN, ÖSTERREICH, POLEN, PORTUGAL, RUMÄNIEN, SLOWENIEN, DER SLOWAKEI, FINNLAND, SCHWEDEN UND DEM VEREINIGTEN KÖNIGREICH ERWORBEN WERDEN UND UNTER DAS ABKOMMEN FALLEN

Kapitel 25: Salz; Schwefel; Steine und Erden; Gips, Kalk und Zement

Kapitel 26: Erze sowie Schlacken und Aschen

Kapitel 27: Mineralische Brennstoffe, Mineralöle und Erzeugnisse ihrer Destillation; bituminöse Stoffe; Mineralwachse

ausgenommen:

ex 27.10: Spezialbenzine

Kapitel 28: Anorganische chemische Erzeugnisse; anorganische oder organische Verbindungen von Edelmetallen, von Seltenerdmetallen, von radioaktiven Elementen oder von Isotopen

ausgenommen:

ex 28.09: Sprengstoffe

ex 28.13: Sprengstoffe

ex 28.14: Tränengas

ex 28.28: Sprengstoffe

ex 28.32: Sprengstoffe

ex 28.39: Sprengstoffe

ex 28.50: Giftige Stoffe

ex 28.51: Giftige Stoffe

ex 28.54: Sprengstoffe

Kapitel 29: Organische chemische Erzeugnisse

ausgenommen:

ex 29.03: Sprengstoffe

ex 29.04: Sprengstoffe

ex 29.07: Sprengstoffe

ex 29.08: Sprengstoffe

ex 29.11: Sprengstoffe

ex 29.12: Sprengstoffe

ex 29.13: Giftige Stoffe

ex 29.14: Giftige Stoffe

ex 29.15: Giftige Stoffe

ex 29.21: Giftige Stoffe

ex 29.22: Giftige Stoffe

ex 29.23: Giftige Stoffe

ex 29.26: Sprengstoffe

ex 29.27: Giftige Stoffe

ex 29.29: Sprengstoffe

Kapitel 30: Pharmazeutische Erzeugnisse

Kapitel 31: Düngemittel

Kapitel 32: Gerb- und Farbstoffauszüge; Tannine und ihre Derivate; Farbstoffe, Pigmente und andere Farbmittel; Anstrichfarben und Lacke; Kitte; Tinten

Kapitel 33: Ätherische Öle und Resinoide; zubereitete Riech-, Körperpflege- oder Schönheitsmittel

Kapitel 34: Seifen, organische grenzflächenaktive Stoffe, zubereitete Waschmittel, zubereitete Schmiermittel, künstliche Wachse, zubereitete Wachse, Schuhcreme, Scheuerpulver und dergleichen, Kerzen und ähnliche Erzeugnisse, Modelliermassen, „Dentalwachs“ und Zubereitungen für zahnärztliche Zwecke auf der Grundlage von Gips

Kapitel 35: Eiweißstoffe; modifizierte Stärke; Klebstoffe; Enzyme

Kapitel 37: Erzeugnisse zu fotografischen oder kinematografischen Zwecken

Kapitel 38: Verschiedene Erzeugnisse der chemischen Industrie

ausgenommen:

ex 38.19: Giftige Stoffe

Kapitel 39: Kunststoffe und Waren daraus

ausgenommen:

ex 39.03: Sprengstoffe

Kapitel 40: Kautschuk und Waren daraus

ausgenommen:

ex 40.11: Schussfeste Reifen

Kapitel 41: Häute, Felle (andere als Pelzfelle) und Leder

Kapitel 42: Lederwaren; Sattlerwaren; Reiseartikel, Handtaschen und ähnliche Behältnisse; Waren aus Därmen

Kapitel 43: Pelzfelle und künstliches Pelzwerk; Waren daraus

Kapitel 44: Holz und Holzwaren; Holzkohle

Kapitel 45: Kork und Korkwaren

Kapitel 46: Flechtwaren und Korbmacherwaren

Kapitel 47: Materialien für die Papierherstellung

Kapitel 48: Papier und Pappe; Waren aus Papierhalbstoff, Papier oder Pappe

Kapitel 49: Bücher, Zeitungen, Bilddrucke und andere Erzeugnisse des grafischen Gewerbes; hand- oder maschinengeschriebene Schriftstücke und Pläne

Kapitel 65: Kopfbedeckungen und Teile davon

Kapitel 66: Regenschirme, Sonnenschirme, Gehstöcke, Sitzstöcke, Peitschen, Reitpeitschen und Teile davon

Kapitel 67: Zugerichtete Federn und Daunen und Waren aus Federn oder Daunen; künstliche Blumen; Waren aus Menschenhaaren

Kapitel 68: Waren aus Steinen, Gips, Zement, Asbest, Glimmer oder ähnlichen Stoffen

Kapitel 69: Keramische Waren

Kapitel 70: Glas und Glaswaren

Kapitel 71: Echte Perlen oder Zuchtperlen, Edelsteine oder Schmucksteine, Edelmetalle, Edelmetallplattierungen und Waren daraus; Fantasieschmuck; Münzen

Kapitel 73: Waren aus Eisen oder Stahl

Kapitel 74: Kupfer und Waren daraus

Kapitel 75: Nickel und Waren daraus

Kapitel 76: Aluminium und Waren daraus

Kapitel 77: Magnesium und Beryllium und Waren daraus

Kapitel 78: Blei und Waren daraus

Kapitel 79: Zink und Waren daraus

Kapitel 80: Zinn und Waren daraus

Kapitel 81: Andere unedle Metalle; Cermets; Waren daraus

Kapitel 82: Werkzeuge, Schneidewaren und Essbestecke, aus unedlen Metallen; Teile davon, aus unedlen Metallen

ausgenommen:

ex 82.05: Werkzeuge

ex 82.07: Werkzeuge, Teile

Kapitel 83: Verschiedene Waren aus unedlen Metallen

Kapitel 84: Kernreaktoren, Kessel, Maschinen, Apparate und mechanische Geräte; Teile davon

ausgenommen:

ex 84.06: Antriebsmotoren

ex 84.08: Andere Motoren

ex 84.45: Maschinen

ex 84.53: Automatische Datenverarbeitungsmaschinen

ex 84.55: Teile von Maschinen der Position 8453

ex 84.59: Kernreaktoren

Kapitel 85: Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte und andere elektrotechnische Waren, Teile davon

ausgenommen:

ex 85.13: Fernmeldeausrüstungen

ex 85.15: Sendegeräte

Kapitel 86: Schienenfahrzeuge und ortsfestes Gleismaterial, Teile davon; mechanische (auch elektromechanische) Signalgeräte für Verkehrswege

ausgenommen:

ex 86.02: Gepanzerte Lokomotiven, elektrisch

ex 86.03: Andere gepanzerte Lokomotiven

ex 86.05: Gepanzerte Wagen

ex 86.06: Reparaturwagen

ex 86.07: Wagen

Kapitel 87: Zugmaschinen, Kraftwagen, Krafträder, Fahrräder und andere nicht schienengebundene Landfahrzeuge, Teile davon und Zubehör

ausgenommen:

ex 87.08: Panzer und andere gepanzerte Fahrzeuge

ex 87.01: Zugmaschinen

ex 87.02: Militärfahrzeuge

ex 87.03: Abschleppwagen

ex 87.09: Krafträder

ex 87.14: Anhänger

Kapitel 89: Wasserfahrzeuge und schwimmende Vorrichtungen

ausgenommen:

ex 87.14 A: Kriegsschiffe

Kapitel 90: Optische, fotografische oder kinematografische Instrumente, Apparate und Geräte; Mess-, Prüf- oder Präzisionsinstrumente, -apparate und -geräte; medizinische und chirurgische Instrumente, Apparate und Geräte; Teile und Zubehör für diese Instrumente, Apparate und Geräte

ausgenommen:

ex 90.05: Ferngläser

ex 90.13: Verschiedene Instrumente, Laser

ex 90.14: Fernmessgeräte

ex 90.28: Elektrische und elektronische Messinstrumente

ex 90.11: Mikroskope

ex 90.17: Medizinische Instrumente

ex 90.18: Apparate und Geräte für Mechanotherapie

ex 90.19: Orthopädische Apparate

ex 90.20: Röntgengeräte

Kapitel 91: Uhrmacherwaren

Kapitel 92: Musikinstrumente; Teile und Zubehör für diese Instrumente; Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräte, Bild- und Tonaufzeichnungs- oder -wiedergabegeräte, für das Fernsehen, Teile und Zubehör für diese Geräte

Kapitel 94: Möbel und Teile davon; medizinisch-chirurgische Möbel; Bettausstattungen und ähnliche Waren

ausgenommen:

ex 94.01 A: Flugzeugsitze

Kapitel 95: Bearbeitete Schnitz- und Formstoffe, Waren aus Schnitz- und Formstoffen

Kapitel 96: Bürstenwaren, Puderquasten und Siebwaren

Kapitel 98: Verschiedene Waren

ANHANG 2

BESCHAFFUNGSSTELLEN AUF SUBZENTRALER EBENE

UND

EINRICHTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Beschaffungsstellen, für die die Bestimmungen dieses Abkommens gelten

WAREN

Schwellenwert: 200 000 SZR

DIENSTLEISTUNGEN

nach Maßgabe des Anhangs 4

Schwellenwert: 200 000 SZR

BAULEISTUNGEN

nach Maßgabe des Anhangs 5

Schwellenwert: 5 000 000 SZR

LISTE DER BESCHAFFUNGSSTELLEN:

1.	***BESCHAFFUNGSSTELLEN DER REGIONALEN UND LOKALEN GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN***
2.	***EINRICHTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS IM SINNE DER DEFINITION***

– Eine „**Einrichtung des öffentlichen Rechts**“ ist eine Einrichtung,

– die zu dem besonderen Zweck gegründet wurde, im Allgemeininteresse liegende Aufgaben zu erfüllen, die keinen gewerblichen Charakter hat,

– die Rechtspersönlichkeit besitzt und

– die überwiegend vom Staat, von regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften oder von anderen Einrichtungen des öffentlichen Rechts finanziert wird oder die hinsichtlich ihrer Leitung der Aufsicht durch letztere unterliegt oder deren Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgan mehrheitlich aus Mitgliedern besteht, die vom Staat, den regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften oder anderen Einrichtungen des öffentlichen Rechts ernannt worden sind.

Eine unverbindliche Liste der Beschaffungsstellen, bei denen es sich um Einrichtungen des öffentlichen Rechts handelt, ist beigefügt.

ANHANG 3

SONSTIGE BESCHAFFUNGSSTELLEN,

FÜR DIE DIE BESTIMMUNGEN DIESES ABKOMMENS GELTEN

WAREN

Schwellenwert: 400 000 SZR

DIENSTLEISTUNGEN

nach Maßgabe des Anhangs 4

Schwellenwert: 400 000 SZR

BAULEISTUNGEN

nach Maßgabe des Anhangs 5

Schwellenwert: 5 000 000 SZR

Beschaffungsstellen:

Die Auftraggeber im Sinne der EG-Sektorenrichtlinie, die staatliche Behörden oder öffentliche Unternehmen sind und eine oder mehrere der folgenden Tätigkeiten ausüben:

a) die Bereitstellung oder das Betreiben fester Netze zur Versorgung der Öffentlichkeit im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Fortleitung oder der Abgabe von Trinkwasser oder die Versorgung dieser Netze mit Trinkwasser;

b) die Bereitstellung oder das Betreiben fester Netze zur Versorgung der Öffentlichkeit im Zusammenhang mit der Erzeugung, der Übertragung oder der Verteilung von Strom oder die Versorgung dieser Netze mit Strom;

c) die Versorgung von Luftverkehrsunternehmen mit Flughäfen oder anderen Terminaleinrichtungen;

d) die Versorgung von See- oder Binnenschifffahrtsunternehmen mit Häfen oder anderen Terminaleinrichtungen;

e) das Betreiben von Netzen zur Versorgung der Öffentlichkeit im Bereich des Nahverkehrs per Schiene[1], automatische Systeme, Straßenbahn, Trolleybus, Bus oder Kabel im Sinne der Sektorenrichtlinie.

Eine unverbindliche Liste der staatlichen Behörden und öffentlichen Unternehmen ist beigefügt.

[1] Ausgenommen die in Anhang VI der Richtlinie 93/38/EWG (Kopie beigefügt) aufgeführten Beschaffungsstellen.

ANHANG 4

DIENSTLEISTUNGEN

Folgende der im Allgemeinen Verzeichnis der Dienstleistungen (Dokument MTN.GNS/W/120) aufgeführten Dienstleistungen sind einbezogen:

Gegenstand	*CPC-Nr.*
Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten	6112, 6122, 633, 886
Dienstleistungen des Landverkehrs, einschließlich Dienstleistungen im Zusammenhang mit gepanzerten Fahrzeugen und Kurierdienstleistungen, ausgenommen Beförderung von Postsendungen	712 (ausgenommen 71235), 7512, 87304
Personen- und Güterbeförderung im Luftverkehr, ausgenommen Beförderung von Postsendungen	73 (ausgenommen 7321)
Beförderung von Postsendungen, ausgenommen Beförderung im Eisenbahn- und im Luftverkehr	71235, 7321
Fernmeldedienstleistungen	752* (ausgenommen 7524, 7525, 7526)
Finanzdienstleistungen	ex 81
a) Versicherungsdienstleistungen	812, 814
b) Bank- und Wertpapierdienstleistungen**	
Dienstleistungen der Datenverarbeitung und von Datenbanken	84
Dienstleistungen im Rahmen der Rechnungsprüfung und Buchführung	862
Dienstleistungen im Rahmen der Markt- und Meinungsforschung	864
Dienstleistungen im Rahmen der Unternehmensberatung und damit verbundene Dienstleistungen	865, 866***
Dienstleistungen von Architektenbüros und von Ingenieurbüros, Dienstleistungen im Rahmen der Städteplanung und Landschaftsgestaltung, Dienstleistungen im Rahmen der sonstigen wissenschaftlichen und technischen Beratung im Zusammenhang mit der Ingenieurtätigkeit, Dienstleistungen im Rahmen der technischen, physikalischen und chemischen Untersuchung	867
Dienstleistungen im Rahmen der Werbung	871

Dienstleistungen im Rahmen der Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	874, 82201 - 82206
Vermittlung und Verwaltung von Veröffentlichungs- und Druckereidienstleistungen	88442
Dienstleistungen im Rahmen der Abwasser- und Abfallbeseitigung und der sonstigen Entsorgung	94

Anmerkungen zu Anhang 4

* Ausgenommen Sprachtelefonie-, Fernschreib-, Funktelefon-, Paging- und Satellitendienstleistungen.

** Ausgenommen Aufträge über Finanzdienstleistungen im Zusammenhang mit Emission, Verkauf, Kauf oder Übertragung von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und Tätigkeiten der Zentralbank. In Finnland müssen Zahlungen staatlicher Stellen (Ausgaben) über ein bestimmtes Kreditinstitut (Postipankki) oder über das finnische Postgirosystem vorgenommen werden. In Schweden müssen Zahlungen staatlicher Stellen und Zahlungen an staatliche Stellen über das schwedische Postgirosystem (Postgiro) vorgenommen werden.

*** Ausgenommen Schieds- und Schlichtungsdienstleistungen.

ANHANG 5

BAULEISTUNGEN

Definition „Bauauftrag“:

Bauauftrag ist ein Auftrag mit dem Ziel der Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten jeder Art im Sinne von Abteilung 51 der Zentralen Gütersystematik (CPC).

Liste der Abteilung 51 CPC

Gruppe	Klasse	Unterklasse	Titel	ISCI-Entsprechung
ABSCHNITT 5			BAULEISTUNGEN UND BAUTEN; LAND	
ABTEILUNG 51			BAULEISTUNGEN	
511			Vorbereitende Baustelleneinrichtung	
	5111	51110	Baustellenerkundung	4510
	5112	51120	Abbrucharbeiten	4510
	5113	51130	Spreng- und Enttrümmerungsarbeiten	4510
	5114	51140	Aushub- und Erdbewegungsarbeiten	4510
	5115	51150	Aufschließung von Lagerstätten	4510
	5116	51160	Gerüstbau	4520
512			Bauleistungen im Hochbau	
	5121	51210	Bauleistungen an Gebäuden mit einer oder zwei Wohnungen	4520
	5122	51220	Bauleistungen an Gebäuden mit drei oder mehr Wohnungen	4520
	5123	51230	Bauleistungen an Lagern und Industriebauten	4520
	5124	51240	Bauleistungen an Geschäftsbauten	4520
	5125	51250	Bauleistungen an Vergnügungsstätten	4520
	5126	51260	Bauleistungen an Hotels, Restaurants und ähnlichen Gebäuden	4520
	5127	51270	Bauleistungen an Unterrichtsgebäuden	4520
	5128	51280	Bauleistungen an Gesundheitseinrichtungen	4520
	5129	51290	Bauleistungen an sonstigen Gebäuden	4520
513			Tiefbauarbeiten	

Gruppe	Klasse	Unterklasse	Titel	ISCI-Entsprechung
	5131	51310	Bauleistungen an Autobahnen, Straßen, Wegen, Bahnverkehrsstrecken sowie an Start- und Landebahnen (ausgenommen Hochstraßen)	4520
	5132	51320	Bauleistungen an Brücken, Hochstraßen, Tunneln und Unterführungen	4520
	5133	51330	Bauleistungen an Wasserstraßen, Häfen, Dämmen und andere Wasserbauarbeiten	4520
	5134	51340	Bauleistungen an Rohrfernleitungen, Fernmelde- und Energieübertragungsleitungen	4520
	5135	51350	Bauleistungen an kommunalen Rohrleitungs- und Kabelnetzen (einschließlich zugehöriger Arbeiten)	4520
	5136	51360	Bauleistungen an Bergwerken und industriellen Produktionsanlagen	4520
	5137		Bauleistungen an Sport- und Freizeitanlagen	
		51371	Bauleistungen an Stadien und Sportplätzen	4520
		51372	Bauleistungen an sonstigen Sport- und Freizeitanlagen (z. B. Schwimmbäder, Tennis- und Golfplätze)	4520
	5139	51390	Sonstige allgemeine Hoch- und Tiefbauarbeiten, a.n.g.	4520
514	5140	51400	Bauleistungen an Fertigteilbauten	4520
515			Spezialbauarbeiten	
	5151	51510	Herstellen von Fundamenten, einschließlich Rammarbeiten	4520
	5152	51520	Brunnenbau	4520
	5153	51530	Dachdeckungs- und Abdichtungsarbeiten	4520
	5154	51540	Betonarbeiten	4520

Gruppe	Klasse	Unterklasse	Titel	ISCI-Entsprechung
	5155	51550	Stahlbauarbeiten einschließlich Biege- und Schweißarbeiten	4520
	5156	51560	Maurerarbeiten	4520
	5159	51590	Sonstige Spezialbauarbeiten	4520
516			Bauinstallationsarbeiten	
	5161	51610	Arbeiten an Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen	4530
	5162	51620	Arbeiten im Rahmen der Installation von Wasser- und Abwasseranlagen	4530
	5163	51630	Gasinstallationsarbeiten	4530
	5164		Elektroinstallationsarbeiten	
		51641	Installation von elektrischen Leitungen und Armaturen	4530
		51642	Installation von Feuermeldeanlagen	4530
		51643	Installation von Einbruchsicherungen	4530
		51644	Installation von Hausantennen	4530
		51649	Sonstige Elektroinstallationsarbeiten	4530
	5165	51650	Isolierungsarbeiten (elektrische Leitungen, Wasser, Wärme, Schall)	4530
	5166	51660	Einrichtungen von Zäunen und Geländern	4530
	5169		Sonstige Installationsarbeiten	
		51691	Einbau von Aufzügen und Rolltreppen	4530
		51699	Sonstige Installationsarbeiten, a.n.g.	4530
517			Sonstige Bauleistungen und Ausbauarbeiten	
	5171	51710	Verglasungsarbeiten	4540
	5172	51720	Stuck-, Gips- und Verputzarbeiten	4540
	5173	51730	Malerarbeiten	4540

Gruppe	Klasse	Unterklasse	Titel	ISCI-Entsprechung
	5174	51740	Verlegen von Fußboden- und Wandfliesen oder -platten	4540
	5175	51750	Sonstige Fußbodenverlegearbeiten, Tapezieren und sonstige Wandverkleidearbeiten	4540
	5176	51760	Bautischlerarbeiten mit und ohne Metall sowie Zimmererarbeiten	4540
	5177	51770	Raumausstattungsarbeiten	4540
	5178	51780	Dekorative Arbeiten	4540
	5179	51790	Sonstige Baufertigstellungs- und Ausbauarbeiten	4540
518	5180	51800	Leistungen bei der Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	4550

ANLAGEN ZU DEN ANHÄNGEN 2 UND 3

UNVERBINDLICHE LISTEN DER EINRICHTUNGEN UND KATEGORIEN VON EINRICHTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS NACH ANHANG 2

Belgien

Einrichtungen

A

– Agence fédérale pour l'Accueil des demandeurs d'Asile — Federaal Agentschap voor Opvang van Asielzoekers

– Agence fédérale pour la Sécurité de la Chaîne alimentaire — Federaal Agentschap voor de Veiligheid van de Voedselketen

– Agence fédérale de Contrôle nucléaire — Federaal Agentschap voor nucleaire Controle

– Agence wallonne à l'Exportation

– Agence wallonne des Télécommunications

– Agence wallonne pour l'Intégration des Personnes handicapées

– Aquafin

– Arbeitsamt der Deutschsprachigen Gemeinschaft

– Archives générales du Royaume et Archives de l'Etat dans les Provinces —Algemeen Rijksarchief en Rijksarchief in de Provinciën Astrid

B

– Banque nationale de Belgique — Nationale Bank van België

– Belgisches Rundfunk- und Fernsehzentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft

– Berlaymont 2000

– Bibliothèque royale Albert Ier — Koninklijke Bilbliotheek Albert I

– Bruxelles-Propreté — Agence régionale pour la Propreté — Net–Brussel —Gewestelijke Agentschap voor Netheid

– Bureau d'Intervention et de Restitution belge — Belgisch Interventie en Restitutiebureau

– Bureau fédéral du Plan — Federaal Planbureau

C

- Caisse auxiliaire de Paiement des Allocations de Chômage — Hulpkas voor Werkloosheidsuitkeringen

- Caisse de Secours et de Prévoyance en Faveur des Marins — Hulp en Voorzorgskas voor Zeevarenden

- Caisse de Soins de Santé de la Société Nationale des Chemins de Fer Belges — Kas der geneeskundige Verzorging van de Nationale Maatschappij der Belgische Spoorwegen

- Caisse nationale des Calamités — Nationale Kas voor Rampenschade

- Caisse spéciale de Compensation pour Allocations familiales en Faveur des Travailleurs occupés dans les Entreprises de Batellerie — Bijzondere Verrekenkas voor Gezinsvergoedingen ten Bate van de Arbeiders der Ondernemingen voor Binnenscheepvaart

- Caisse spéciale de Compensation pour Allocations familiales en Faveur des Travailleurs occupés dans les Entreprises de Chargement, Déchargement et Manutention de Marchandises dans les Ports, Débarcadères, Entrepôts et Stations (appelée habituellement «Caisse spéciale de Compensation pour Allocations familiales des Régions maritimes») — Bijzondere Verrekenkas voor Gezinsvergoedingen ten Bate van de Arbeiders gebezigd door Ladings— en Lossingsondernemingen en door de Stuwadoors in de Havens, Losplaatsen, Stapelplaatsen en Stations (gewoonlijk genoemd „Bijzondere Compensatiekas voor Kindertoeslagen van de Zeevaartgewesten”)

- Centre d'Etude de l'Energie nucléaire — Studiecentrum voor Kernenergie

- Centre de recherches agronomiques de Gembloux

- Centre hospitalier de Mons

- Centre hospitalier de Tournai

- Centre hospitalier universitaire de Liège

- Centre informatique pour la Région de Bruxelles-Capitale — Centrum voor Informatica voor het Brusselse Gewest

- Centre pour l'Egalité des Chances et la Lutte contre le Racisme — Centrum voor Gelijkheid van Kansen en voor Racismebestrijding

- Centre régional d'Aide aux Communes

- Centrum voor Bevolkings- en Gezinsstudiën

- Centrum voor landbouwkundig Onderzoek te Gent

- Comité de Contrôle de l'Electricité et du Gaz — Controlecomité voor Elekticiteit en Gas

- Comité national de l'Energie — Nationaal Comité voor de Energie

– Commissariat général aux Relations internationales

– Commissariaat-Generaal voor de Bevordering van de lichamelijke Ontwikkeling, de Sport en de Openluchtrecreatie

– Commissariat général pour les Relations internationales de la Communauté française de Belgique

– Conseil central de l'Economie — Centrale Raad voor het Bedrijfsleven

– Conseil économique et social de la Région wallonne

– Conseil national du Travail — Nationale Arbeidsraad

– Conseil supérieur de la Justice — Hoge Raad voor de Justitie

– Conseil supérieur des Indépendants et des petites et moyennes Entreprises —Hoge Raad voor Zelfstandigen en de kleine en middelgrote Ondernemingen

– Conseil supérieur des Classes moyennes

– Coopération technique belge — Belgische technische Coöperatie

D

– Dienststelle der Deutschprachigen Gemeinschaft für Personen mit einer Behinderung

– Dienst voor de Scheepvaart

– Dienst voor Infrastructuurwerken van het gesubsidieerd Onderwijs

– Domus Flandria

E

– Entreprise publique des Technologies nouvelles de l'Information et de la Communication de la Communauté française

– Export Vlaanderen

F

– Financieringsfonds voor Schuldafbouw en Eenmalige Investeringsuitgaven

– Financieringsinstrument voor de Vlaamse Visserij- en Aquicultuursector

– Fonds bijzondere Jeugdbijstand

– Fonds communautaire de Garantie des Bâtiments scolaires

– Fonds culturele Infrastructuur

– Fonds de Participation

- Fonds de Vieillissement — Zilverfonds
- Fonds d'Aide médicale urgente — Fonds voor dringende geneeskundige Hulp
- Fonds de Construction d'Institutions hospitalières et médico-sociales de la Communauté française
- Fonds de Pension pour les Pensions de Retraite du Personnel statutaire de Belgacom — Pensioenfonds voor de Rustpensioenen van het statutair Personeel van Belgacom
- Fonds des Accidents du Travail — Fonds voor Arbeidsongevallen
- Fonds d'Indemnisation des Travailleurs licenciés en cas de Fermeture d'Entreprises
- Fonds tot Vergoeding van de in geval van Sluiting van Ondernemingen ontslagen Werknemers
- Fonds du Logement des Familles nombreuses de la Région de Bruxelles-Capitale — Woningfonds van de grote Gezinnen van het Brusselse hoofdstedelijk Gewest
- Fonds du Logement des Familles nombreuses de Wallonie
- Fonds Film in Vlaanderen
- Fonds national de Garantie des Bâtiments scolaires — Nationaal Warborgfonds voor Schoolgebouwen
- Fonds national de Garantie pour la Réparation des Dégâts houillers — Nationaal Waarborgfonds inzake Kolenmijnenschade
- Fonds piscicole de Wallonie
- Fonds pour le Financement des Prêts à des Etats étrangers — Fonds voor Financiering van de Leningen aan Vreemde Staten
- Fonds pour la Rémunération des Mousses — Fonds voor Scheepsjongens
- Fonds régional bruxellois de Refinancement des Trésoreries communales —Brussels gewestelijk Herfinancieringsfonds van de gemeentelijke Thesaurieën
- Fonds voor flankerend economisch Beleid
- Fonds wallon d'Avances pour la Réparation des Dommages provoqués par des Pompages et des Prises d'Eau souterraine

G

- Garantiefonds der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Schulbauten
- Grindfonds

H

- Herplaatsingfonds
- Het Gemeenschapsonderwijs
- Hulpfonds tot financieel Herstel van de Gemeenten

I

- Institut belge de Normalisation — Belgisch Instituut voor Normalisatie
- Institut belge des Services postaux et des Télécommunications — Belgisch Instituut voor Postdiensten en Telecommunicatie
- Institut bruxellois francophone pour la Formation professionnelle
- Institut bruxellois pour la Gestion de l'Environnement — Brussels Instituut voor Milieubeheer
- Institut d'Aéronomie spatiale — Instituut voor Ruimte aëronomie
- Institut de Formation permanente pour les Classes moyennes et les petites et moyennes Entreprises
- Institut des Comptes nationaux — Instituut voor de nationale Rekeningen
- Institut d'Expertise vétérinaire — Instituut voor veterinaire Keuring
- Institut du Patrimoine wallon
- Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen
- Institut géographique national — Nationaal geografisch Instituut
- Institution pour le Développement de la Gazéification souterraine —Instelling voor de Ontwikkeling van ondergrondse Vergassing
- Institution royale de Messine — Koninklijke Gesticht van Mesen
- Institutions universitaires de droit public relevant de la Communauté flamande — Universitaire instellingen van publiek recht afangende van de Vlaamse Gemeenschap
- Institutions universitaires de droit public relevant de la Communauté française — Universitaire instellingen van publiek recht afhangende van de Franse Gemeenschap
- Institut national des Industries extractives — Nationaal Instituut voor de Extractiebedrijven
- Institut national de Recherche sur les Conditions de Travail — Nationaal Onderzoeksinstituut voor Arbeidsomstandigheden

– Institut national des Invalides de Guerre, anciens Combattants et Victimes de Guerre — Nationaal Instituut voor Oorlogsinvaliden, Oudstrijders en Oorlogsslachtoffers

– Institut national des Radioéléments — Nationaal Instituut voor Radio-Elementen

– Institut national pour la Criminalistique et la Criminologie — Nationaal Instituut voor Criminalistiek en Criminologie

– Institut pour l'Amélioration des Conditions de Travail — Instituut voor Verbetering van de Arbeidsvoorwaarden

– Institut royal belge des Sciences naturelles — Koninklijk Belgisch Instituut voor Natuurwetenschappen

– Institut royal du Patrimoine culturel — Koninklijk Instituut voor het Kunstpatrimonium

– Institut royal météorologique de Belgique — Koninklijk meteorologisch Instituut van België

– Institut scientifique de Service public en Région wallonne

– Institut scientifique de la Santé publique - Louis Pasteur — Wetenschappelijk Instituut Volksgezondheid - Louis Pasteur

– Instituut voor de Aanmoediging van Innovatie door Wetenschap en Technologie in Vlaanderen

– Instituut voor Bosbouw en Wildbeheer

– Instituut voor het archeologisch Patrimonium

– Investeringsdienst voor de Vlaamse autonome Hogescholen

– Investeringsfonds voor Grond- en Woonbeleid voor Vlaams-Brabant

J

– Jardin botanique national de Belgique — Nationale Plantentuin van België

K

– Kind en Gezin

– Koninklijk Museum voor schone Kunsten te Antwerpen

L

– Loterie nationale — Nationale Loterij

M

– Mémorial national du Fort de Breendonk — Nationaal Gedenkteken van het Fort van Breendonk

– Musée royal de l'Afrique centrale — Koninklijk Museum voor Midden- Afrika

– Musées royaux d'Art et d'Histoire — Koninklijke Musea voor Kunst en Geschiedenis

– Musées royaux des Beaux-Arts de Belgique — Koninklijke Musea voor schone Kunsten van België

O

– Observatoire royal de Belgique — Koninklijke Sterrenwacht van België

– Office central d'Action sociale et culturelle du Ministère de la Défense —Centrale Dienst voor sociale en culturele Actie van het Ministerie van Defensie

– Office communautaire et régional de la Formation professionnelle et de L'Emploi

– Office de Contrôle des Assurances — Controledienst voor de Verzekeringen

– Office de Contrôle des Mutualités et des Unions nationales de Mutualités —Controledienst voor de Ziekenfondsen en de Landsbonden van Ziekenfondsen

– Office de la Naissance et de l'Enfance

– Office de Promotion du Tourisme

– Office de Sécurité sociale d'Outre-Mer — Dienst voor de overzeese sociale Zekerheid

– Office for Foreign Investors in Wallonia

– Office national d'Allocations familiales pour Travailleurs salariés —Rijksdienst voor Kinderbijslag voor Werknemers

– Office national de Sécurité sociale des Administrations provinciales et locales — Rijksdienst voor sociale Zekerheid van de provinciale en plaatselijke Overheidsdiensten

– Office national des Vacances annuelles — Rijksdienst voor jaarlijkse Vakantie

– Office national du Ducroire — Nationale Delcrederedienst

– Office régional bruxellois de l'Emploi — Brusselse gewestelijke Dienst voor Arbeidsbemiddeling

– Office régional de Promotion de l'Agriculture et de l'Horticulture

– Office régional pour le Financement des Investissements communaux

– Office wallon de la Formation professionnelle et de l'Emploi

– Openbaar psychiatrisch Ziekenhuis-Geel

– Openbaar psychiatrisch Ziekenhuis-Rekem

– Openbare Afvalstoffenmaatschappij voor het Vlaams Gewest

– Orchestre national de Belgique — Nationaal Orkest van België

– Organisme national des Déchets radioactifs et des Matières fissiles —Nationale Instelling voor radioactief Afval en Splijtstoffen

P

– Palais des Beaux-Arts — Paleis voor schone Kunsten

– Participatiemaatschappij Vlaanderen

– Pool des Marins de la Marine marchande — Pool van de Zeelieden der Koopvaardij

R

– Radio et Télévision belge de la Communauté française

– Reproductiefonds voor de Vlaamse Musea

S

– Service d'Incendie et d'Aide médicale urgente de la Région de Bruxelles-Capitale — Brusselse hoofdstedelijk Dienst voor Brandweer en dringende medische Hulp

– Société belge d'Investissement pour les pays en développement — Belgische Investeringsmaatschappij voor Ontwinkkelingslanden

– Société d'Assainissement et de Rénovation des Sites industriels dans l'Ouest du Brabant wallon

– Société de Garantie régionale

– Sociaal economische Raad voor Vlaanderen

– Société du Logement de la Région bruxelloise et sociétés agréées —Brusselse Gewestelijke Huisvestingsmaatschappij en erkende maatschappijen

– Société publique d'Aide à la Qualité de l'Environnement

– Société publique d'Administration des Bâtiments scolaires bruxellois

– Société publique d'Administration des Bâtiments scolaires du Brabant wallon

– Société publique d'Administration des Bâtiments scolaires du Hainaut

– Société publique d'Administration des Bâtiments scolaires de Namur

– Société publique d'Administration des Bâtiments scolaires de Liège

– Société publique d'Administration des Bâtiments scolaires du Luxembourg

– Société publique de Gestion de l'Eau

– Société wallonne du Logement et sociétés agréées

– Sofibail

– Sofibru

– Sofico

T

– Théâtre national

– Théâtre royal de la Monnaie — De Koninklijke Muntschouwburg

– Toerisme Vlaanderen

– Tunnel Liefkenshoek

U

– Universitair Ziekenhuis Gent

V

– Vlaams Commissariaat voor de Media

– Vlaamse Dienst voor Arbeidsbemiddeling en Beroepsopleiding

– Vlaams Egalisatie Rente Fonds

– Vlaamse Hogescholenraad

– Vlaamse Huisvestingsmaatschappij en erkende maatschappijen

– Vlaamse Instelling voor technologisch Onderzoek

– Vlaamse interuniversitaire Raad

– Vlaamse Landmaatschappij

– Vlaamse Milieuholding

– Vlaamse Milieumaatschappij

– Vlaamse Onderwijsraad

– Vlaamse Opera

– Vlaamse Radio- en Televisieomroep

– Vlaamse Reguleringsinstantie voor de Elektriciteit- en Gasmarkt

– Vlaamse Stichting voor Verkeerskunde

– Vlaams Fonds voor de Lastendelging

– Vlaams Fonds voor de Letteren

– Vlaams Fonds voor de sociale Integratie van Personen met een Handicap

– Vlaams Informatiecentrum over Land- en Tuinbouw

– Vlaams Infrastructuurfonds voor Persoonsgebonden Aangelegenheden

– Vlaams Instituut voor de Bevordering van het wetenschappelijk- en technologisch Onderzoek in de Industrie

– Vlaams Instituut voor Gezondheidspromotie

– Vlaams Instituut voor het Zelfstandig ondernemen

– Vlaams Landbouwinvesteringsfonds

– Vlaams Promotiecentrum voor Agro- en Visserijmarketing

– Vlaams Zorgfonds

– Vlaams Woningsfonds voor de grote Gezinnen

Bulgarien

Einrichtungen

– Икономически и социален съвет

– Национален осигурителен институт

– Национална здравноосигурителна каса

– Български червен кръст

– Българска академия на науките

– Национален център за аграрни науки

– Български институт за стандартизация

– Българско национално радио

– Българска национална телевизия

Kategorien

Staatliche Unternehmen im Sinne des Artikels 62 Absatz 3 des Търговския закон (обн., ДВ, бр.48/18.6.1991):

– Национална компания "Железопътна инфраструктура"

– ДП "Пристанищна инфраструктура"

– ДП "Ръководство на въздушното движение"

– ДП "Строителство и възстановяване"

– ДП "Транспортно строителство и възстановяване"

– ДП "Съобщително строителство и възстановяване"

– ДП "Радиоактивни отпадъци"

– ДП "Предприятие за управление на дейностите по опазване на околната среда"

– ДП "Български спортен тотализатор"

– ДП "Държавна парично-предметна лотария"

– ДП "Кабиюк", Шумен

– ДП "Фонд затворно дело"

– Държавни дивечовъдни станции

Staatliche Hochschulen, die nach Artikel 13 des Закона за висшето образование (обн., ДВ, бр.112/27.12.1995) gegründet wurden:

– Аграрен университет – Пловдив

– Академия за музикално, танцово и изобразително изкуство – Пловдив

– Академия на Министерството на вътрешните работи

– Великотърновски университет "Св. св. Кирил и Методий"

– Висше военноморско училище "Н. Й. Вапцаров" – Варна

– Висше строително училище "Любен Каравелов" – София

– Висше транспортно училище "Тодор Каблешков" – София

– Военна академия "Г. С. Раковски" – София

– Национална музикална академия "Проф. Панчо Владигеров" – София

– Икономически университет – Варна

– Колеж по телекомуникации и пощи – София

– Лесотехнически университет - София

– Медицински университет "Проф. д-р Параскев Иванов Стоянов" – Варна

– Медицински университет – Плевен

– Медицински университет – Пловдив

– Медицински университет – София

– Минно-геоложки университет "Св. Иван Рилски" – София

– Национален военен университет "Васил Левски" – Велико Търново

– Национална академия за театрално и филмово изкуство "Кръстьо Сарафов" – София

– Национална спортна академия "Васил Левски" – София

– Национална художествена академия – София

– Пловдивски университет "Паисий Хилендарски"

– Русенски университет "Ангел Кънчев"

– Софийски университет "Св. Климент Охридски"

– Специализирано висше училище по библиотекознание и информационни технологии – София

– Стопанска академия "Д. А. Ценов" – Свищов

– Технически университет – Варна

– Технически университет – Габрово

– Технически университет – София

– Тракийски университет - Стара Загора

– Университет "Проф. д-р Асен Златаров" – Бургас

– Университет за национално и световно стопанство – София

– Университет по архитектура, строителство и геодезия – София

– Университет по хранителни технологии – Пловдив

– Химико-технологичен и металургичен университет - София

– Шуменски университет "Епископ Константин Преславски"

– Югозападен университет "Неофит Рилски" – Благоевград

Staatliche und kommunale Schulen im Sinne des Закона за народната просвета (обн., ДВ, бр.86/18.10.1991)

Kulturinstitute im Sinne des Закона за закрила и развитие на културата (обн., ДВ, бр.50/1.6.1999):

– Народна библиотека "Св. св. Кирил и Методий"

– Българска национална фонотека

– Българска национална филмотека

– Национален фонд "Култура"

– Национален институт за паметниците на културата

– Театри (Theater)

– Опери, филхармонии и ансамбли (Opern, philharmonische Orchester, Ensembles)

– Музеи и галерии (Museen und Galerien)

– Училища по изкуствата и културата (Schulen für Kunst und Kultur)

– Български културни институти в чужбина (Bulgarische Kulturinstitute im Ausland)

Staatliche und/oder kommunale medizinische Einrichtungen, die in Artikel 3 Absatz 1 des Закона за лечебните заведения (обн., ДВ, бр.62/9.7.1999) genannt sind

Medizinische Einrichtungen, die in Artikel 5 Absatz 1 des Закона за лечебните заведения (обн., ДВ, бр.62/9.7.1999) genannt sind:

– Домове за медико-социални грижи за деца

– Лечебни заведения за стационарна психиатрична помощ

– Центрове за спешна медицинска помощ

– Центрове за трансфузионна хематология

– Болница "Лозенец"

– Военномедицинска академия

– Медицински институт на Министерство на вътрешните работи

– Лечебни заведения към Министерството на правосъдието

– Лечебни заведения към Министерството на транспорта

Juristische Personen ohne gerwerblichen Charakter, die gegründet wurden, um im Allgemeininteresse liegende Aufgaben nach dem Закона за юридическите лица с нестопанска цел (обн., ДВ, бр.81/6.10.2000) zu erfüllen, und die die Voraussetzungen von § 1 Nummer 21 des Закона за обществените поръчки (обн., ДВ, бр.28/6.4.2004) erfüllen

Tschechische Republik

– Pozemkový fond und die sonstigen staatlichen Fonds

– Česká národní banka

– Česká televize

– Český rozhlas

– Rada pro rozhlasové a televizní vysílaní

– Všeobecná zdravotní pojišťovna České republiky

– Zdravotní pojišťovna ministerstva vnitra ČR

– Universitäten

und die sonstigen juristischen Personen, die durch besonderes Gesetz gegründet worden sind und die nach den Haushaltsvorschriften für ihre Tätigkeit Mittel aus dem Staatshaushalt, staatlichen Fonds, Beiträgen internationaler Einrichtungen, dem Haushalt der Bezirksverwaltung oder den Haushalten selbstverwalteter Gebietskörperschaften verwenden

Dänemark

Einrichtungen

– Danmarks Radio

– Det landsdækkende TV2

– Danmarks Nationalbank

– Sund og Bælt Holding A/S

– A/S Storebælt

– A/S Øresund

– Øresundskonsortiet

– Metroselskabet I/S

– Arealudviklingsselskabet I/S

– Statens og Kommunernes Indkøbsservice

– Arbejdsmarkedets Tillægspension

– Arbejdsmarkedets Feriefond

– Lønmodtagernes Dyrtidsfond

– Naviair

Kategorien

– De Almene Boligorganisationer (Sozialwohnungsorganisationen)

– Andre forvaltningssubjekter (andere Verwaltungsorgane)

– Universiteterne, jf. lovbekendtgørelse nr. 1368 af 7. december 2007 af lov om universiteter (Universitäten, siehe Bekanntmachung Nr. 1368 vom 7. Dezember 2007 über das Universitätsgesetz)

Deutschland

Kategorien

Juristische Personen des öffentlichen Rechts

Bundes-, landes- und gemeindeunmittelbare Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, insbesondere in folgenden Bereichen:

(9) Körperschaften

– Wissenschaftliche Hochschulen und verfasste Studentenschaften

– berufsständige Vereinigungen (Rechtsanwalts-, Notar-, Steuerberater-, Wirtschaftsprüfer-, Architekten-, Ärzte- und Apothekerkammern)

– Wirtschaftsvereinigungen (Landwirtschafts-, Handwerks-, Industrie- und Handelskammern, Handwerksinnungen, Handwerkerschaften)

– Sozialversicherungen (Krankenkassen, Unfall- und Rentenversicherungsträger)

– kassenärztliche Vereinigungen

– Genossenschaften und Verbände

(10) Anstalten und Stiftungen

Der staatlichen Kontrolle unterliegende und im Allgemeininteresse tätige Einrichtungen ohne gewerblichen Charakter, insbesondere in folgenden Bereichen:

– Rechtsfähige Bundesanstalten

– Versorgungsanstalten und Studentenwerke

– Kultur-, Wohlfahrts- und Hilfsstiftungen

Juristische Personen des Privatrechts

Der staatlichen Kontrolle unterliegende und im Allgemeininteresse tätige Einrichtungen ohne gewerblichen Charakter, einschließlich der kommunalen Versorgungsunternehmen:

– Gesundheitswesen (Krankenhäuser, Kurmittelbetriebe, medizinische Forschungseinrichtungen, Untersuchungs- und Tierkörperbeseitigungsanstalten)

– Kultur (öffentliche Bühnen, Orchester, Museen, Bibliotheken, Archive, zoologische und botanische Gärten)

– Soziales (Kindergärten, Kindertagesheime, Erholungseinrichtungen, Kinderund Jugendheime, Freizeiteinrichtungen, Gemeinschafts- und Bürgerhäuser, Frauenhäuser, Altersheime, Obdachlosenunterkünfte)

– Sport (Schwimmbäder, Sportanlagen und -einrichtungen)

– Sicherheit (Feuerwehren, Rettungsdienste)

– Bildung (Umschulungs-, Aus-, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen, Volksschulen)

– Wissenschaft, Forschung und Entwicklung (Großforschungseinrichtungen, wissenschaftliche Gesellschaften und Vereine, Wissenschaftsförderung)

– Entsorgung (Straßenreinigung, Abfall- und Abwasserbeseitigung)

– Bauwesen und Wohnungswirtschaft (Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnungsunternehmen soweit im Allgemeininteresse tätig, Wohnraumvermittlung)

– Wirtschaft (Wirtschaftsförderungsgesellschaften)

– Friedhofs- und Bestattungswesen

– Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern (Finanzierung, technische Zusammenarbeit, Entwicklungshilfe, Ausbildung)

Estland

– Eesti Kunstiakadeemia

– Eesti Muusika- ja Teatriakadeemia

– Eesti Maaülikool

– Eesti Teaduste Akadeemia

– Eesti Rahvusringhaaling

– Tagatisfond

– Kaitseliit

– Keemilise ja Bioloogilise Füüsika Instituut

– Eesti Haigekassa

– Eesti Kultuurkapital

– Notarite Koda

– Rahvusooper Estonia

– Eesti Rahvusraamatukogu

– Tallinna Ülikool

– Tallinna Tehnikaülikool

– Tartu Ülikool

– Eesti Advokatuur

– Audiitorkogu

– Eesti Töötukassa

– Eesti Arengufond

Kategorien

Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts und juristische Personen des Privatrechts nach Artikel 10 Absatz 2 des Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (RT I 21.2.2007, 15, 76)

Irland

Einrichtungen

– Enterprise Ireland [Marketing, technology and enterprise development]

– Forfás [Policy and advice for enterprise, trade, science, technology and innovation]

– Industrial Development Authority

– FÁS [Industrial and employment training]

– Health and Safety Authority

– Bord Fáilte Éireann — [Tourism development]

– CERT [Training in hotel, catering and tourism industries]

– Irish Sports Council

– National Roads Authority

– Údarás na Gaeltachta — [Authority for Gaelic speaking regions]

– Teagasc [Agricultural research, training and development]

– An Bord Bia — [Food industry promotion]

– Irish Horseracing Authority

– Bord na gCon — [Greyhound racing support and development]

– Marine Institute

– Bord Iascaigh Mhara — [Fisheries Development]

– Equality Authority

– Legal Aid Board

– Forbas [Forbairt]

Kategorien

– Health Service Executive (Verwaltung des Gesundheitsdienstes)

– Krankenhäuser und ähnliche Einrichtungen mit öffentlichem Charakter

– Vocational Education Committees (Berufsausbildungsausschüsse)

– Colleges und Bildungseinrichtungen mit öffentlichem Charakter

– Central and Regional Fisheries Boards (zentrale und regionale Fischereibehörden)

– Regional Tourism Organisations (Regionale Tourismusorganisationen)

– Nationale Regulierungs- und Rechtsbehelfsstellen [u. a. in Bereichen wie Telekommunikation, Energie und Planung]

– Einrichtungen, die zur Erfüllung bestimmter Aufgaben oder zur Deckung des Bedarfs in verschiedenen öffentlichen Sektoren gegründet wurden [z. B. Healthcare Materials Management Board, Health Sector Employers Agency, Local Government Computer Services Board, Environmental Protection Agency, National Safety Council, Institute of Public Administration, Economic and Social Research Institute, National Standards Authority]

– Sonstige öffentliche Einrichtungen, die unter die Definition der Einrichtung des öffentlichen Rechts fallen

Griechenland

Kategorien

– Öffentliche Unternehmen und Stellen

– Juristische Personen des Privatrechts, die in staatlichem Eigentum stehen oder die nach den geltenden Vorschriften regelmäßig mindestens 50 % ihres Jahresbudgets in Form von staatlichen Subventionen erhalten oder an deren Kapital der Staat zu mindestens 51 % beteiligt ist

– Juristische Personen des Privatrechts, die im Eigentum juristischer Personen des öffentlichen Rechts, lokaler Behörden auf jeder Ebene, einschließlich des Griechischen Zentralverbands lokaler Behörden (Κ.Ε.Δ.Κ.Ε.), lokaler Verbände von Gemeinden (lokale Verwaltungsbereiche) oder öffentlicher Unternehmen oder Stellen oder juristischen Personen im Sinne von Buchstabe b stehen oder die nach den geltenden Vorschriften oder ihrer Satzung regelmäßig mindestens 50 % ihres Jahresbudgets in Form von Subventionen dieser juristischen Personen erhalten, die am Kapital solcher juristischen Personen des öffentlichen Rechts zu mindestens 51 % beteiligt sind

Spanien

Kategorien

– Einrichtungen und Stellen des öffentlichen Rechts, die nach Artikel 3 des „Ley 30/2007 de 30 de octubre, de Contratos del sector público“ [Gesetz über das öffentliche

Beschaffungswesen] unter dieses Gesetz fallen und bei denen es sich nicht um Einrichtungen oder Stellen der Administración General del Estado (allgemeine staatliche Verwaltung), der Administración de las Comunidades Autónomas (Verwaltung der autonomen Regionen) oder der Corporaciones Locales (lokale Gebietskörperschaften) handelt

– Entidades Gestoras y Servicios Comunes de la Seguridad Social (Verwaltungsstellen und gemeinsame Dienste des Gesundheits- und Sozialwesens)

Frankreich

Einrichtungen

– Compagnies et établissements consulaires, chambres de commerce et d'industrie (CCI), chambres des métiers et chambres d'agriculture

Kategorien

(11) Staatliche öffentliche Einrichtungen:

– Académie des Beaux-arts

– Académie française

– Académie des inscriptions et belles-lettres

– Académie des sciences

– Académie des sciences morales et politiques

– Banque de France

– Centre de coopération internationale en recherche agronomique pour le développement

– Ecoles d'architecture

– Institut national de la consommation

– Reunion des musées nationaux

– Thermes nationaux - Aix-les-Bains

– Groupements d'intérêt public; exemples:

  – Agence EduFrance

  – ODIT France (observation, développement et ingénierie touristique)

  – Agence nationale de lutte contre l'illettrisme

(12) Öffentliche Einrichtungen mit Verwaltungscharakter auf der Ebene der Regionen, Departements und Gemeinden:

– Collèges

– Lycées

– Etablissements publics locaux d'enseignement et de formation professionnelle agricole

– Etablissements publics hospitaliers

– Offices publics de l'habitat

(13) Verbände von Gebietskörperschaften:

– Etablissements publics de coopération intercommunale

– Institutions interdépartementales et interrégionales

– Syndicat des transports d'Ile-de-France

Italien

Einrichtungen

– Società Stretto di Messina S.p.A.

– Mostra d'oltremare S.p.A.

– Ente nazionale per l'aviazione civile - ENAC

– Società nazionale per l'assistenza al volo S.p.A. - ENAV

– ANAS S.p.A

Kategorien

– Consorzi per le opere idrauliche (Konsortien für Wasserbau)

– Università statali, gli istituti universitari statali, i consorzi per i lavori interessanti le università (die staatlichen Universitäten, die staatlichen Universitätsinstitute, die Konsortien für den Ausbau der Universitäten)

– Le istituzioni pubbliche di assistenza e di beneficenza (die öffentlichen Wohlfahrts- und Wohltätigkeitseinrichtungen)

– Gli istituti superiori scientifici e culturali, gli osservatori astronomici, astrofisici, geofisci o vulcanologici (die höheren Wissenschafts- und Kulturinstitute, die Observatorien für Astronomie, Astrophysik, Geophysik und Vulkanologie)

– Enti di ricerca e sperimentazione (Forschungs- und Versuchseinrichtungen)

– Enti che gestiscono forme obbligatorie di previdenza e di assistenza (Einrichtungen zur Verwaltung sozialer Pflichtversicherungen)

– Consorzi di bonifica (Konsortien für Wiedergewinnung von Land)

– Enti di sviluppo o di irrigazione (Einrichtungen für Entwicklung und Bewässerung)

– Consorzi per le aree industriali (Konsortien für Industriegebiete)

– Enti preposti a servizi di pubblico interesse (Einrichtungen zur Erbringung von im öffentlichen Interesse liegenden Dienstleistungen)

– Enti pubblici preposti ad attività di spettacolo, sportive, turistiche e del tempo libero (öffentliche Einrichtungen, die Unterhaltungs-, Sport-, Tourismus- und Freizeitaktivitäten erbringen)

– Enti culturali e di promozione artistica (Einrichtungen zur Förderung kultureller und künstlerischer Aktivitäten)

Zypern

– Αρχή Ραδιοτηλεόρασης Κύπρου

– Επιτροπή Κεφαλαιαγοράς Κύπρου

– Επίτροπος Ρυθμίσεως Ηλεκτρονικών Επικοινωνιών και Ταχυδρομείων

– Ρυθμιστική Αρχή Ενέργειας Κύπρου

– Εφοριακό Συμβούλιο

– Συμβούλιο Εγγραφής και Ελέγχου Εργοληπτών

– Ανοικτό Πανεπιστήμιο Κύπρου

– Πανεπιστήμιο Κύπρου

– Τεχνολογικό Πανεπιστήμιο Κύπρου

– Ένωση Δήμων

– Ένωση Κοινοτήτων

– Αναπτυξιακή Εταιρεία Λάρνακας

– Ταμείο Κοινωνικής Συνοχής

– Ταμείο Κοινωνικών Ασφαλίσεων

– Ταμείο Πλεονάζοντος Προσωπικού

– Κεντρικό Ταμείο Αδειών

– Αντιναρκωτικό Συμβούλιο Κύπρου

– Ογκολογικό Κέντρο της Τράπεζας Κύπρου

– Οργανισμός Ασφάλισης Υγείας

– Ινστιτούτο Γενετικής και Νευρολογίας

- Κεντρική Τράπεζα της Κύπρου
- Χρηματιστήριο Αξιών Κύπρου
- Οργανισμός Χρηματοδοτήσεως Στέγης
- Κεντρικός Φορέας Ισότιμης Κατανομής Βαρών
- Ίδρυμα Κρατικών Υποτροφιών Κύπρου
- Κυπριακός Οργανισμός Αγροτικών Πληρωμών
- Οργανισμός Γεωργικής Ασφάλισης
- Ειδικό Ταμείο Ανανεώσιμων Πηγών Ενέργειας και Εξοικονόμησης Ενέργειας
- Συμβούλιο Ελαιοκομικών Προϊόντων
- Οργανισμός Κυπριακής Γαλακτοκομικής Βιομηχανίας
- Συμβούλιο Αμπελοοινικών Προϊόντων
- Συμβούλιο Εμπορίας Κυπριακών Πατατών
- Ευρωπαϊκό Ινστιτούτο Κύπρου
- Ραδιοφωνικό Ίδρυμα Κύπρου
- Οργανισμός Νεολαίας Κύπρου
- Κυπριακόν Πρακτορείον Ειδήσεων
- Θεατρικός Οργανισμός Κύπρου
- Κυπριακός Οργανισμός Αθλητισμού
- Αρχή Ανάπτυξης Ανθρώπινου Δυναμικού Κύπρου
- Αρχή Κρατικών Εκθέσεων Κύπρου
- Ελεγκτική Υπηρεσία Συνεργατικών Εταιρειών
- Κυπριακός Οργανισμός Τουρισμού
- Κυπριακός Οργανισμός Αναπτύξεως Γης
- Συμβούλια Αποχετεύσεων (Diese Kategorie umfasst die nach dem Αποχετευτικών Συστημάτων Νόμου Ν.1(Ι) von 1971 eingerichteten und betriebenen Συμβούλια Αποχετεύσεων.)
- Συμβούλια Σφαγείων (Diese Kategorie umfasst die nach dem Σφαγείων Νόμου Ν.26(Ι) von 2003 eingerichteten und betriebenen Κεντρικά και Κοινοτικά Συμβούλια Σφαγείων, die von Gemeinden geleitet werden.)

– Σχολικές Εφορείες (Diese Kategorie umfasst die nach dem Σχολικών Εφορειών Νόμου N.108 von 2003 eingerichteten und betriebenen Σχολικές Εφορείες.)

– Ταμείο Θήρας

– Κυπριακός Οργανισμός Διαχείρισης Αποθεμάτων Πετρελαιοειδών

– Ίδρυμα Τεχνολογίας Κύπρου

– Ίδρυμα Προώθησης Έρευνας

– Ίδρυμα Ενέργειας Κύπρου

– Ειδικό Ταμείο Παραχώρησης Επιδόματος Διακίνησης Αναπήρων

– Ταμείο Ευημερίας Εθνοφρουρού

– Ίδρυμα Πολιτισμού Κύπρου

Lettland

– Stellen des privaten Rechts, die Käufe nach dem *Publisko iepirkumu likuma prasībām* tätigen

Litauen

– Einrichtungen für Forschung und Lehre (Hochschulinstitute, Einrichtungen für wissenschaftliche Forschung, Forschungs- und Technologieparks sowie sonstige Einrichtungen, die im Bereich der Evaluierung oder Organisation von Forschung und Lehre tätig sind)

– Bildungseinrichtungen (Hochschuleinrichtungen, berufsbildende Schulen, allgemeinbildende Schulen, Vorschuleinrichtungen, Einrichtungen für informelle Bildung, Sonderbildungseinrichtungen und sonstige Einrichtungen)

– Kultureinrichtungen (Theater, Museen, Bibliotheken und sonstige Einrichtungen)

– Nationale Einrichtungen des litauischen Gesundheitswesens (Einrichtungen der individuellen Gesundheitsvorsorge, Einrichtungen der öffentlichen Gesundheitsvorsorge, Einrichtungen mit pharmazeutischen Tätigkeiten und sonstige Einrichtungen in diesem Bereich)

– Einrichtungen der sozialen Versorgung

– Einrichtungen für Körperkultur und Sport (Sportclubs, Sportschulen, Sportzentren, Sportanlagen und sonstige Einrichtungen)

– Einrichtungen des Systems der Landesverteidigung

– Einrichtungen für Umweltschutz

– Einrichtungen für die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

– Einrichtungen des Zivilschutzes und der Rettungssysteme

– Tourismusdienstleister (Tourismusinformationszentren und sonstige Einrichtungen, die Tourismusdienstleistungen erbringen)

– Sonstige Personen des öffentlichen und privaten Rechts, die die Voraussetzungen des Artikels 4 Absatz 2 des Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen („Valstybės žinios“ (Amtsblatt) Nr. 84-2000, 1996; Nr. 4-102, 2006) erfüllen

Luxemburg

– Établissements publics de l'État placés sous la surveillance d'un membre du gouvernement:

  – Fonds d'Urbanisation et d'Aménagement du Plateau de Kirchberg

  – Fonds de Rénovation de Quatre Ilôts de la Vieille Ville de Luxembourg

  – Fonds Belval

– Établissements publics placés sous la surveillance des communes.

– Syndicats de communes créés en vertu de la loi du 23 février 2001 concernant les syndicats de communes.

Ungarn

Einrichtungen

– Egyes költségvetési szervek (bestimmte Haushaltsorgane)

– Az elkülönített állami pénzalapok kezelője (Managementstellen für die gesonderten Staatsfonds)

– A közalapítványok (öffentliche Stiftungen)

– A Magyar Nemzeti Bank

– A Magyar Nemzeti Vagyonkezelő Zrt.

– A Magyar Fejlesztési Bank Részvénytársaság

– A Magyar Távirati Iroda Részvénytársaság

– A közszolgálati műsorszolgáltatók (öffentliche Rundfunkanstalten)

– Azok a közműsor-szolgáltatók, amelyek működését többségi részben állami, illetve önkormányzati költségvetésből finanszírozzák (öffentliche Rundfunkanstalten, die zum größten Teil aus dem Staatshaushalt finanziert werden)

– Az Országos Rádió és Televízió Testület

Kategorien

- Organisationen ohne gewerblichen Charakter, die gegründet wurden, um im Allgemeininteresse liegende Aufgaben zu erfüllen, und die von öffentlichen Stellen kontrolliert oder zum größten Teil von öffentlichen Stellen (aus dem Staatshaushalt) finanziert werden

- Organisationen, die durch ein Gesetz zur Festlegung ihrer öffentlichen Aufgaben und ihrer Arbeitsweise gegründet wurden und und die von öffentlichen Stellen kontrolliert oder zum größten Teil von öffentlichen Stellen (aus dem Staatshaushalt) finanziert werden

- Organisationen, die von öffentlichen Stellen zur Ausübung bestimmter Basistätigkeiten gegründet wurden und die von öffentlichen Stellen kontrolliert werden

Malta

- Uffiċċju tal-Prim Ministru (Office of the Prime Minister)
    - Kunsill Malti Għall-Iżvilupp Ekonomiku u Soċjali (Malta Council for Economic and Social Development)
    - Awtorità tax-Xandir (Broadcasting Authority)
    - Industrial Projects and Services Ltd.
    - Kunsill ta' Malta għax-Xjenza u Teknoloġija (Malta Council for Science and Technology)
- Ministeru tal-Finanzi (Ministry of Finance)
    - Awtorità għas-Servizzi Finanzjarji ta' Malta (Malta Financial Services Authority)
    - Borża ta' Malta (Malta Stock Exchange)
    - Awtorità dwar Lotteriji u l-Loghob (Lotteries and Gaming Authority)
    - Awtorità tal-Istatistika ta' Malta (Malta Statistics Authority)
    - Sezzjoni ta' Konformità mat-Taxxa (Tax Compliance Unit)
- Ministeru tal-Ġustizzja u l-Intern (Ministry for Justice & Home Affairs)
    - Ċentru Malti tal-Arbitraġġ (Malta Arbitration Centre)
    - Kunsilli Lokali (Local Councils)
- Ministeru tal-Edukazzjoni, Żgħażagħ u Impjiegi (Ministry of Education, Youth and Employment)
    - Junior College
    - Kulleġġ Malti għall-Arti, Xjenza u Teknoloġija (Malta College of Arts Science and Technology)

  - Università` ta' Malta (University of Malta)
  - Fondazzjoni għall-Istudji Internazzjonali (Foundation for International Studies)
  - Fondazzjoni għall-Iskejjel ta' Għada (Foundation for Tomorrow's Schools)
  - Fondazzjoni għal Servizzi Edukattivi (Foundation for Educational Services)
  - Korporazzjoni tal-Impjieg u t-Taħriġ (Employment and Training Corporation)
  - Awtorità` tas-Saħħa u s-Sigurtà (Occupational Health and Safety Authority)
  - Istitut għalStudji Turistiċi (Institute for Tourism Studies)
  - Kunsill Malti għall-Isport
  - Bord tal-Koperattivi (Cooperatives Board)
  - Pixxina Nazzjonali tal-Qroqq (National Pool tal-Qroqq)
- Ministeru tat-Turiżmu u Kultura (Ministry for Tourism and Culture)
  - Awtorità Maltija-għat-Turiżmu (Malta Tourism Authority)
  - Heritage Malta
  - Kunsill Malti għall-Kultura u l-Arti (National Council for Culture and the Arts)
  - Ċentru għall-Kreativita fil-Kavallier ta' San Ġakbu (St. James Cavalier Creativity Centre)
  - Orkestra Nazzjonali (National Orchestra)
  - Teatru Manoel (Manoel Theatre)
  - Ċentru tal- Konferenzi tal-Mediterran (Mediterranean Conference Centre)
  - Ċentru Malti għar-Restawr (Malta Centre for Restoration)
  - Sovrintendenza tal-Patrimonju Kulturali (Superintendence of Cultural Heritage)
  - Fondazzjoni Patrimonju Malti
- Ministeru tal-Kompetittività u l-Komunikazzjoni (Ministry for Competitiveness and Communications)
  - Awtorità` ta' Malta dwar il-Komuikazzjoni (Malta Communications Authority)
  - Awtorità` ta' Malta dwar l-Istandards (Malta Standards Authority)
- Ministeru tar-Riżorsi u Infrastruttura (Ministry for Resources and Infrastructure)
  - Awtorità` ta' Malta dwar ir-Riżorsi (Malta Resources Authority)

    - Kunsill Konsultattiv dwar l-Industija tal-Bini (Building Industry Consultative Council)

- Ministeru għal Għawdex (Ministry for Gozo)

- Ministeru tas-Saħħa, l-Anzjani u Kura fil-Komunità (Ministry of Health, the Elderly and Community Care)

    - Fondazzjoni għas-Servizzi Mediċi (Foundation for Medical Services)

    - Sptar Zammit Clapp (Zammit Clapp Hospital)

    - Sptar Mater Dei (Mater Dei Hospital)

    - Sptar Monte Carmeli (Mount Carmel Hospital)

    - Awtorità dwar il-Mediċini (Medicines Authority)

    - Kumitat tal-Welfare (Welfare Committee)

- Ministeru għall-Investiment, Industrija u Teknologija ta' Informazzjoni (Ministry for Investment, Industry and Information Technology)

    - Laboratorju Nazzjonali ta' Malta (Malta National Laboratory)

    - MGI/Mimcol

    - Gozo Channel Co. Ltd.

    - Kummissjoni dwar il-Protezzjoni tad-Data (Data Protection Commission)

    - MITTS

    - Sezzjoni tal-Privatizzazzjoni (Privatization Unit)

    - Sezzjoni għan-Negozjati Kollettivi (Collective Bargaining Unit)

    - Malta Enterprise

    - Malta Industrial Parks

- Ministeru għall-Affarijiet Rurali u l-Ambjent (Ministry for Rural Affairs and the Environment)

    - Awtorità ta' Malta għall-Ambjent u l-Ippjanar (Malta Environment and Planning Authority)

    - Wasteserv Malta Ltd.

- Ministeru għall-Iżvilupp Urban u Toroq (Ministry for Urban Development and Roads)

- Ministeru għall-Familja u Solidarjetà Socjali (Ministry for the Family and Social Solidarity)
    - Awtorità tad-Djar (Housing Authority)
    - Fondazzjoni għas-Servizzi Soċjali (Foundation for Social Welfare Services)
    - Sedqa
    - Appoġġ
    - Kummissjoni Nazzjonali Għal Persuni b'Diżabilità (National Commission for Disabled Persons)
    - Sapport
- Ministeru għall-Affarijiet Barranin (Ministry of Foreign Affairs)
    - Istitut Internazzjonali tal-Anzjani (International Institute on Ageing)

<u>Niederlande</u>

Einrichtungen

- Ministerie van Binnenlandse Zaken en Koninkrijksrelaties
    - Nederlands Instituut voor Brandweer en rampenbestrijding (NIBRA)
    - Nederlands Bureau Brandweer Examens (NBBE)
    - Landelijk Selectie- en Opleidingsinstituut Politie (LSOP)
    - 25 afzonderlijke politieregio's — (25 Polizeibezirke)
    - Stichting ICTU
    - Voorziening tot samenwerking Politie Nederland
- Ministerie van Economische Zaken
    - Stichting Syntens
    - Van Swinden Laboratorium B.V.
    - Nederlands Meetinstituut B.V.
    - Nederland Instituut voor Vliegtuigontwikkeling en Ruimtevaart (NIVR)
    - Nederlands Bureau voor Toerisme en Congressen
    - Samenwerkingsverband Noord Nederland (SNN)
    - Ontwikkelingsmaatschappij Oost Nederland N.V.(Oost N.V.)

  - LIOF (Limburg Investment Development Company LIOF)
  - Noordelijke Ontwikkelingsmaatschappij (NOM)
  - Brabantse Ontwikkelingsmaatschappij (BOM)
  - Onafhankelijke Post en Telecommunicatie Autoriteit (Opta)
  - Centraal Bureau voor de Statistiek (CBS)
  - Energieonderzoek Centrum Nederland (ECN)
  - Stichting PUM (Programma Uitzending Managers)
  - Stichting Kenniscentrum Maatschappelijk Verantwoord Ondernemen (MVO)
  - Kamer van Koophandel Nederland
- Ministerie van Financiën
  - De Nederlandse Bank N.V.
  - Autoriteit Financiële Markten
  - Pensioen- & Verzekeringskamer
- Ministerie van Justitie
  - Stichting Reclassering Nederland (SRN)
  - Stichting VEDIVO
  - – Voogdij- en gezinsvoogdij instellingen — (Vormundschafts- und Familienvormundschaftseinrichtungen)
  - Stichting Halt Nederland (SHN)
  - Particuliere Internaten — (Private Internate)
  - Particuliere Jeugdinrichtingen — (Private Jugendstrafanstalten)
  - Schadefonds Geweldsmisdrijven
  - Centraal Orgaan opvang asielzoekers (COA)
  - Landelijk Bureau Inning Onderhoudsbijdragen (LBIO)
  - Landelijke organisaties slachtofferhulp
  - College Bescherming Persoongegevens
  - Raden voor de Rechtsbijstand
  - Stichting Rechtsbijstand Asiel

  - Stichtingen Rechtsbijstand
  - Landelijk Bureau Racisme bestrijding (LBR)
  - Clara Wichman Instituut
- Ministerie van Landbouw, Natuur en Voedselkwaliteit
  - Bureau Beheer Landbouwgronden
  - Faunafonds
  - Staatsbosbeheer
  - Stichting Voorlichtingsbureau voor de Voeding
  - Universiteit Wageningen
  - Stichting DLO
  - (Hoofd) productschappen — (Branchenverbände)
- Ministerie van Onderwijs, Cultuur en Wetenschap

  Die zuständigen Behörden für:

  - öffentliche oder öffentlich finanzierte Privatschulen für den Primarschulunterricht im Sinne des *Wet op het primair onderwijs* (Gesetz über den Primarschulunterricht)
  - öffentliche oder öffentlich finanzierte Privatschulen für den Sonderprimarschulunterricht im Sinne des *Wet op het primair onderwijs* (Gesetz über den Primarschulunterricht)
  - öffentliche oder öffentlich finanzierte Privatschulen und Einrichtungen für den Sonder- und den Sekundarschulunterricht im Sinne des *Wet op de expertisecentra* (Gesetz über Ressourcenzentren)
  - öffentliche oder öffentlich finanzierte Privatschulen und Einrichtungen für den Sekundarschulunterricht im Sinne des *Wet op het voortgezet onderwijs* (Gesetz über den Sekundarschulunterricht)
  - öffentliche oder öffentliche finanzierte öffentliche oder private Einrichtungen im Sinne des *Wet Educatie en Beroepsonderwijs* (Gesetz über allgemeine und berufliche Bildung)
  - öffentlich finanzierte Universitäten und Hochschuleinrichtungen, die „Open University" und Universitätskrankenhäuser im Sinne des *Wet op het hoger onderwijs en wetenschappelijk onderzoek* (Gesetz über Hochschulunterricht und wissenschaftliche Forschung)

  - Schulberatungsdienste im Sinne des *Wet op het primair onderwijs* (Gesetz über den Primarschulunterricht) und des *Wet op de exertisecentra* (Gesetz über Ressourcenzentren)

  - Nationale Lehrerzentren im Sinne des *Wet subsidiëring landelijke onderwijsondersteunende activiteiten* (Gesetz über Subventionen für staatliche Unterstützungsmaßnahmen im Bildungswesen)

  - Rundfunkanstalten im Sinne des *Mediawet* (Mediengesetz), insofern als diese Anstalten zu mehr als 50 % vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft finanziert werden

  - Dienste im Sinne des *Wet Verzelfstandiging Rijksmuseale Diensten* (Gesetz über die Privatisierung von Dienstleistungen in staatlichen Museen)

  - Sonstige Organisationen und Einrichtungen im Bereich Bildung, Kultur und Wissenschaft, die zu mehr als 50 % vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft finanziert werden

- Alle Organisationen, die zu mehr als 50 % vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft finanziert werden, z. B.:

  - Bedrijfsfonds voor de Pers (BvdP)

  - Commissariaat voor de Media (CvdM)

  - Informatie Beheer Groep (IB-Groep)

  - Koninklijke Bibliotheek (KB)

  - Koninklijke Nederlandse Academie van Wetenschappen (KNAW)

  - Vereniging voor Landelijke organen voor beroepsonderwijs (COLO)

  - Nederlands Vlaams Accreditatieorgaan Hoger Onderwijs (NVAO)

  - Fonds voor beeldende kunsten, vormgeving en bouwkunst

  - Fonds voor Amateurkunsten en Podiumkunsten

  - Fonds voor de scheppende toonkunst

  - Mondriaanstichting

  - Nederlands fonds voor de film

  - Stimuleringsfonds voor de architectuur

  - Fonds voor Podiumprogrammering- en marketing

  - Fonds voor de letteren

  - Nederlands Literair Productie- en Vertalingsfonds

- Nederlandse Omroepstichting (NOS)
- Nederlandse Organisatie voor Toegepast Natuurwetenschappelijk Onderwijs (TNO)
- Nederlandse Organisatie voor Wetenschappelijk Onderzoek (NWO)
- Stimuleringsfonds Nederlandse culturele omroepproducties (STIFO)
- Vervangingsfonds en bedrijfsgezondheidszorg voor het onderwijs (VF)
- Nederlandse organisatie voor internationale samenwerking in het hoger onderwijs (Nuffic)
- Europees Platform voor het Nederlandse Onderwijs
- Nederlands Instituut voor Beeld en Geluid (NIBG)
- Stichting ICT op school
- Stichting Anno
- Stichting Educatieve Omroepcombinatie (EduCom)
- Stichting Kwaliteitscentrum Examinering (KCE)
- Stichting Kennisnet
- Stichting Muziek Centrum van de Omroep
- Stichting Nationaal GBIF Kennisknooppunt (NL-BIF)
- Stichting Centraal Bureau voor Genealogie
- Stichting Ether Reclame (STER)
- Stichting Nederlands Instituut Architectuur en Stedenbouw
- Stichting Radio Nederland Wereldomroep
- Stichting Samenwerkingsorgaan Beroepskwaliteit Leraren (SBL)
- Stichting tot Exploitatie van het Rijksbureau voor Kunsthistorische documentatie (RKD)
- Stichting Sectorbestuur Onderwijsarbeidsmarkt
- Stichting Nationaal Restauratiefonds
- Stichting Forum voor Samenwerking van het Nederlands Archiefwezen en Documentaire Informatie
- Rijksacademie voor Beeldende Kunst en Vormgeving

- Stichting Nederlands Onderwijs in het Buitenland
- Stichting Nederlands Instituut voor Fotografie
- Nederlandse Taalunie
- Stichting Participatiefonds voor het onderwijs
- Stichting Uitvoering Kinderopvangregelingen/Kintent
- Stichting voor Vluchteling-Studenten UAF
- Stichting Nederlands Interdisciplinair Demografisch Instituut
- College van Beroep voor het Hoger Onderwijs
- Vereniging van openbare bibliotheken NBLC
- Stichting Muziek Centrum van de Omroep
- Nederlandse Programmastichting
- Stichting Stimuleringsfonds Nederlandse Culturele Omroepproducties
- Stichting Lezen
- Centrum voor innovatie van opleidingen
- Instituut voor Leerplanontwikkeling
- Landelijk Dienstverlenend Centrum voor studie- en beroepskeuzevoorlichting
- Max Goote Kenniscentrum voor Beroepsonderwijs en Volwasseneneducatie
- Stichting Vervangingsfonds en Bedrijfsgezondheidszorg voor het Onderwijs
- BVE-Raad
- Colo, Vereniging kenniscentra beroepsonderwijs bedrijfsleven
- Stichting kwaliteitscentrum examinering beroepsonderwijs
- Vereniging Jongerenorganisatie Beroepsonderwijs
- Combo, Stichting Combinatie Onderwijsorganisatie
- Stichting Financiering Struktureel Vakbondsverlof Onderwijs
- Stichting Samenwerkende Centrales in het COPWO
- Stichting SoFoKles
- Europees Platform

  - Stichting mobiliteitsfonds HBO
  - Nederlands Audiovisueel Archiefcentrum
  - Stichting minderheden Televisie Nederland
  - Stichting omroep allochtonen
  - Stichting Multiculturele Activiteiten Utrecht
  - School der Poëzie
  - Nederlands Perscentrum
  - Nederlands Letterkundig Museum en documentatiecentrum
  - Bibliotheek voor varenden
  - Christelijke bibliotheek voor blinden en slechtzienden
  - Federatie van Nederlandse Blindenbibliotheken
  - Nederlandse luister- en braillebibliotheek
  - Federatie Slechtzienden- en Blindenbelang
  - Bibliotheek Le Sage Ten Broek
  - Doe Maar Dicht Maar
  - ElHizjra
  - Fonds Bijzondere Journalistieke Projecten
  - Fund for Central and East European Bookprojects
  - Jongeren Onderwijs Media
- Ministerie van Sociale Zaken en Werkgelegenheid
  - Sociale Verzekeringsbank
  - Sociaal Economische Raad (SER)
  - Raad voor Werk en Inkomen (RWI)
  - Centrale organisatie voor werk en inkomen
  - Uitvoeringsinstituut werknemersverzekeringen
- Ministerie van Verkeer en Waterstaat
  - RDW, Dienst Wegverkeer

  - Luchtverkeersleiding Nederland (LVNL)
  - Nederlandse Loodsencorporatie (NLC)
  - Regionale Loodsencorporatie (RLC)
- Ministerie van Volkshuisvesting, Ruimtelijke Ordening en Milieubeheer
  - Kadaster
  - Centraal Fonds voor de Volkshuisvesting
  - Stichting Bureau Architectenregister
- Ministerie van Volksgezondheid, Welzijn en Sport
  - Commissie Algemene Oorlogsongevallenregeling Indonesië (COAR)
  - College ter beoordeling van de Geneesmiddelen (CBG)
  - Commissies voor gebiedsaanwijzing
  - College sanering Ziekenhuisvoorzieningen
  - Zorgonderzoek Nederland (ZON)
  - Inspection bodies under the Wet medische hulpmiddelen
  - N.V. KEMA/Stichting TNO Certification
  - College Bouw Ziekenhuisvoorzieningen (CBZ)
  - College voor Zorgverzekeringen (CVZ)
  - Nationaal Comité 4 en 5 mei
  - Pensioen- en Uitkeringsraad (PUR)
  - College Tarieven Gezondheidszorg (CTG)
  - Stichting Uitvoering Omslagregeling Wet op de Toegang Ziektekostenverzekering (SUO)
  - Stichting tot bevordering van de Volksgezondheid en Milieuhygiëne (SVM)
  - Stichting Facilitair Bureau Gemachtigden Bouw VWS
  - Stichting Sanquin Bloedvoorziening
  - College van Toezicht op de Zorgverzekeringen organen ex artikel 14, lid 2c, Wet BIG
  - Ziekenfondsen

– Nederlandse Transplantatiestichting (NTS)

– Regionale Indicatieorganen (RIO's)

Österreich

– Alle Einrichtungen ohne gewerblichen Charakter, die der Haushaltskontrolle durch den Rechnungshof unterliegen

Polen

(1) Öffentliche Universitäten und Hochschulen:

– Uniwersytet w Białymstoku

– Uniwersytet w Gdańsku

– Uniwersytet Śląski

– Uniwersytet Jagielloński w Krakowie

– Uniwersytet Kardynała Stefana Wyszyńskiego

– Katolicki Uniwersytet Lubelski

– Uniwersytet Marii Curie-Skłodowskiej

– Uniwersytet Łódzki

– Uniwersytet Opolski

– Uniwersytet im. Adama Mickiewicza

– Uniwersytet Mikołaja Kopernika

– Uniwersytet Szczeciński

– Uniwersytet Warmińsko-Mazurski w Olsztynie

– Uniwersytet Warszawski

– Uniwersytet Rzeszowski

– Uniwersytet Wrocławski

– Uniwersytet Zielonogórski

– Uniwersytet Kazimierza Wielkiego w Bydgoszczy

– Akademia Techniczno-Humanistyczna w Bielsku-Białej

– Akademia Górniczo-Hutnicza im, St Staszica w Krakowie

– Politechnika Białostocka

- Politechnika Częstochowska
- Politechnika Gdańska
- Politechnika Koszalińska
- Politechnika Krakowska
- Politechnika Lubelska
- Politechnika Łódzka
- Politechnika Opolska
- Politechnika Poznańska
- Politechnika Radomska im, Kazimierza Pułaskiego
- Politechnika Rzeszowska im. Ignacego Łukasiewicza
- Politechnika Szczecińska
- Politechnika Śląska
- Politechnika Świętokrzyska
- Politechnika Warszawska
- Politechnika Wrocławska
- Akademia Morska w Gdyni
- Wyższa Szkoła Morska w Szczecinie
- Akademia Ekonomiczna im. Karola Adamieckiego w Katowicach
- Akademia Ekonomiczna w Krakowie
- Akademia Ekonomiczna w Poznaniu
- Szkoła Główna Handlowa
- Akademia Ekonomiczna im. Oskara Langego we Wrocławiu
- Akademia Pedagogiczna im. KEN w Krakowie
- Akademia Pedagogiki Specjalnej Im. Marii Grzegorzewskiej
- Akademia Podlaska w Siedlcach
- Akademia Świętokrzyska im. Jana Kochanowskiego w Kielcach
- Pomorska Akademia Pedagogiczna w Słupsku

- Akademia Pedagogiczna im. Jana Długosza w Częstochowie
- Wyższa Szkoła Filozoficzno-Pedagogiczna "Ignatianum" w Krakowie
- Wyższa Szkoła Pedagogiczna w Rzeszowie
- Akademia Techniczno-Rolnicza im. J. J. Śniadeckich w Bydgoszczy
- Akademia Rolnicza im. Hugona Kołłątaja w Krakowie
- Akademia Rolnicza w Lublinie
- Akademia Rolnicza im. Augusta Cieszkowskiego w Poznaniu
- Akademia Rolnicza w Szczecinie
- Szkoła Główna Gospodarstwa Wiejskiego w Warszawie
- Akademia Rolnicza we Wrocławiu
- Akademia Medyczna w Białymstoku
- Akademia Medyczna imt Ludwika Rydygiera w Bydgoszczy
- Akademia Medyczna w Gdańsku
- Śląska Akademia Medyczna w Katowicach
- Collegium Medicum Uniwersytetu Jagiellońskiego w Krakowie
- Akademia Medyczna w Lublinie
- Uniwersytet Medyczny w Łodzi
- Akademia Medyczna im. Karola Marcinkowskiego w Poznaniu
- Pomorska Akademia Medyczna w Szczecinie
- Akademia Medyczna w Warszawie
- Akademia Medyczna im, Piastów Śląskich we Wrocławiu
- Centrum Medyczne Kształcenia Podyplomowego
- Chrześcijańska Akademia Teologiczna w Warszawie
- Papieski Fakultet Teologiczny we Wrocławiu
- Papieski Wydział Teologiczny w Warszawie
- Instytut Teologiczny im. Błogosławionego Wincentego Kadłubka w Sandomierzu
- Instytut Teologiczny im. Świętego Jana Kantego w Bielsku-Białej

- Akademia Marynarki Wojennej im. Bohaterów Westerplatte w Gdyni
- Akademia Obrony Narodowej
- Wojskowa Akademia Techniczna im. Jarosława Dąbrowskiego w Warszawie
- Wojskowa Akademia Medyczna im. Gen. Dyw. Bolesława Szareckiego w Łodzi
- Wyższa Szkoła Oficerska Wojsk Lądowych im. Tadeusza Kościuszki we Wrocławiu
- Wyższa Szkoła Oficerska Wojsk Obrony Przeciwlotniczej im. Romualda Traugutta
- Wyższa Szkoła Oficerska im. gen. Józefa Bema w Toruniu
- Wyższa Szkoła Oficerska Sił Powietrznych w Dęblinie
- Wyższa Szkoła Oficerska im. Stefana Czarnieckiego w Poznaniu
- Wyższa Szkoła Policji w Szczytnie
- Szkoła Główna Służby Pożarniczej w Warszawie
- Akademia Muzyczna im. Feliksa Nowowiejskiego w Bydgoszczy
- Akademia Muzyczna im. Stanisława Moniuszki w Gdańsku
- Akademia Muzyczna im. Karola Szymanowskiego w Katowicach
- Akademia Muzyczna w Krakowie
- Akademia Muzyczna im. Grażyny i Kiejstuta Bacewiczów w Łodzi
- Akademia Muzyczna im, Ignacego Jana Paderewskiego w Poznaniu
- Akademia Muzyczna im. Fryderyka Chopina w Warszawie
- Akademia Muzyczna im. Karola Lipińskiego we Wrocławiu
- Akademia Wychowania Fizycznego i Sportu im. Jędrzeja Śniadeckiego w Gdańsku
- Akademia Wychowania Fizycznego w Katowicach
- Akademia Wychowania Fizycznego im. Bronisława Czecha w Krakowie
- Akademia Wychowania Fizycznego im. Eugeniusza Piaseckiego w Poznaniu
- Akademia Wychowania Fizycznego Józefa Piłsudskiego w Warszawie
- Akademia Wychowania Fizycznego we Wrocławiu
- Akademia Sztuk Pięknych w Gdańsku
- Akademia Sztuk Pięknych Katowicach

- Akademia Sztuk Pięknych im, Jana Matejki w Krakowie
- Akademia Sztuk Pięknych im, Władysława Strzemińskiego w Łodzi
- Akademia Sztuk Pięknych w Poznaniu
- Akademia Sztuk Pięknych w Warszawie
- Akademia Sztuk Pięknych we Wrocławiu
- Państwowa Wyższa Szkoła Teatralna im. Ludwika Solskiego w Krakowie
- Państwowa Wyższa Szkoła Filmowa, Telewizyjna i Teatralna im, Leona Schillera w Łodzi
- Akademia Teatralna im. Aleksandra Zelwerowicza w Warszawie
- Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa im, Jana Pawła II w Białej Podlaskiej
- Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Chełmie
- Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Ciechanowie
- Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Elblągu
- Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Głogowie
- Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Gorzowie Wielkopolskim
- Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa im. Ks, Bronisława Markiewicza w Jarosławiu
- Kolegium Karkonoskie w Jeleniej Górze
- Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa im. Prezydenta Stanisława Wojciechowskiego w Kaliszu
- Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Koninie
- Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Krośnie
- Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa im, Witelona w Legnicy
- Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa im, Jana Amosa Kodeńskiego w Lesznie
- Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Nowym Sączu
- Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Nowym Targu
- Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Nysie
- Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa im, Stanisława Staszica w Pile
- Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Płocku
- Państwowa Wyższa Szkoła Wschodnioeuropejska w Przemyślu

– Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Raciborzu

– Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa im, Jana Gródka w Sanoku

– Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Sulechowie

– Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa im, Prof. Stanisława Tarnowskiego w Tarnobrzegu

– Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Tarnowie

– Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa im. Angelusa Silesiusa w Wałbrzychu

– Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa we Włocławku

– Państwowa Medyczna Wyższa Szkoła Zawodowa w Opolu

– Państwowa Wyższa Szkoła Informatyki i Przedsiębiorczości w Łomży

– Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Gnieźnie

– Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Suwałkach

– Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Wałczu

– Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Oświęcimiu

– Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Zamościu

(2) Kulturinstitute selbstverwalteter regionaler und lokaler Gebietskörperschaften

(3) Nationalparks

– Babiogórski Park Narodowy

– Białowieski Park Narodowy

– Biebrzański Park Narodowy

– Bieszczadzki Park Narodowy

– Drawieński Park Narodowy

– Gorczański Park Narodowy

– Kampinoski Park Narodowy

– Karkonoski Park Narodowy

– Magurski Park Narodowy

– Narwiański Park Narodowy

– Ojcowski Park Narodowy

– Park Narodowy "Bory Tucholskie"

– Park Narodowy Gór Stołowych

– Park Narodowy "Ujście Warty"

– Pieniński Park Narodowy

– Poleski Park Narodowy

– Roztoczański Park Narodowy

– Słowiński Park Narodowy

– Świętokrzyski Park Narodowy

– Tatrzański Park Narodowy

– Wielkopolski Park Narodowy

– Wigierski Park Narodowy

– Woliński Park Narodowy

(4) Öffentliche Primar- und Sekundarschulen

(5) Öffentliche Rundfunk- und Fernsehanstalten

– Telewizja Polska S.A. (Polish TV)

– Polskie Radio S.A. (Polish Radio)

(6) Öffentliche Museen, Theater, Bibliotheken und andere öffentliche Kultureinrichtungen

– Muzeum Narodowe w Krakowie

– Muzeum Narodowe w Poznaniu

– Muzeum Narodowe w Warszawie

– Zamek Królewski w Warszawie

– Zamek Królewski na Wawelu - Państwowe Zbiory Sztuki

– Muzeum Żup Krakowskich

– Państwowe Muzeum Auschwitz-Birkenau

– Państwowe Muzeum na Majdanku

– Muzeum Stutthof w Sztutowie

– Muzeum Zamkowe w Malborku

– Centralne Muzeum Morskie

– Muzeum "Łazienki Królewskie"

– Muzeum Pałac w Wilanowie

– Muzeum Łowiectwa i Jeździectwa w Warszawie

– Muzeum Wojska Polskiego

– Teatr Narodowy

– Narodowy Stary Teatr Kraków

– Teatr Wielki - Opera Narodowa

– Filharmonia Narodowa

– Galeria Zachęta

– Centrum Sztuki Współczesnej

– Centrum Rzeźby Polskiej w Orońsku

– Międzynarodowe Centrum Kultury w Krakowie

– Instytut im, Adama Mickiewicza

– Dom Pracy Twórczej w Wigrach

– Dom Pracy Twórczej w Radziejowicach

– Instytut Dziedzictwa Narodowego

– Biblioteka Narodowa

– Instytut Książki

– Polski Instytut Sztuki Filmowej

– Instytut Teatralny

– Filmoteka Narodowa

– Narodowe Centrum Kultury

– Muzeum Sztuki Nowoczesnej w Warszawie

– Muzeum Historii Polski w Warszawie

– Centrum Edukacji Artystycznej

(7) Öffentliche Forschungseinrichtungen, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und sonstige Forschungseinrichtungen

(8) Öffentliche autonome Verwaltungseinheiten im Gesundheitswesen, die von einer selbstverwalteten regionalen oder lokalen Gebietskörperschaft oder einem Verband regionaler oder lokaler Gebietskörperschaften eingerichtet wurden

(9) Sonstige

– Panstwowa Agencja Informacji i Inwestycji Zagranicznych

Portugal

– Institutos públicos sem carácter comercial ou industrial (öffentliche Institute ohne gewerblichen Charakter)

– Serviços públicos personalizados — (öffentliche Dienste mit Rechtspersönlichkeit)

– Fundações públicas (öffentliche Stiftungen)

– Estabelecimentos públicos de ensino, investigação científica e saúde (öffentliche Einrichtungen für Bildung, wissenschaftliche Forschung und Gesundheit)

– INGA (Instituto Nacional de Intervenção e Garantia Agrícola / Nationales Institut für landwirtschaftliche Intervention und Garantie)

– Instituto do Consumidor

– Instituto de Meteorologia

– Instituto da Conservação da Natureza

– Instituto da Agua

– ICEP / Instituto de Comércio Externo de Portugal

– Instituto do Sangue

Rumänien

– Academia Română

– Biblioteca Națională a României

– Arhivele Naționale

– Institutul Diplomatic Român

– Institutul Cultural Român

– Institutul European din România

– Institutul de Investigare a Crimelor Comunismului

– Institutul de Memorie Culturală

– Agenția Națională pentru Programe Comunitare în Domeniul Educației şi Formării Profesionale

– Centrul European UNESCO pentru Invățământul Superior

– Comisia Națională a României pentru UNESCO

– Societatea Română de Radiodifuziune

– Societatea Română de Televiziune

– Societatea Națională pentru Radiocomunicații

– Centrul Național al Cinematografiei

– Studioul de Creație Cinematografică

– Arhiva Națională de Filme

– Muzeul Național de Artă Contemporană

– Palatul Național al Copiilor

– Centrul Național pentru Burse de Studii în Străinătate

– Agenția pentru Sprijinirea Studenților

– Comitetul Olimpic şi Sportiv Român

– Agenția pentru Cooperare Europeană în domeniul Tineretului (EUROTIN)

– Agenția Națională pentru Sprijinirea Inițiativelor Tinerilor (ANSIT)

– Institutul Național de Cercetare pentru Sport

– Consiliul Național pentru Combaterea Discriminării

– Secretariatul de Stat pentru Problemele Revoluționarilor din Decembrie 1989

– Secretariatul de Stat pentru Culte

– Agenția Națională pentru Locuințe

– Casa Națională de Pensii şi alte Drepturi de Asigurări Sociale

– Casa Națională de Asigurări de Sănătate

– Inspecția Muncii

– Oficiul Central de Stat pentru Probleme Speciale

– Inspectoratul General pentru Situații de Urgență

– Agenția Națională de Consultanță Agrícola

- Agenția Națională pentru Ameliorare şi Reproducție în Zootehnie
- Laboratorul Central pentru Carantină Fitosanitară
- Laboratorul Central pentru Calitatea Semințelor şi a Materialului Săditor
- Insitutul pentru Controlul produselor Biologice şi Medicamentelor de Uz Veterinar
- Institutul de Igienă şi Sănătate Publică şi Veterinară
- Institutul de Diagnostic şi Sănătate Animală
- Institutul de Stat pentru Testarea şi Inregistrarea Soiurilor
- Banca de Resurse GeneticeVegetale
- Agenția Națională pentru Dezvoltarea şi Implementarea Programelor de Reconstrucție a Zonele Miniere
- Agenția Națională pentru Substanțe şi Preparate Chimice Periculoase
- Agenția Națională de Controlul Exporturilor Strategice şi al Interzicerii Armelor Chimice
- Administrația Rezervației Biosferei “Delta Dunării" Tulcea
- Regia Națională a Pădurilor (ROMSILVA)
- Administrația Națională a Rezervelor de Stat
- Administrația Națională Apele Române
- Administrația Națională de Meteorologie
- Comisia Națională pentru Reciclarea Materialelor
- Comisia Națională pentru Controlul Activităților Nucleare
- Agenția Manageriala de Cercetare Stiințifică, Inovare şi Transfer Tehnologic
- Oficiul pentru Administrare şi Operare al Infrastructurii de Comunicații de Date "RoEduNet"
- Inspecția de Stat pentru Controlul Cazanelor, Recipientelor sub Presiune şi Instalațiilor de Ridicat
- Centrul Român pentru Pregătirea şi Perfecționarea Personalului din Transporturi Navale
- Inspectoratul Navigației Civile (INC)
- Regia Autonomă Registrul Auto Român
- Agenția Spațială Română
- Scoala Superioară de Aviație Civilă

- Regia Autonomă “Autoritatea Aeronautică Civilă Română
- Aeroclubul României
- Centrul de Pregătire pentru Personalul din Industrie Buşteni
- Centrul Român de Comerţ Exterior
- Centrul de Formare şi Management Bucureşti
- Agenția de Cercetare pentru Tehnică şi Tehnologii militare
- Agenția Română de Intervenții şi Salvare Navală-ARSIN
- Asociația Română de Standardizare (ASRO)
- Asociația de Acreditare din România (RENAR)
- Comisia Națională de Prognoză (CNP)
- Institutul Național de Statistică (INS)
- Comisia Națională a Valorilor Mobiliare (CNVM)
- Comisia de Supraveghere a Asigurărilor (CSA)
- Comisia de Supraveghere a Sistemului de Pensii Private
- Consiliul Economic şi Social (CES)
- Agenția Domeniilor Statului
- Oficiul Național al Registrului Comerțului
- Autoritatea pentru Valorificarea Activelor Statului (AVAS)
- Consiliul Național pentru Studierea Arhivelor Securității
- Avocatul Poporului
- Institutul Național de Administrație (INA)
- Inspectoratul Național pentru Evidența Persoanelor
- Oficiul de Stat pentru Invenții şi Mărci (OSIM)
- Oficiul Român pentru Drepturile de Autor (ORDA)
- Oficiul Național al Monumentelor Istorice
- Oficiul Național de Prevenire şi Combatere a Spălării banilor (ONPCSB)
- Biroul Român de Metrologie Legală

- Inspectoratul de Stat în Construcții
- Compania Națională de Investiții
- Compania Națională de Autostrăzi şi Drumuri Naționale
- Agenția Națională de Cadastru şi Publicitate Imobiliară
- Administrația Națională a Imbunătățirilor Funciare
- Garda Financiară
- Garda Națională de Mediu
- Institutul Național de Expertize Criminalistice
- Institutul Național al Magistraturii
- Scoala Nationala de Grefieri
- Administrația Generală a Penitenciarelor
- Oficiul Registrului Național al Informațiilor Secrete de Stat
- Autoritatea Națională a Vămilor
- Banca Națională a României
- Regia Autonomă "Monetăria Statului"
- Regia Autonomă "Imprimeria Băncii Naționale"
- Regia Autonomă "Monitorul Oficial"
- Oficiul Național pentru Cultul Eroilor
- Oficiul Român pentru Adopții
- Oficiul Român pentru Imigrări
- Compania Națională "Loteria Română"
- Compania Națională "ROMTEHNICA"
- Compania Națională "ROMARM"
- Agenția Națională pentru Romi
- Agenția Națională de Presă "ROMPRESS"
- Regia Autonomă "Administrația Patrimoniului Protocolului de Stat"
- Institute şi Centre de Cercetare (Forschungsinstitute und -zentren)

– Instituții de Invățământ de Stat (staatliche Bildungseinrichtungen)

– Universități de Stat (staatliche Universitäten)

– Muzee (Museen)

– Biblioteci de Stat (staatliche Bibliotheken)

– Teatre de Stat, Opere, Operete, filarmonica, centre şi case de Cultură, (staatliche Theater, Opernhäuser, Operettenhäuser, philharmonische Orchester, Kulturhäuser und -zentren)

– Reviste (Magazine)

– Edituri (Verlage)

– Inspectorate Scolare, de Cultură, de Culte (Schul-, Kultur- und Kultinspektionen)

– Complexuri, Federații şi Cluburi Sportive (Sportkomplexe, -vereine und -clubs)

– Spitale, Sanatorii, Policlinici, Dispensare, Centre Medicale, Institute medico-Legale, Stații Ambulanță (Krankenhäuser, Sanatorien, Kliniken, medizinische Zentren, gerichtsmedizinische Institute, Rettungsstationen)

– Unități de Asistență Socială (Einheiten für Sozialhilfe)

– Tribunale (Gerichte)

– Judecătorii (Richter)

– Curți de Apel (Berufungsgerichte)

– Penitenciare (Justizvollzugsanstalten)

– Parchetele de pe lângă Instanțele Judecătoreşti (Staatsanwaltschaften)

– Unități Militare (Militäreinheiten)

– Instanțe Militare (Militärgerichte)

– Inspectorate de Poliție (Polizeiinspektionen)

– Centre de Odihnă (Altersheime)

Slowenien

– Javni zavodi s področja vzgoje, izobraževanja ter športa (öffentliche Einrichtungen im Bereich Kinderbetreuung, Erziehung und Sport)

– Javni zavodi s področja zdravstva (öffentliche Einrichtungen im Bereich der Gesundheitsfürsorge)

– Javni zavodi s področja socialnega varstva (öffentliche Einrichtungen im Bereich der sozialen Sicherheit)

- Javni zavodi s področja kulture (öffentliche Einrichtungen im Bereich der Kultur)
- Javni zavodi s področja raziskovalne dejavnosti (öffentliche Einrichtungen im Bereich Wissenschaft und Forschung)
- Javni zavodi s področja kmetijstva in gozdarstva (öffentliche Einrichtungen im Bereich Land- und Forstwirtschaft)
- Javni zavodi s področja okolja in prostora (öffentliche Einrichtungen im Bereich Umwelt und Raumplanung)
- Javni zavodi s področja gospodarskih dejavnosti (öffentliche Einrichtungen im Bereich der Wirtschaft)
- Javni zavodi s področja malega gospodarstva in turizma (öffentliche Einrichtungen im Bereich kleine Unternehmen und Tourismus)
- Javni zavodi s področja javnega reda in varnosti (öffentliche Einrichtungen im Bereich öffentliche Ordnung und Sicherheit)
- Agencije (Agenturen)
- Skladi socialnega zavarovanja (Fonds für soziale Sicherheit)
- Javni skladi na ravni države in na ravni občin (öffentliche Fonds auf der Ebene der Zentralregierung und der lokalen Gebietskörperschaften)
- Družba za avtoceste v RS
- Stellen, die vom Staat oder von lokalen Organen geschaffen wurden und unter den Haushalt der Republik Slowenien oder lokaler Gebietskörperschaften fallen
- Sonstige juristische Personen, die unter die Definition der staatlichen Person in Artikel 3 Absatz 2 ZJN-2 fallen

Slowakei

- Jede juristische Person ohne gewerblichen Charakter, die durch eine besondere Rechtsvorschrift oder einen besonderen Verwaltungsakt gegründet oder errichtet wurde, um im Allgemeininteresse liegende Aufgaben zu erfüllen und gleichzeitig zumindest eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt:
    - sie wird ganz oder teilweise von einem Aufttraggeber finanziert, d. h. einer staatlichen Behörde, einer Gemeinde, einer selbstverwalteten Region oder einer anderen juristischen Person, die gleichzeitig die Voraussetzungen des Artikels 1 Absatz 9 Buchstabe a, b oder c der Richtlinie 2004/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates erfüllt;
    - sie wird von einem Aufttraggeber geleitet oder kontrolliert, d. h. einer staatlichen Behörde, einer Gemeinde, einer selbstverwalteten Region oder einer anderen Einrichtung des öffentlichen Rechts, die gleichzeitig die Voraussetzungen des Artikels 1 Absatz 9 Buchstabe a, b oder c der Richtlinie 2004/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates erfüllt;

– mehr als die Hälfte der Mitglieder ihres Leitungs- oder Aufsichtsorgans werden von einem Aufttraggeber ernannt oder gewählt, d. h. von einer staatlichen Behörde, einer Gemeinde, einer selbstverwalteten Region oder einer anderen juristischen Person, die gleichzeitig die Voraussetzungen des Artikels 1 Absatz 9 Buchstabe a, b oder c der Richtlinie 2004/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates erfüllt.

Bei diesen Personen handelt es sich um Einrichtungen des öffentlichen Rechts, die Tätigkeiten ausüben wie z. B.

– nach dem Gesetz Nr. 16/2004 Slg. über das slowakische Fernsehen,

– nach dem Gesetz Nr. 619/2003 Slg. über den slowakischen Rundfunk,

– nach dem Gesetz Nr. 581/2004 Slg. über Krankenversicherungsgesellschaften in der Fassung des Gesetzes Nr. 719/2004 Slg. über die öffentliche Krankenversicherung nach dem Gesetz Nr. 580/2004 Slg. über die Krankenversicherung in der Fassung des Gesetzes Nr. 718/2004 Slg.,

– nach dem Gesetz Nr. 121/2005 Slg. in der konsolidierten Fassung des Gesetzes Nr. 461/2003 Slg. über die Sozialversicherung (in der geänderten Fassung).

Finnland

Öffentliche oder öffentlich kontrollierte Einrichtungen und Unternehmen ohne gewerblichen Charakter

Schweden

Alle Einrichtungen ohne gewerblichen Charakter, deren öffentliche Aufträge der Aufsicht durch die schwedische Wettbewerbsbehörde unterliegen

Vereinigtes Königreich

Einrichtungen

– Design Council

– Health and Safety Executive

– National Research Development Corporation

– Public Health Laboratory Service Board

– Advisory, Conciliation and Arbitration Service

– Commission for the New Towns

– National Blood Authority

– National Rivers Authority

– Scottish Enterprise

– Ordnance Survey

– Financial Services Authority

Kategorien

– Maintained schools (staatlich subventionierte Schulen)

– Universitäten und Colleges, die größtenteils von anderen Auftraggebern finanziert werden

– National Museums and Galleries (staatliche Museen und Galerien)

– Research Councils (Forschungsförderungseinrichtungen)

– Fire Authorities (Feuerwehrbehörden)

– National Health Service Strategic Health Authorities (strategische Gesundheitsbehörden des staatlichen Gesundheitsdienstes)

– Police Authorities (Polizeibehörden)

– New Town Development Corporations (Gesellschaften zur Planung und Entwicklung einer neuen Stadt)

– Urban Development Corporations (Gesellschaften für die städtische Entwicklung)

GEWINNUNG, FORTLEITUNG UND ABGABE VON TRINKWASSER

Belgien

– Gemeinden und Gemeindeverbände, was diesen Teil ihrer Tätigkeit anbelangt

– Société Wallonne des Eaux

– Vlaams Maatschappij voor Watervoorziening

Bulgarien

– "Тузлушка гора" – ЕООД, Антоново

– "В И К – Батак" – ЕООД, Батак

– "В и К – Белово" – ЕООД, Белово

– "Водоснабдяване и канализация Берковица" – ЕООД, Берковица

– "Водоснабдяване и канализация" – ЕООД, Благоевград

– "В и К – Бебреш" – ЕООД, Ботевград

– "Инфрастрой" – ЕООД, Брацигово

– "Водоснабдяване" – ЕООД, Брезник

– "Водоснабдяване и канализация" – ЕАД, Бургас

– "Лукойл Нефтохим Бургас" АД, Бургас

– "Бързийска вода" – ЕООД, Бързия

– "Водоснабдяване и канализация" – ООД, Варна

– "ВиК" ООД, к.к. Златни пясъци

– "Водоснабдяване и канализация Йовковци" – ООД, Велико Търново

– "Водоснабдяване, канализация и териториален водоинженеринг" – ЕООД, Велинград

– "ВИК" – ЕООД, Видин

– "Водоснабдяване и канализация" – ООД, Враца

– "В И К" – ООД, Габрово

– "В И К" – ООД, Димитровград

– "Водоснабдяване и канализация" – ЕООД, Добрич

– "Водоснабдяване и канализация – Дупница" – ЕООД, Дупница

– ЧПСОВ, в.с. Елени

– "Водоснабдяване и канализация" – ООД, Исперих

– "Аспарухов вал" ЕООД, Кнежа

– "В И К – Кресна" – ЕООД, Кресна

– "Меден кладенец" – ЕООД, Кубрат

– "ВИК" – ООД, Кърджали

– "Водоснабдяване и канализация" – ООД, Кюстендил

– "Водоснабдяване и канализация" – ООД, Ловеч

– "В и К – Стримон" – ЕООД, Микрево

– "Водоснабдяване и канализация" – ООД, Монтана

– "Водоснабдяване и канализация – П" – ЕООД, Панагюрище

– "Водоснабдяване и канализация" – ООД, Перник

– "В И К" – ЕООД, Петрич

– "Водоснабдяване, канализация и строителство" – ЕООД, Пещера

– "Водоснабдяване и канализация" – ЕООД, Плевен

– "Водоснабдяване и канализация" – ЕООД, Пловдив

– "Водоснабдяване–Дунав" – ЕООД, Разград

– "ВКТВ" – ЕООД, Ракитово

– ЕТ "Ердуван Чакър", Раковски

– "Водоснабдяване и канализация" – ООД, Русе

– "Екопроект-С" ООД, Русе

– "УВЕКС" – ЕООД, Сандански

– "ВиК-Паничище" ЕООД, Сапарева баня

– "Водоснабдяване и канализация" – ЕАД, Свищов

– "Бяла" – ЕООД, Севлиево

– "Водоснабдяване и канализация" – ООД, Силистра

– "В и К" – ООД, Сливен

– "Водоснабдяване и канализация" – ЕООД, Смолян

– "Софийска вода" – АД, София

– "Водоснабдяване и канализация" – ЕООД, София

– "Стамболово" – ЕООД, Стамболово

– "Водоснабдяване и канализация" – ЕООД, Стара Загора

– "Водоснабдяване и канализация-С" – ЕООД, Стрелча

– "Водоснабдяване и канализация – Тетевен" – ЕООД, Тетевен

– "В и К – Стенето" – ЕООД, Троян

– "Водоснабдяване и канализация" – ООД, Търговище

– "Водоснабдяване и канализация" – ЕООД, Хасково

– "Водоснабдяване и канализация" – ООД, Шумен

– "Водоснабдяване и канализация" – ЕООД, Ямбол

Tschechische Republik

Alle Auftraggeber in den Sektoren, die Dienstleistungen im Bereich der Wasserwirtschaft im Sinne des Abschnitts 4 Absatz 1 Buchstaben d und e des Gesetzes N°137/2006 Slg. über das öffentliche Beschaffungswesen erbringen

Beispiele für Auftraggeber:

– Veolia Voda Česká Republika, a.s.

– Pražské vodovody a kanalizace, a.s.

– Severočeská vodárenská společnost a.s.

– Severomoravské vodovody a kanalizace Ostrava a.s.

– Ostravské vodárny a kanalizace a.s.Severočeská vodárenská společnost a.s.

Dänemark

– Stellen, die die Wasserversorgung im Sinne von § 3 Absatz 3 des *lov om vandforsyning m.v.* (siehe Bekanntmachung Nr. 71 vom 17. Januar 2007) vornehmen

Deutschland

– Stellen die nach den Eigenbetriebsverordnungen oder -gesetzen der Länder Wasser gewinnen oder abgeben (kommunale Eigenbetriebe)

– Stellen, die nach den Gesetzen über die kommunale Gemeinschaftsarbeit oder Zusammenarbeit der Länder Wasser gewinnen oder abgeben

– Stellen, die nach dem Gesetz über Wasser- und Bodenverbände vom 12. Februar 1991, zuletzt geändert am 15. Mai 2002, Wasser gewinnen

– Regiebetriebe, die nach den Kommunalgesetzen, insbesondere den Gemeindeverordnungen der Länder, Wasser gewinnen oder abgeben

– Unternehmen nach dem Aktiengesetz vom 6. September 1965, zuletzt geändert am 5. Januar 2007, oder dem GmbH-Gesetz vom 20. April 1892, zuletzt geändert am 10. November 2006, oder in der Rechtsform einer Kommanditgesellschaft, die aufgrund eines besonderen Vertrages mit regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften Wasser gewinnen oder abgeben

Estland

– Stellen, die nach Artikel 10 Absatz 3 des Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (RT I 21.2.2007, 15, 76) und Artikel 14 des Wettbewerbsgesetzes (RT I 2001, 56 332) tätig sind:

– AS Haapsalu Veevärk

– AS Kuressaare Veevärk

– AS Narva Vesi

– AS Paide Vesi

– AS Pärnu Vesi

– AS Tartu Veevärk

– AS Valga Vesi

– AS Võru Vesi

Irland

Stellen, die nach dem *Local Government [Sanitary Services] Act 1878 to 1964* Wasser gewinnen oder abgeben

Griechenland

– ‘Εταιρεία Υδρεύσεως και Αποχετεύσεως Πρωτευούσης Α.Ε.’ (‘Ε.Υ.Δ.Α.Π.’ oder ‘Ε.Υ.Δ.Α.Π. Α.Ε.’). Für die Rechtsform des Unternehmens ist das Konsolidierte Gesetz Nr. 2190/1920, das Gesetz Nr. 2414/1996 sowie ergänzend das Gesetz Nr. 1068/80 und das Gesetz Nr. 2744/1999 maßgebend.

– ‘Εταιρεία Ύδρευσης και Αποχέτευσης Θεσσαλονίκης Α.Ε.’ (‘Ε.Υ.Α.Θ. Α.Ε.’) nach dem Gesetz Nr. 2937/2001 (Griechisches Amtsblatt 169 A') und dem Gesetz Nr. 2651/1998 (Griechisches Amtsblatt 248 A').

– ‘Δημοτική Επιχείρηση Ύδρευσης και Αποχέτευσης Μείζονος Περιοχής Βόλου’ (‘ΔΕΥΑΜΒ’), tätig nach dem Gesetz Nr. 890/1979

– ‘Δημοτικές Επιχειρήσεις Ύδρευσης — Αποχέτευσης’, (kommunale Betriebe für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung), die nach dem Gesetz Nr. 1069/80 vom 23. August 1980 Wasser gewinnen und abgeben

– ‘Σύνδεσμοι Ύδρευσης’, (Gemeinde- und Gemeinschaftswasserversorgungsverbände), die nach der Präsidialverordnung Nr. 410/1995 tätig sind, in Übereinstimmung mit dem Κώδικος Δήμων και Κοινοτήτων

– ‘Δήμοι και Κοινότητες’, (Gemeinden und Gemeinschaften), die nach der Präsidialverordnung Nr. 410/1995 tätig sind, in Übereinstimmung mit dem Κώδικος Δήμων και Κοινοτήτων

Spanien

– Mancomunidad de Canales de Taibilla

– Aigües de Barcelona S.A., y sociedades filiales

– Canal de Isabel II

– Agencia Andaluza del Agua

– Agencia Balear de Agua y de la Calidad Ambiental

– Andere öffentliche Stellen, die Teil der „Comunidades Autónomas“ und der „Corporaciones locales“ sind oder von ihnen abhängen und auf dem Gebiet der Trinkwasserversorgung tätig sind

– Andere private Stellen, denen von den „Corporaciones locales“ besondere oder ausschließliche Rechte auf dem Gebiet der Trinkwasserversorgung gewährt worden sind

Frankreich

Regionale oder lokale Gebietskörperschaften und andere öffentlich-rechtliche Stellen, die Trinkwasser gewinnen oder abgeben:

– Régies des eaux (Beispiele: Régie des eaux de Grenoble, régie des eaux de Megève, régie municipale des eaux et de l'assainissement de Mont-de-Marsan, régie des eaux de Venelles)

– Wasserfortleitungs, -lieferungs- und -gewinnungsstellen (Beispiele: Syndicat des eaux d'Ile de France, syndicat départemental d'alimentation en eau potable de la Vendée, syndicat des eaux et de l'assainissement du Bas-Rhin, syndicat intercommunal des eaux de la région grenobloise, syndicat de l'eau du Var-est, syndicat des eaux et de l'assainissement du Bas-Rhin)

Italien

– Stellen, die nach dem *Testo unico delle leggi sull'assunzione dei pubblici servizi da parte dei comuni e delle province* (genehmigt durch das Königliche Dekret Nr. 2578 vom 15. Oktober 1925, das Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 902 vom 4. Oktober 1986 und das Gesetzesdekret Nr. 267 vom 18. August 2000), in dem der konsolidierte Text der Gesetze über den Aufbau der Gemeinden und Provinzen festgeschrieben ist, und insbesondere nach dessen Artikeln 112 und 116 für die Verwaltung der verschiedenen Phasen der Wasserversorgung zuständig sind

– Acquedotto Pugliese S.p.A. (Gesetzesvertretendes Dekret Nr. 141 vom 11.5.1999)

– Ente acquedotti siciliani, eingerichtet durch das Regionalgesetz Nr. 2/2 vom 4. September 1979 und das Regionalgesetz Nr. 81 vom 9. August 1980, in Liquidation nach dem Regionalgesetz Nr. 9 vom 31. Mai 2004 (Artikel 1)

– Ente sardo acquedotti e fognature, eingerichtet durch das Gesetz Nr. 9 vom 5. Juli 1963. Poi ESAF S.p.A. nel 2003 – confluita in ABBANOA S.p.A.: ente soppresso il 29.7.2005 e posto in liquidazione con L.R. 21.4.2005 n°7 (art. 5, comma 1) – Legge finanziaria 2005

Zypern

– Τα Συμβούλια Υδατοπρομήθειας, Wasserversorgung in kommunalen und anderen Gebieten nach dem περί Υδατοπρομήθειας Δημοτικών και Άλλων Περιοχών Νόμου, Κεφ. 350

Lettland

– Stellen des öffentlichen und des privaten Rechts, die Trinkwasser gewinnen, fortleiten und an feste Netze abgeben und die Käufe nach dem Gesetz *Par iepirkumu sabiedrisko pakalpojumu sniedzēju vajadzībām* tätigen

Litauen

– Stellen, die die Voraussetzungen des Artikels 70 Absätze 1 und 2 des Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen der Republik Litauen (Amtsblatt Nr. 84-2000, 1996; Nr. 4-102, 2006) erfüllen und die nach dem Gesetz über Trinkwasser und Abwasserentsorgung der Republik Litauen (Amtsblatt Nr. 82-3260, 2006) Trinkwasser gewinnen, fortleiten oder abgeben

Luxemburg

– Kommunale Stellen, die für die Wasserversorgung zuständig sind

– Gemeindeverbände, die nach dem *Loi concernant la création des syndicats de communes* vom 23. Februar 2001 (in der durch das Gesetz vom 23. Dezember 1958 und das Gesetz vom 29. Juli 1981 geänderten und ergänzten Fassung) sowie nach der *Loi ayant pour objet le renforcement de l'alimentation en eau potable du Grand-Duché du Luxembourg à partir du réservoir d'Esch-sur-Sûre* vom 31. Juli 1962 Wasser gewinnen oder abgeben:

– Syndicat de communes pour la construction, l'exploitation et l'entretien de la conduite d'eau du Sud-Est – SESE

– Syndicat des Eaux du Barrage d'Esch-sur-Sûre – SEBES

– Syndicat intercommunal pour la distribution d'eau dans la région de l'Est – SIDERE

– Syndicat des Eaux du Sud – SES

– Syndicat des communes pour la construction, l'exploitation et l'entretien d'une distribution d'eau à Savelborn-Freckeisen

– Syndicat pour la distribution d'eau dans les communes de Bous, Dalheim, Remich, Stadtbredimus et Waldbredimus – SR

– Syndicat de distribution d'eau des Ardennes – DEA

– Syndicat de communes pour la construction, l'exploitation et l'entretien d'une distribution d'eau dans les communes de Beaufort, Berdorf et Waldbillig

– Syndicat des eaux du Centre – SEC

Ungarn

– Stellen, die nach den Artikeln 162-163 des *2003. évi CXXIX. törvény a közbeszerzésekről* und dem *1995. évi LVII. törvény a vízgazdálkodásról* Trinkwasser gewinnen, fortleiten oder abgeben

Malta

– Korporazzjoni għas-Servizzi ta' l-Ilma (Water Services Corporation)

– Korporazzjoni għas-Servizzi ta' Desalinazzjoni (Water Desalination Services)

Niederlande

Stellen, die nach dem *Waterleidingwet* Wasser gewinnen oder abgeben

Österreich

Gemeinden und Gemeindeverbände, die nach den Wasserversorgungsgesetzen der neun Bundesländer Trinkwasser gewinnen, fortleiten oder abgeben

Polen

Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaften im Sinne des *ustawa z dnia 7 czerwca 2001 r., o zbiorowym zaopatrzeniu w wodę i zbiorowym odprowadzaniu ścieków*, die als wirtschaftliche Tätigkeit die Bevölkerung mit Wasser versorgen oder Abwasserentsorgungsdienstleistungen für die Bevölkerung erbringen, u. a.:

– AQUANET S.A., Poznań

– Górnośląskie Przedsiębiorstwo Wodociągów S.A. w Katowicach

– Miejskie Przedsiębiorstwo Wodociągów i Kanalizacji S.A. w Krakowie

– Miejskie Przedsiębiorstwo Wodociągów i Kanalizacji Sp. z o. o. Wrocław

– Miejskie Przedsiębiorstwo Wodociągów i Kanalizacji w Lublinie Sp. z o.o.

– Miejskie Przedsiębiorstwo Wodociągów i Kanalizacji w m. st. Warszawie S.A.

– Rejonowe Przedsiębiorstwo Wodociągów i Kanalizacji w Tychach S.A.

– Rejonowe Przedsiębiorstwo Wodociągów i Kanalizacji Sp. z o.o. w Zawierciu

– Rejonowe Przedsiębiorstwo Wodociągów i Kanalizacji w Katowicach S.A.

– Wodociągi Ustka Sp. z o.o.

– Zakład Wodociągów i Kanalizacji Sp. z o.o. Łódź

– Zakład Wodociągów i Kanalizacji Sp. z o.o., Szczecin

Portugal

– Interkommunale Systeme — Unternehmen mit einer Mehrheitsbeteiligung staatlicher oder anderer öffentlicher Stellen und private Unternehmen nach dem Gesetzesdekret Nr. 379/93 vom 5. November 1993, geändert durch das Gesetzesdekret Nr. 176/99 vom 25. Oktober 1999, das Gesetzesdekret Nr. 439-A/99 vom 29. Oktober 1999 und das Gesetzesdekret Nr. 103/2003 vom 23. Mai 2003. Die direkte Verwaltung durch den Staat ist zulässig.

– Kommunale Systeme — Gemeinden, Gemeindeverbände, Gemeindedienststellen, Unternehmen, deren Kapital ganz oder mehrheitlich im Eigentum der öffentlichen Hand steht, oder private Unternehmen nach dem Gesetz 53-F/2006 vom 29. Dezember 2006 und dem Gesetzesdekret Nr. 379/93 vom 5. November 1993, geändert durch das Gesetzesdekret Nr. 176/99 vom 25. Oktober 1999, das Gesetzesdekret Nr. 439-A/99 vom 29. Oktober 1999 und das Gesetzesdekret Nr. 103/2003 vom 23. Mai 2003

Rumänien

Departamente ale Autorităților locale şi Companii care produc, transportă şi distribuie apă (Gemeindedienststellen und Unternehmen, die Wasser gewinnen, fortleiten und abgeben), z. B.:

– S.C. APA –C.T.T.A. S.A. Alba Iulia, Alba

– S.C. APA –C.T.T.A. S.A. Filiala Alba Iulia SA., Alba Iulia, Alba

– S.C. APA –C.T.T.A. S.A Filiala Blaj, Blaj, Alba

– Compania de Apă Arad

– S.C. Aquaterm AG 98 S.A. Curtea de Argeş, Argeş

– S.C. APA Canal 2000 S.A. Piteşti, Argeş

– S.C. APA Canal S.A. Oneşti, Bacău

– Compania de Apă-Canal, Oradea, Bihor

– R.A.J.A. Aquabis Bistrița, Bistrița-Năsăud

– S.C. APA Grup SA Botoşani, Botoşani

– Compania de Apă, Braşov, Braşov

– R.A. APA, Brăila, Brăila

– S.C. Ecoaquasa Sucursala Călăraşi, Călăraşi, Călăraşi

– S.C. Compania de Apă Someş S.A., Cluj, Cluj-Napoca

– S.C. Aquasom S.A. Dej, Cluj

– Regia Autonomă Județeană de Apă, Constanța, Constanța

– R.A.G.C. Târgovişte, Dâmbovița

– R.A. APA Craiova, Craiova, Dolj

– S.C. Apa-Canal S.A., Baileşti, Dolj

– S.C. Apa-Prod S.A. Deva, Hunedoara

– R.A.J.A.C. Iaşi, Iaşi

– Direcția Apă-Canal, Paşcani, Iaşi

– Societatea Națională a Apelor Minerale (SNAM)

Slowenien

Stellen, die aufgrund einer nach dem *Zakon o varstvu okolja* (Uradni list RS, 32/93, 1/96) erteilten Konzession und nach Maßgabe der Beschlüsse der Gemeinden Trinkwasser gewinnen, fortleiten oder abgeben:

Mat. Št.	Naziv	Poštna Št.	Kraj
5015731	Javno Komunalno Podjetje Komunala Trbovlje D.O.O.	1420	Trbovlje
5067936	Komunala D.O.O. Javno Podjetje Murska Sobota	9000	Murska Sobota
5067804	Javno Komunalno Podjetje Komunala Kočevje D.O.O.	1330	Kočevje
5075556	Loška Komunala, Oskrba Z Vodo In Plinom, D.D. Škofja Loka	4220	Škofja Loka
5222109	Komunalno Podjetje Velenje D.O.O. Izvajanje Komunalnih Dejavnosti D.O.O.	3320	Velenje
5072107	Javno Komunalno Podjetje Slovenj Gradec D.O.O.	2380	Slovenj Gradec
1122959	Komunala Javno Komunalno Podjetje D.O.O. Gornji Grad	3342	Gornji Grad
1332115	Režijski Obrat Občine Jezersko	4206	Jezersko
1332155	Režijski Obrat Občine Komenda	1218	Komenda
1357883	Režijski Obrat Občine Lovrenc Na Pohorju	2344	Lovrenc Na Pohorju
1563068	Komuna, Javno Komunalno Podjetje D.O.O. Beltinci	9231	Beltinci
1637177	Pindža Javno Komunalno Podjetje D.O.O. Petrovci	9203	Petrovci
1683683	Javno Podjetje Edš - Ekološka Družba, D.O.O. Šentjernej	8310	Šentjernej
5015367	Javno Podjetje Kovod Postojna, Vodovod, Kanalizacija, D.O.O., Postojna	6230	Postojna

5015707	Komunalno Podjetje Vrhnika Proizvodnja In Distribucija Vode, D.D.	1360	Vrhnika
5016100	Komunalno Podjetje Ilirska Bistrica	6250	Ilirska Bistrica
5046688	Javno Podjetje Vodovod – Kanalizacija, D.O.O. Ljubljana	1000	Ljubljana
5062403	Javno Podjetje Komunala Črnomelj D.O.O.	8340	Črnomelj
5063485	Komunala Radovljica, Javno Podjetje Za Komunalno Dejavnost, D.O.O.	4240	Radovljica
5067731	Komunala Kranj, Javno Podjetje, D.O.O.	4000	Kranj
5067758	Javno Podjetje Komunala Cerknica D.O.O.	1380	Cerknica
5068002	Javno Komunalno Podjetje Radlje D.O.O. Ob Dravi	2360	Radlje Ob Dravi
5068126	Jkp, Javno Komunalno Podjetje D.O.O. Slovenske Konjice	3210	Slovenske Konjice
5068134	Javno Komunalno Podjetje Žalec D.O.O.	3310	Žalec
5073049	Komunalno Podjetje Ormož D.O.O.	2270	Ormož
5073103	Kop Javno Komunalno Podjetje Zagorje Ob Savi, D.O.O.	1410	Zagorje Ob Savi
5073120	Komunala Novo Mesto D.O.O., Javno Podjetje	8000	Novo Mesto
5102103	Javno Komunalno Podjetje Log D.O.O.	2390	Ravne Na Koroškem
5111501	Okp Javno Podjetje Za Komunalne Storitve Rogaška Slatina D.O.O.	3250	Rogaška Slatina
5112141	Javno Podjetje Komunalno Stanovanjsko Podjetje Litija, D.O.O.	1270	Litija
5144558	Komunalno Podjetje Kamnik D.D.	1241	Kamnik
5144574	Javno Komunalno Podjetje Grosuplje D.O.O.	1290	Grosuplje
5144728	Ksp Hrastnik Komunalno - Stanovanjsko Podjetje D.D.	1430	Hrastnik
5145023	Komunalno Podjetje Tržič D.O.O.	4290	Tržič

5157064	Komunala Metlika Javno Podjetje D.O.O.	8330	Metlika
5210461	Komunalno Stanovanjska Družba D.O.O. Ajdovščina	5270	Ajdovščina
5213258	Javno Komunalno Podjetje Dravograd	2370	Dravograd
5221897	Javno Podjetje Komunala D.O.O. Mozirje	3330	Mozirje
5227739	Javno Komunalno Podjetje Prodnik D.O.O.	1230	Domžale
5243858	Komunala Trebnje D.O.O.	8210	Trebnje
5254965	Komunala, Komunalno Podjetje D.O.O.,Lendava	9220	Lendava - Lendva
5321387	Komunalno Podjetje Ptuj D.D.	2250	Ptuj
5466016	Javno Komunalno Podjetje Šentjur D.O.O.	3230	Šentjur
5475988	Javno Podjetje Komunala Radeče D.O.O.	1433	Radeče
5529522	Radenska-Ekoss, Podjetje Za Stanovanjsko, Komunalno In Ekološko Dejavnost, Radenci D.O.O.	9252	Radenci
5777372	Vit-Pro D.O.O. Vitanje; Komunala Vitanje, Javno Podjetje D.O.O.	3205	Vitanje
5827558	Komunalno Podjetje Logatec D.O.O.	1370	Logatec
5874220	Režijski Obrat Občine Osilnica	1337	Osilnica
5874700	Režijski Obrat Občine Turnišče	9224	Turnišče
5874726	Režijski Obrat Občine Črenšovci	9232	Črenšovci
5874734	Režijski Obrat Občine Kobilje	9223	Dobrovnik
5881820	Režijski Obrat Občina Kanal Ob Soči	5213	Kanal
5883067	Režijski Obrat Občina Tišina	9251	Tišina
5883148	Režijski Obrat Občina Železniki	4228	Železniki
5883342	Režijski Obrat Občine Zreče	3214	Zreče
5883415	Režijski Obrat Občina Bohinj	4264	Bohinjska Bistrica
5883679	Režijski Obrat Občina Črna Na Koroškem	2393	Črna Na Koroškem
5914540	Vodovod - Kanalizacija Javno Podjetje	3000	Celje

	D.O.O. Celje		
5926823	Jeko - In, Javno Komunalno Podjetje, D.O.O., Jesenice	4270	Jesenice
5945151	Javno Komunalno Podjetje Brezovica D.O.O.	1352	Preserje
5156572	Kostak, Komunalno In Stavbno Podjetje D.D. Krško	8270	Krško
1162431	Vodokomunalni Sistemi Izgradnja In Vzdrževanje Vodokomunalnih Sistemov D.O.O. Velike Lašče		Velike Lašče
1314297	Vodovodna Zadruga Golnik, Z.O.O.	4204	Golnik
1332198	Režijski Obrat Občine Dobrovnik	9223	Dobrovnik - Dobronak
1357409	Režijski Obrat Občine Dobje	3224	Dobje Pri Planini
1491083	Pungrad, Javno Komunalno Podjetje D.O.O. Bodonci	9265	Bodonci
1550144	Vodovodi In Kanalizacija Nova Gorica D.D.	5000	Nova Gorica
1672860	Vodovod Murska Sobota Javno Podjetje D.O.O.	9000	Murska Sobota
5067545	Komunalno Stanovanjsko Podjetje Brežice D.D.	8250	Brežice
5067782	Javno Podjetje - Azienda Publica Rižanski Vodovod Koper D.O.O. - S.R.L.	6000	Koper - Capodistria
5067880	Mariborski Vodovod Javno Podjetje D.D.	2000	Maribor
5068088	Javno Podjetje Komunala D.O.O. Sevnica	8290	Sevnica
5072999	Kraški Vodovod Sežana Javno Podjetje D.O.O.	6210	Sežana
5073251	Hydrovod D.O.O. Kočevje	1330	Kočevje
5387647	Komunalno-Stanovanjsko Podjetje Ljutomer D.O.O.	9240	Ljutomer
5817978	Vodovodna Zadruga Preddvor, Z.B.O.	4205	Preddvor
5874505	Režijski Obrat Občina Laško		Laško
5880076	Režijski Obrat Občine Cerkno	5282	Cerkno

5883253	Režijski Obrat Občine Rače Fram	2327	Rače
5884624	Vodovodna Zadruga Lom, Z.O.O.	4290	Tržič
5918375	Komunala, Javno Podjetje, Kranjska Gora, D.O.O.	4280	Kranjska Gora
5939208	Vodovodna Zadruga Senično, Z.O.O.	4294	Križe
1926764	Ekoviz D.O.O.	9000	Murska Sobota
5077532	Komunala Tolmin, Javno Podjetje D.O.O.	5220	Tolmin
5880289	Občina Gornja Radgona	9250	Gornja Radgona
1274783	Wte Wassertechnik Gmbh, Podružnica Kranjska Gora	4280	Kranjska Gora
1785966	Wte Bled D.O.O.	4260	Bled
1806599	Wte Essen	3270	Laško
5073260	Komunalno Stanovanjsko Podjetje D.D. Sežana	6210	Sežana
5227747	Javno Podjetje Centralna Čistilna Naprava Domžale - Kamnik D.O.O.	1230	Domžale
1215027	Aquasystems Gospodarjenje Z Vodami D.O.O.	2000	Maribor
1534424	Javno Komunalno Podjetje D.O.O. Mežica	2392	Mežica
1639285	Čistilna Naprava Lendava D.O.O.	9220	Lendava - Lendva
5066310	Nigrad Javno Komunalno Podjetje D.D.	2000	Maribor
5072255	Javno Podjetje-Azienda Pubblica Komunala Koper, D.O.O. - S.R.L.	6000	Koper - Capodistria
5156858	Javno Podjetje Komunala Izola, D.O.O. Azienda Pubblica Komunala Isola, S.R.L.	6310	Izola - Isola
5338271	Gop Gradbena, Organizacijska In Prodajna Dejavnost,D.O.O.	8233	Mirna
5708257	Stadij, D.O.O., Hruševje	6225	Hruševje
5144647	Komunala, Javno Komunalno Podjetje Idrija, D.O.O.	5280	Idrija

5105633	Javno Podjetje Okolje Piran	6330	Piran - Pirano
5874327	Režijski Obrat Občina Kranjska Gora	4280	Kranjska Gora
1197380	Čista Narava, Javno Komunalno Podjetje D.O.O. Moravske Toplice	9226	Moravske Toplice

Slowakei

– Stellen, die öffentliche Wasserversorgungssysteme im Zusammenhang mit der Gewinnung oder der Fortleitung und Abgabe von Trinkwasser an die Bevölkerung auf der Grundlage einer Handelslizenz und einer Bescheinigung über die fachliche Kompetenz für den Betrieb öffentlicher Wasserversorgungssysteme betreiben, die aufgrund des Gesetzes Nr. 442/2002 Slg. (geändert durch die Gesetze Nr. 525/2003 Slg., Nr. 364/2004 Slg., Nr. 587/2004 Slg. und Nr. 230/2005 Slg.) erteilt wurden

– Stellen, die unter den im Gesetz Nr. 364/2004 Slg. (geändert durch die Gesetze Nr. 587/2004 Slg. und Nr. 230/2005 Slg.) genannten Bedingungen auf der Grundlage einer nach dem Gesetz Nr. 135/1994 Slg. (geändert durch die Gesetze Nr. 52/1982 Slg., Nr. 595/1990 Slg., Nr. 128/1991 Slg., Nr. 238/1993 Slg., Nr. 416/2001 Slg. und Nr. 533/2001 Slg.) erteilten Zulassung Wasserversorgungsanlagen betreiben und die gleichzeitig die Fortleitung oder Abgabe von Trinkwasser an die Bevölkerung nach dem Gesetz Nr. 442/2002 Slg. (geändert durch die Gesetze Nr. 525/2003 Slg., Nr. 364/2004 Slg., Nr. 587/2004 Slg. und Nr. 230/2005 Slg.) sicherstellen

Zum Beispiel:

– Bratislavská vodárenská spoločnosť, a.s.

– Západoslovenská vodárenská spoločnosť, a.s.

– Považská vodárenská spoločnosť, a.s.

– Severoslovenské vodárne a kanalizácie, a.s.

– Stredoslovenská vodárenská spoločnosť, a.s.

– Podtatranská vodárenská spoločnosť, a.s.

– Východoslovenská vodárenská spoločnosť, a.s.

Finnland

– Wasserversorgungsbehörden nach § 3 des *vesihuoltolaki / lag om vattentjänster* (119/2001)

Schweden

Gemeinden und kommunale Betriebe, die nach dem *lag (2006:412) om allmänna vattentjänster* Trinkwasser gewinnen, weiterleiten oder abgeben

Vereinigtes Königreich

- Ein Unternehmen, das nach dem *Water Industry Act 1991* als „water undertaker“ oder als „sewerage undertaker“ mit der Wasserversorgung bzw. der Abwasserentsorgung beauftragt ist

- Eine nach Abschnitt 62 des *Local Government etc (Scotland) Act 1994* eingerichtete „water and sewerage authority“

- The Department for Regional Development (Northern Ireland)

ERZEUGUNG, ÜBERTRAGUNG UND VERTEILUNG VON STROM

Belgien

– Gemeinden und Gemeindeverbände, was diesen Teil ihrer Tätigkeit anbelangt

– Société de Production d'Electricité/ Elektriciteitsproductie Maatschappij

– Electrabel/ Electrabel

– Elia

Bulgarien

Einrichtungen mit einer Lizenz zur Erzeugung, Übertragung, Verteilung oder Lieferung von Strom durch Endhändler nach Artikel 39 Absatz 1 des Energiegesetzes (Закона за енергетиката (обн., ДВ, бр.107/09.12.2003)):

– АЕЦ Козлодуй - ЕАД

– Болкан Енерджи АД

– Брикел - ЕАД

– Българско акционерно дружество Гранитоид АД

– Девен АД

– ЕВН България Електроразпределение АД

– ЕВН България Електроснабдяване АД

– ЕЙ И ЕС – 3С Марица Изток 1

– Енергийна компания Марица Изток III - АД

– Енерго-про България - АД

– ЕОН България Мрежи АД

– ЕОН България Продажби АД

– ЕРП Златни пясъци АД

– ЕСО ЕАД

– ЕСП „Златни пясъци” АД

– Златни пясъци-сервиз АД

– Калиакра Уинд Пауър АД

– НЕК ЕАД

– Петрол АД

– Петрол Сторидж АД

– Пиринска Бистрица-Енергия АД

– Руно-Казанлък АД

– Сентрал хидроелектрик дьо Булгари ЕООД

– Слънчев бряг АД

– ТЕЦ - Бобов Дол ЕАД

– ТЕЦ - Варна ЕАД

– ТЕЦ "Марица 3" – АД

– ТЕЦ Марица Изток 2 – ЕАД

– Топлофикация Габрово – ЕАД

– Топлофикация Казанлък – ЕАД

– Топлофикация Перник – ЕАД

– Топлофикация Плевен – ЕАД

– ЕВН България Топлофикация - Пловдив - ЕАД

– Топлофикация Русе – ЕАД

– Топлофикация Сливен – ЕАД

– Топлофикация София – ЕАД

– Топлофикация Шумен – ЕАД

– Хидроенергострой ЕООД

– ЧЕЗ България Разпределение АД

– ЧЕЗ Електро България АД

Tschechische Republik

Alle Auftraggeber in den Sektoren, die Dienstleistungen im Stromsektor im Sinne des Abschnitts 4 Absatz 1 Buchstabe c des Gesetzes N°137/2006 Slg. über das öffentliche Beschaffungswesen erbringen

Beispiele für Auftraggeber:

– ČEPS, a.s.

– ČEZ, a. s.

– Dalkia Česká republika, a.s.

– PREdistribuce, a.s.

– Plzeňská energetika a.s.

– Sokolovská uhelná, právní nástupce,a.s.

Dänemark

– Unternehmen, die auf der Grundlage einer Lizenz nach § 10 des *lov om elforsyning* (siehe Bekanntmachung Nr. 1115 vom 8. November 2006) Strom erzeugen

– Unternehmen, die auf der Grundlage einer Lizenz nach § 19 des *lov om elforsyning* (siehe Bekanntmachung Nr. 1115 vom 8. November 2006) Strom übertragen

– Übertragung von Strom durch Energinet Danmark oder dessen 100%ige Tochtergesellschaften nach § 2 Absätze 2 und 3 des *lov om Energinet Danmark* (siehe Gesetz Nr. 1384 vom 20. Dezember 2004)

Deutschland

Gemeinden, Einrichtungen des öffentlichen Rechts oder deren Verbände oder staatliche Unternehmen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen, nach § 3 Nummer 18 Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz) vom 24. April 1998, zuletzt geändert am 9. Dezember 2006

Estland

– Stellen, die nach Artikel 10 Absatz 3 des Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (RT I 21.2.2007, 15, 76) und Artikel 14 des Wettbewerbsgesetzes (RT I 2001, 56 332) tätig sind:

– AS Eesti Energia

– OÜ Jaotusvõrk (Jaotusvõrk LLC)

– AS Narva Elektrijaamad

– OÜ Põhivõrk

Irland

– The Electricity Supply Board

– ESB Independent Energy [ESBIE - Vesorgung mit Strom]

– Synergen Ltd. [Erzeugung von Strom]

– Viridian Energy Supply Ltd. [Versorgung mit Strom]

– Huntstown Power Ltd. [Erzeugung von Strom]

– Bord Gáis Éireann [Versorgung mit Strom]

– Stromversorgungs- und -erzeugungsunternehmen mit einer Lizenz nach dem *Electricity Regulation Act 1999*

– EirGrid plc

Griechenland

'Δημόσια Επιχείρηση Ηλεκτρισμού Α.Ε.', eingerichtet durch das Gesetz Nr. 1468/1950 (περί ιδρύσεως της ΔΕΗ) und tätig nach dem Gesetz Nr. 2773/1999 und der Präsidialverordnung Nr. 333/1999

Spanien

– Red Eléctrica de España, S.A.

– Endesa, S.A.

– Iberdrola, S.A.

– Unión Fenosa, S.A.

– Hidroeléctrica del Cantábrico, S.A.

– Electra del Viesgo, S.A.

– Andere Stellen, die nach dem *Ley 54/1997, de 27 de noviembre, del Sector eléctrico* und den dazu erlassenen Durchführungsvorschriften Strom erzeugen, übertragen und verteilen

Frankreich

– Électricité de France, eingerichtet und betrieben nach dem *Loi N°46-628 sur la nationalisation de l'électricité et du gaz* vom 8. April 1946 in der geänderten Fassung

– RTE, Manager des Stromübertragungsnetzes

– Stellen, die nach Artikel 23 des *Loi N°46-628 sur la nationalisation de l'électricité et du gaz* vom 8. April 1946 in der geänderten Fassung Strom verteilen (Verteilerunternehmen der Gemischtwirtschaft, Régies oder ähnliche aus regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften bestehende Dienstleister), zum Beispiel: Gaz de Bordeaux, Gaz de Strasbourg

– Compagnie nationale du Rhône

– Electricité de Strasbourg

Italien

- Gesellschaften des Gruppo Enel, die eine Genehmigung zur Erzeugung, Übertragung und Verteilung von Strom im Sinne des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 79 vom 16. März 1999 und der späteren Änderungen und Ergänzungen besitzen

- TERNA- Rete elettrica nazionale SpA

- Sonstige Unternehmen, die auf der Grundlage von Konzessionen nach dem Gesetzesvertretenden Dekret Nr. 79 vom 16. März 1999 tätig sind

Zypern

- Η Αρχή Ηλεκτρισμού Κύπρου, eingerichtet durch das περί Αναπτύξεως Ηλεκτρισμού Νόμο, Κεφ. 171

- Διαχειριστής Συστήματος Μεταφοράς, eingerichtet nach Artikel 57 des Περί Ρύθμισης της Αγοράς Ηλεκτρισμού Νόμου 122(I) του 2003

Sonstige Personen, Stellen oder Unternehmen, die eine in Artikel 3 der Richtlinie 2004/17/EG genannte Tätigkeit ausüben und auf der Grundlage einer Lizenz nach Artikel 34 des περί Ρύθμισης της αγοράς Ηλεκτρισμού Νόμου του 2003 {N. 122(I)/2003} tätig sind

Lettland

VAS „Latvenergo“ und andere Unternehmen, die Strom erzeugen, übertragen und verteilen und die Käufe nach dem Gesetz *Par iepirkumu sabiedrisko pakalpojumu sniedzēju vajadzībām* tätigen

Litauen

- Staatliches Unternehmen Kernkraftwerk Ignalina

- Akcinė bendrovė “Lietuvos energija“

- Akcinė bendrovė “Lietuvos elektrinė”

- Akcinė bendrovė Rytų skirstomieji tinklai

- Akcinė bendrovė “VST”

- Sonstige Stellen, die die Voraussetzungen des Artikels 70 Absätze 1 und 2 des Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen der Republik Litauen (Amtsblatt Nr. 84-2000, 1996; Nr. 4-102, 2006) erfüllen und die nach dem Stromgesetz der Republik Litauen (Amtsblatt Nr. 66-1984, 2000; Nr. 107-3964, 2004) und dem Kernenergiegesetz der Republik Litauen (Amtsblatt Nr. 119-2771, 1996) Strom erzeugen, übertragen oder verteilen

Luxemburg

- Compagnie grand-ducale d'électricité de Luxembourg (CEGEDEL) für die Stromerzeugung oder -verteilung nach der mit dem Gesetz vom 4. Januar 1928 gebilligten

convention concernant l'établissement et l'exploitation des réseaux de distribution d'énergie électrique dans le Grand-Duché du Luxembourg vom 11. November 1927

– Lokale Behörden, die für die Übertragung oder Verteilung von Strom zuständig sind

– Société électrique de l'Our (SEO)

– Syndicat de communes SIDOR

Ungarn

Stellen, die nach den Artikeln 162-163 des *2003. évi CXXIX. törvény a közbeszerzésekről* und dem *2007. évi LXXXVI. törvény a villamos energiáról* Strom erzeugen, übertragen oder verteilen

Malta

Korporazzjoni Enemalta (Enemalta Corporation)

Niederlande

Stellen, die auf der Grundlage einer von den Provinzbehörden nach dem *Provinciewet* erteilten Lizenz *(vergunning)* Strom verteilen, zum Beispiel:

– Essent

– Nuon

Österreich

Stellen, die ein Übertragungs- oder Verteilernetz nach dem Elektrizitätswirtschafts- und Organisationsgesetz, BGBl. I Nr. 143/1998, (in der geänderten Fassung) oder nach den Elektrizitätswirtschafts(wesen)gesetzen der neun Bundesländer betreiben

Polen

Energieversorgungsunternehmen im Sinne des *ustawa z dnia 10 kwietnia 1997 r. Prawo energetyczne*, u. a.:

– BOT Elektrownia "Opole" S.A., Brzezie

– BOT Elektrownia Bełchatów S.A.

– BOT Elektrownia Turów S.A., Bogatynia

– Elbląskie Zakłady Energetyczne S.A. w Elblągu

– Elektrociepłownia Chorzów "ELCHO" Sp. z o.o.

– Elektrociepłownia Lublin - Wrotków Sp. z o.o.

– Elektrociepłownia Nowa Sarzyna Sp. z o.o.

– Elektrociepłownia Rzeszów S.A.

- Elektrociepłownie Warszawskie S.A.
- Elektrownia "Kozienice" S.A.
- Elektrownia "Stalowa "Wola" S.A.
- Elektrownia Wiatrowa, Sp. z o.o., Kamieńsk
- Elektrownie Szczytowo-Pompowe S.A., Warszawa
- ENEA S.A., Poznań
- Energetyka Sp. z o.o, Lublin
- EnergiaPro Koncern Energetyczny S.A., Wrocław
- ENION S.A., Kraków
- Górnośląski Zakład Elektroenergetyczny S.A., Gliwice
- Koncern Energetyczny Energa S.A., Gdańsk
- Lubelskie Zakłady Energetyczne S.A.
- Łódzki Zakład Energetyczny S.A,
- PKP Energetyka Sp. z o.o., Warszawa
- Polskie Sieci Elektroenergetyczne S.A., Warszawa
- Południowy Koncern Energetyczny S.A., Katowice
- Przedsiębiorstwo Energetyczne w Siedlcach Sp. z o.o.
- PSE-Operator S.A., Warszawa
- Rzeszowski Zakład Energetyczny S.A,
- Zakład Elektroenergetyczny "Elsen" Sp. z o.o,, Częstochowa
- Zakład Energetyczny Białystok S.A,
- Zakład Energetyczny Łódź-Teren S,A.
- Zakład Energetyczny Toruń S.A.
- Zakład Energetyczny Warszawa-Teren
- Zakłady Energetyczne Okręgu Radomsko-Kieleckiego S.A.
- Zespół Elektrociepłowni Bydgoszcz S.A.
- Zespół Elektrowni Dolna Odra S.A., Nowe Czarnowo

– Zespół Elektrowni Ostrołęka S.A.

– Zespół Elektrowni Pątnów-Adamów-Konin S.A.

– Polskie Sieci Elektroenergetyczne S.A,

– Przedsiębiorstwo Energetyczne MEGAWAT Sp. Z.o.o.

– Zespół Elektrowni Wodnych Niedzica S.A.

– Energetyka Południe S.A.

Portugal

(10) Erzeugung von Strom

Stellen, die auf folgender Rechtsgrundlage Strom erzeugen:

– *Decreto-Lei nº 29/2006, de 15 de Fevereiro que estabelece as bases gerais da organização e o funcionamento do sistema eléctrico nacional (SEN), e as bases gerais aplicáveis ao exercício das actividades de produção, transporte, distribuição e comercialização de electricidade e a organização dos mercados de electricidade*

– *Decreto-Lei nº 172/2006, de 23 de Agosto, que desenvolve os princípios gerais relativos à organização e ao funcionamento do SEN, regulamentando o diploma a trás referido*

– Stellen, die nach einer Sonderregelung auf folgender Rechtsgrundlage Strom erzeugen: *Decreto-Lei nº 189/88 de 27 de Maio, com a redacção dada pelos Decretos-Lei nº 168/99, de 18 de Maio, nº 313/95, de 24 de Novembro, nº 538/99, de 13 de Dezembro, nº 312/2001 e nº 313/2001, ambos de 10 de Dezembro, Decreto-Lei nº 339-C/2001, de 29 de Dezembro, Decreto-Lei nº 68/2002, de 25 de Março, Decreto-Lei nº 33-A/2005, de 16 de Fevereiro, Decreto-Lei nº 225/2007, de 31 de Maio e Decreto-Lei nº 363/2007, de 2 de Novembro*

(11) Übertragung von Strom

Stellen, die auf folgender Rechtsgrundlage Strom übertragen:

– *Decreto-Lei nº 29/2006, de 15 de Fevereiro e Decreto-lei nº 172/2006, de 23 de Agosto*

(12) Verteilung von Strom

– Stellen, die auf folgender Rechtsgrundlage Strom verteilen: *Decreto-Lei nº 29/2006, de 15 de Fevereiro, e Decreto-lei nº 172/2006, de 23 de Agosto*

– Stellen, die auf folgender Rechtsgrundlage Strom verteilen: *Decreto-Lei nº 184/95, de 27 de Julho, com a redacção dada pelo Decreto-Lei nº 56/97, de 14 de Março e Decreto-Lei nº 344-B/82, de 1 de Setembro, com a redacção dada pelos Decreto-Lei nº 297/86, de 19 de Setembro, Decreto-Lei nº 341/90, de 30 de Outubro e Decreto-Lei nº 17/92, de 5 de Fevereiro*

Rumänien

– Societatea Comercială de Producere a Energiei Electrice Hidroelectrica-SA Bucureşti

- Societatea Națională “Nuclearelectrica” SA
- Societatea Comercială de Producere a Energiei Electrice şi Termice Termoelectrica SA
- S. C. Electrocentrale Deva S.A.
- S.C. Electrocentrale Bucureşti S.A.
- SC Electrocentrale Galați SA
- S.C. Electrocentrale Termoelectrica SA
- SC Complexul Energetic Craiova SA
- SC Complexul Energetic Rovinari SA
- SC Complexul Energetic Turceni SA
- Compania Națională de Transport a Energiei Electrice Transelectrica SA Bucureşti
- Societatea Comercială Electrica SA, Bucureşti
- S.C. Filiala de Distribuție a Energiei Electrice
- “Electrica Distribuție Muntenia Nord” S.A.
- S.C. Filiala de Furnizare a Energiei Electrice
- “Electrica Furnizare Muntenia Nord” S.A.
- S.C. Filiala de Distribuție şi Furnizare a Energiei Electrice Electrica Muntenia Sud
- S.C. Filiala de Distribuție a Energiei Electrice
- “Electrica Distribuție Transilvania Sud” S.A.
- S.C. Filiala de Furnizare a Energiei Electrice
- “Electrica Furnizare Transilvania Sud” S.A.
- S.C. Filiala de Distribuție a Energiei Electrice
- “Electrica Distribuție Transilvania Nord” S.A.
- S.C. Filiala de Furnizare a Energiei Electrice
- “Electrica Furnizare Transilvania Nord” S.A.
- Enel Energie
- Enel Distribuție Banat
- Enel Distribuție Dobrogea

– E.ON Moldova SA

– CEZ Distribuție

Slowenien

Stellen, die nach dem *Energetski zakon* (Uradni list RS, 79/99) Strom erzeugen, übertragen oder verteilen:

Mat. Št.	Naziv	Poštna Št.	Kraj
1613383	Borzen D.O.O.	1000	Ljubljana
5175348	Elektro Gorenjska D.D.	4000	Kranj
5223067	Elektro Celje D.D.	3000	Celje
5227992	Elektro Ljubljana D.D.	1000	Ljubljana
5229839	Elektro Primorska D.D.	5000	Nova Gorica
5231698	Elektro Maribor D.D.	2000	Maribor
5427223	Elektro - Slovenija D.O.O.	1000	Ljubljana
5226406	Javno Podjetje Energetika Ljubljana, D.O.O.	1000	Ljubljana
1946510	Infra D.O.O.	8290	Sevnica
2294389	Sodo Sistemski Operater Distribucijskega Omrežja Z Električno Energijo, D.O.O.	2000	Maribor
5045932	Egs-Ri D.O.O.	2000	Maribor

Slowakei

Stellen, die auf der Grundlage einer Zulassung nach dem Gesetz Nr. 656/2004 Slg. Strom erzeugen, über ein Übertragungsnetz befördern, verteilen und über ein Verteilernetz an die Öffentlichkeit liefern

Zum Beispiel:

– Slovenské elektrárne, a.s.

– Slovenská elektrizačná prenosová sústava, a.s.

– Západoslovenská energetika, a.s.

– Stredoslovenská energetika, a.s.

– Východoslovenská energetika, a.s.

Finnland

Kommunale Stellen und öffentliche Unternehmen, die Strom erzeugen, und Stellen, die auf der Grundlage einer Lizenz nach Abschnitt 4 oder 16 des *sähkömarkkinalaki / elmarknadslag (386/1995)* und nach dem *laki vesi- ja energiahuollon, liikenteen ja postipalvelujen alalla toimivien yksiköiden hankinnoista (349/2007) / lag om upphandling inom sektorerna vatten, energi, transporter och posttjänster (349/2007)* für den Betrieb der Stromübertragungs- oder -verteilernetze und für die Übertragung von Strom oder für das Stromsystem zuständig sind

Schweden

Stellen, die auf der Grundlage einer Konzession nach dem *ellag (1997:857)* Strom übertragen oder verteilen

Vereinigtes Königreich

- Eine Person mit einer Lizenz nach Abschnitt 6 des *Electricity Act 1989*
- Eine Person mit einer Lizenz nach Artikel 10 Absatz 1 der *Electricity (Northern Ireland) Order 1992*
- National Grid Electricity Transmission plc
- System Operation Northern Irland Ltd
- Scottish & Southern Energy plc
- SPTransmission plc

AUFTRAGGEBER IM BEREICH DER STADTBAHN-, STRASSENBAHN-, OBERLEITUNGSBUS- UND BUSDIENSTE

Belgien

– Société des Transports intercommunaux de Bruxelles / Maatschappij voor intercommunaal Vervoer van Brussel

– Société régionale wallonne du Transport et ses sociétés d'exploitation (TEC Liège–Verviers, TEC Namur–Luxembourg, TEC Brabant wallon, TEC Charleroi, TEC Hainaut) / Société régionale wallonne du Transport en haar exploitatiemaatschappijen (TEC Liège–Verviers, TEC Namur–Luxembourg, TEC Brabant wallon, TEC Charleroi, TEC Hainaut)

– Vlaamse Vervoermaatschappij (De Lijn)

– Private Unternehmen mit besonderen oder ausschließlichen Rechten

Bulgarien

– "Метрополитен" ЕАД, София

– "Столичен електротранспорт" ЕАД, София

– "Столичен автотранспорт" ЕАД, София

– "Бургасбус" ЕООД, Бургас

– "Градски транспорт" ЕАД, Варна

– "Тролейбусен транспорт" ЕООД, Враца

– "Общински пътнически транспорт" ЕООД, Габрово

– "Автобусен транспорт" ЕООД, Добрич

– "Тролейбусен транспорт" ЕООД, Добрич

– "Тролейбусен транспорт" ЕООД, Пазарджик

– "Тролейбусен транспорт" ЕООД, Перник

– "Автобусни превози" ЕАД, Плевен

– "Тролейбусен транспорт" ЕООД, Плевен

– "Градски транспорт Пловдив" ЕАД, Пловдив

– "Градски транспорт" ЕООД, Русе

– "Пътнически превози" ЕАД, Сливен

– "Автобусни превози" ЕООД, Стара Загора

– "Тролейбусен транспорт" ЕООД, Хасково

Tschechische Republik

Alle Auftraggeber in den Sektoren, die Dienstleistungen im Bereich der Stadtbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- und Busdienste im Sinne des Abschnitts 4 Absatz 1 Buchstabe f des Gesetzes N°137/2006 Slg. über das öffentliche Beschaffungswesen erbringen

Beispiele für Auftraggeber:

– Dopravní podnik hl.m. Prahy, akciová společnost

– Dopravní podnik města Brna, a.s.

– Dopravní podnik Ostrava a.s.

– Plzeňské městské dopravní podniky, a.s.

– Dopravní podnik města Olomouce, a.s.

Dänemark

– DSB

– DSB S-tog A/S

– Unternehmen, die auf der Grundlage einer Genehmigung nach dem *lov om buskørsel* (siehe Bekanntmachung Nr. 107 vom 19. Februar 2003) Busdienste im öffentlichen Personenverkehr (allgemeine Liniendienste) betreiben

– Metroselskabet I/S

Deutschland

Unternehmen, die auf der Grundlage einer Genehmigung nach dem Personenbeförderungsgesetz vom 21. März 1961, zuletzt geändert am 31. Oktober 2006, Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr erbringen

Estland

– Stellen, die nach Artikel 10 Absatz 3 des Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (RT I 21.2.2007, 15, 76) und Artikel 14 des Wettbewerbsgesetzes (RT I 2001, 56 332) tätig sind:

– AS Tallinna Autobussikoondis

– AS Tallinna Trammi- ja Trollibussikoondis

– Narva Bussiveod AS

Irland

- Iarnród Éireann [Irish Rail]
- Railway Procurement Agency
- Luas [Dublin Light Rail]
- Bus Éireann [Irish Bus]
- Bus Átha Cliath [Dublin Bus]
- Stellen, die nach dem geänderten *Road Transport Act 1932* Verkehrsleistungen im öffentlichen Personenverkehr erbringen

Griechenland

- ‘Ηλεκτροκίνητα Λεωφορεία Περιοχής Αθηνών – Πειραιώς Α.Ε.’ (‘Η.Λ.Π.Α.Π. Α.Ε.’) – (Athens-Pireaeus Trolley Buses S.A.), eingerichtet und betrieben nach dem Gesetzesdekret Nr. 768/1970 (A'273), den Gesetzen Nrn. 588/1977 (A'148) und 2669/1998 (A'283)
- ‘Ηλεκτρικοί Σιδηρόδρομοι Αθηνών – Πειραιώς Α.Ε.’ (‘Η.Σ.Α.Π. Α.Ε.’) (Athens-Piraeus Electric Railways), eingerichtet und betrieben nach den Gesetzen Nrn. 352/1976 (Α΄147) und 2669/1998 (Α΄283)
- ‘Οργανισμός Αστικών Συγκοινωνιών Αθηνών Α.Ε.’ (‘Ο.Α.ΣΑ. Α.Ε.’) (Athens Urban Transport Organization S.A), eingerichtet und betrieben nach den Gesetzen Nrn. 2175/1993 (Α΄211) und 2669/1998 (Α΄283)
- ‘Εταιρεία Θερμικών Λεωφορείων Α.Ε.’ (‘Ε.Θ.Ε.Λ. Α.Ε.’),) (Company of Thermal Buses S.A.) eingerichtet und betrieben nach den Gesetzen Nrn. 2175/1993 (Α΄211) und 2669/1998 (Α΄283)
- ‘Αττικό Μετρό Α.Ε.’ (Attiko Metro S.A), eingerichtet und betrieben nach dem Gesetz Nr. 1955/1991
- ‘Οργανισμός Αστικών Συγκοινωνιών Θεσσαλονίκης’ (‘Ο.Α.Σ.Θ.’), eingerichtet und betrieben nach dem Dekret Nr. 3721/1957, dem Gesetzesdekret Nr. 716/1970 und den Gesetzen Nrn. 866/79 und 2898/2001 (A'71)
- ‘Κοινό Ταμείο Είσπραξης Λεωφορείων’ (‘Κ.Τ.Ε.Λ.’), betrieben nach dem Gesetz Nr. 2963/2001 (A'268)
- ‘Δημοτικές Επιχειρήσεις Λεωφορείων Ρόδου και Κω’, auch als „ΡΟΔΑ“ oder „ΔΕΑΣ ΚΩ“ bezeichnet, betrieben nach dem Gesetz Nr. 2963/2001 (A'268)

Spanien

- Stellen, die auf folgender Rechtsgrundlage Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr erbringen: *Ley 7/1985 Reguladora de las Bases de Régimen Local* vom 2. April 1985, *Real Decreto legislativo 781/1986, de 18 de abril, por el que se aprueba el texto refundido de las disposiciones legales vigentes en materia de régimen local* und gegebenenfalls entsprechende regionale Vorschriften

– Stellen, die nach der Übergangsbestimmung Nr. 3 des *Ley 16/1987, de 30 de julio, de Ordenación de los Transportes Terrestres* Busdienste im öffentlichen Personenverkehr betreiben

– Beispiele:

– Empresa Municipal de Transportes de Madrid

– Empresa Municipal de Transportes de Málaga

– Empresa Municipal de Transportes Urbanos de Palma de Mallorca

– Empresa Municipal de Transportes Públicos de Tarragona

– Empresa Municipal de Transportes de Valencia

– Transporte Urbano de Sevilla, S.A.M. (TUSSAM)

– Transporte Urbano de Zaragoza, S.A. (TUZSA)

– Entitat Metropolitana de Transport - AMB

– Eusko Trenbideak, s.a.

– Ferrocarril Metropolitá de Barcelona, sa

– Ferrocariles de la Generalitat Valenciana

– Consorcio de Transportes de Mallorca

– Metro de Madrid

– Metro de Málaga, S.A.

– Red Nacional de los Ferrocarriles Españoles (Renfe)

Frankreich

– Stellen, die nach Artikel 7-II des *Loi d'orientation des transports intérieurs n° 82-1153* vom 30. Dezember 1982 Verkehrsleistungen im öffentlichen Personenverkehr erbringen

– Régie des transports de Marseille

– RDT 13 Régie départementale des transports des Bouches du Rhône

– Régie départementale des transports du Jura

– RDTHV Régie départementale des transports de la Haute-Vienne

– Régie autonome des transports parisiens, Société nationale des chemins de fer français und andere Stellen, die auf der Grundlage einer vom Syndicat des transports d'Ile-de-France nach der Gesetzesvertretenden Verordnung Nr. 59-151 vom 7. Januar 1959 in der geänderten Fassung und den dazu erlassenene Durchführungsdekreten erteilten

Genehmigung zur Personenbeförderung in der Region Ile-de-France Verkehrsleistungen erbringen

– Réseau ferré de France, staatliches Unternehmen, gegründet durch das Gesetz Nr. 97-135 vom 13. Februar 1997

– Regionale oder lokale Gebietskörperschaften oder Verbände regionaler oder lokaler Gebietskörperschaften, die eine Organisationsbehörde für den Personenverkehr sind (Beispiel: Communauté urbaine de Lyon)

Italien

Stellen, Gesellschaften und Unternehmen, die Verkehrsleistungen im öffentlichen Personenverkehr per Eisenbahn, automatische Systeme, Straßenbahn, Oberleitungsbus oder Omnibus erbringen oder die entsprechende Infrastruktur auf nationaler, regionaler oder lokaler Ebene verwalten

Dabei handelt es sich beispielsweise um:

– Stellen, Gesellschaften und Unternehmen, die auf der Grundlage einer Zulassung nach dem Dekret des Vekehrsministers Nr. 316 vom 1. Dezember 2006 *(Regolamento recante riordino dei servizi automobilistici interregionali di competenza statale)* Verkehrsleistungen im öffentlichen Personenverkehr erbringen

– Stellen, Gesellschaften und Unternehmen, die nach Artikel 1 Absatz 4 oder 15 des Königlichen Dekrets Nr. 2578 vom 15. Oktober 1925 *(Approvazione del testo unico della legge sull'assunzione diretta dei pubblici servizi da parte dei comuni e delle province)* Verkehrsleistungen im öffentlichen Personenverkehr erbringen

– Stellen, Gesellschaften und Unternehmen, die nach dem Gesetzesvertretenden Dekret Nr. 422 vom 19. November 1997 *(Conferimento alle regioni ed agli enti locali di funzioni e compiti in materia di trasporto pubblico locale, a norma dell'articolo 4, comma 4, della L. 15 marzo 1997, n. 59)*, geändert durch das Gesetzesvertretende Dekret Nr. 400 vom 20. September 1999 und durch Artikel 45 des Gesetzes Nr. 166 vom 1. August 2002, Verkehrsleistungen im öffentlichen Personenverkehr erbringen

– Stellen, Gesellschaften und Unternehmen, die nach Artikel 113 des *Testo unico delle leggi sull'ordinamento degli Enti Locali*, genehmigt durch das Gesetz Nr. 267 vom 18. August 2000, geändert durch Artikel 35 des Gesetzes Nr. 448 vom 28. Dezember 2001, Verkehrsleistungen im öffentlichen Personenverkehr erbringen

– Stellen, Gesellschaften und Unternehmen, die auf der Grundlage einer Konzession nach Artikel 242 oder 256 des Königlichen Dekrets Nr. 1447 vom 9. Mai 1912 zur Genehmigung des *Testo unico delle disposizioni di legge per le ferrovie concesse all'industria privata, le tramvie a trazione meccanica e gli automobili* tätig sind

– Stellen, Gesellschaften und Unternehmen sowie Gemeinden, die auf der Grundlage einer Konzession nach Artikel 4 des Gesetzes Nr. 410 vom 4. Juni 1949 *(Concorso dello Stato per la riattivazione dei pubblici servizi di trasporto in concessione)* tätig sind

– Stellen, Gesellschaften und Unternehmen, die auf der Grundlage einer Konzession nach Artikel 14 des Gesetzes Nr. 1221 vom 2. August 1952 *(Provvedimenti per l'esercizio ed il potenziamento di ferrovie e di altre linee di trasporto in regime di concessione)* tätig sind

Zypern

Lettland

Stellen des öffentlichen und des privaten Rechts, die Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr per Bus, Oberleitungsbus und/oder Straßenbahn zumindest in folgenden Städten erbringen: Riga, Jurmala, Liepaja, Daugavpils, Jelgava, Rezekne und Ventspils

Litauen

– Akcinė bendrovė "Autrolis"

– Uždaroji akcinė bendrovė "Vilniaus autobusai"

– Uždaroji akcinė bendrovė "Kauno autobusai"

– Uždaroji akcinė bendrovė "Vilniaus troleibusai"

– Sonstige Stellen, die die Voraussetzungen des Artikels 70 Absätze 1 und 2 des Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen der Republik Litauen (Amtsblatt Nr. 84-2000, 1996; Nr. 4-102, 2006) erfüllen und die nach dem Straßenverkehrsgesetz der Republik Litauen (Amtsblatt Nr. 119-2772, 1996) im Bereich der Stadtbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- und Busdienste tätig sind

Luxemburg

– Chemins de fer luxembourgeois (CFL)

– Service communal des autobus municipaux de la Ville de Luxembourg

– Transports intercommunaux du canton d'Esch–sur–Alzette (TICE)

– Busunternehmen, die nach dem *Règlement grand-ducal du 3 février 1978 concernant les conditions d'octroi des autorisations d'établissement et d'exploitation des services de transports routiers réguliers de personnes rémunérés* tätig sind

Ungarn

– Stellen, die nach den Artikeln 162-163 des *2003. évi CXXIX. törvény a közbeszerzésekről* und dem *1988. évi I. törvény a közúti közlekedésről* Linienbusdienste im öffentlichen Personennah- und -fernverkehr betreiben

– Stellen, die nach den Artikeln 162-163 des *2003. évi CXXIX. törvény a közbeszerzésekről* und dem *2005. évi CLXXXIII. törvény a vasúti közlekedésről* den nationalen öffentlichen Schienenpersonenverkehr betreiben

Malta

– L-Awtorita` dwar it-Trasport ta' Malta (Malta Transport Authority)

Niederlande

Stellen, die nach Kapitel II *(Openbaar Vervoer)* des *Wet Personenvervoer* Verkehrsleistungen im öffentlichen Personenverkehr erbringen, zum Beispiel:

– RET (Rotterdam)

– HTM (Den Haag)

– GVB (Amsterdam)

Österreich

– Stellen, die nach dem Eisenbahngesetz (BGBl. Nr. 60/1957) in der geänderten Fassung oder dem Kraftfahrliniengesetz (BGBl. I Nr. 203/1999) in der geänderten Fassung befugt sind, Verkehrsleistungen zu erbringen

Polen

(1) Stellen, die auf der Grundlage einer Konzession nach dem *ustawa z dnia 28 marca 2003 r. o transporcie kolejowym* Stadtbahndienste betreiben,

(2) Stellen, die auf der Grundlage einer Genehmigung nach dem *ustawa z dnia 6 września 2001 r. o transporcie drogowym* Busdienste im öffentlichen Personennahverkehr betreiben, und Stellen, die Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr erbringen,

unter anderem:

– Komunalne Przedsiębiorstwo Komunikacyjne Sp. z o.o., Białystok

– Komunalny Zakład Komunikacyjny Sp. z o.o. Białystok

– Miejski Zakład Komunikacji Sp. z o.o. Grudziądz

– Miejski Zakład Komunikacji Sp. z o.o. w Zamościu

– Miejskie Przedsiębiorstwo Komunikacyjne - Łódź Sp. z o.o.

– Miejskie Przedsiębiorstwo Komunikacyjne Sp. z o.o. Lublin

– Miejskie Przedsiębiorstwo Komunikacyjne S.A., Kraków

– Miejskie Przedsiębiorstwo Komunikacyjne SA., Wrocław

– Miejskie Przedsiębiorstwo Komunikacyjne Sp. z o.o., Częstochowa

– Miejskie Przedsiębiorstwo Komunikacyjne Sp. z o.o., Gniezno

– Miejskie Przedsiębiorstwo Komunikacyjne Sp. z o.o., Olsztyn

– Miejskie Przedsiębiorstwo Komunikacyjne Sp. z o.o., Radomsko

– Miejskie Przedsiębiorstwo Komunikacyjne Sp. z o.o., Wałbrzych

- Miejskie Przedsiębiorstwo Komunikacyjne w Poznaniu Sp. z o.o.
- Miejskie Przedsiębiorstwo Komunikacyjne Sp. z o.o. w Świdnicy
- Miejskie Zakłady Komunikacyjne Sp. z o.o., Bydgoszcz
- Miejskie Zakłady Autobusowe Sp. z o.o., Warszawa
- Opolskie Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej S.A. w Opolu
- Polbus - PKS Sp. z o.o., Wrocław
- Polskie Koleje Linowe Sp. z o.o. Zakopane
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Miejskiej Sp. z o.o., Gliwice
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Miejskiej Sp. z o.o. w Sosnowcu
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej Leszno Sp. z o.o.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej S.A, Kłodzko
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej SA, Katowice
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Brodnicy S.A.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Dzierżoniowie S.A.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Kluczborku Sp. z o.o.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Krośnie S.A.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Raciborzu Sp. z o.o.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Rzeszowie S.A.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Strzelcach Opolskich S.A.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej Wieluń Sp. z o.o.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Kamiennej Górze Sp. z.o.o.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Białymstoku S.A
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Bielsku Białej S.A.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Bolesławcu Sp. z o.o.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Cieszynie Sp. z o.o.
- Przedsiębiorstwo Przewozu Towarów Powszechnej Komunikacji Samochodowej S.A.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Bolesławcu Sp. z o.o.

- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Mińsku Mazowieckim S.A.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Siedlcach S.A.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej „SOKOŁÓW" w Sokołowie Podlaskim S.A
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Garwolinie S.A.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Lubaniu Sp. z o.o.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Łukowie S.A.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Wadowicach S.A.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Staszowie Sp. z o.o.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Krakowie S.A.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Dębicy S.A,
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Zawierciu S.A.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Żyrardowie S.A.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Pszczynie Sp. z o.o.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Płocku S.A.
- Przedsiębiorstwo Spedycyjno-Transportowe „Transgór" Sp. z o.o.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Stalowej Woli S.A.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Jarosławiu S.A.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Ciechanowie S.A.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Mławie S.A.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Nysie Sp. z o.o.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Ostrowcu Świętokrzyskim S.A.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Kielcach S.A.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Końskich S.A.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Jędrzejowie Spółka Akcyjna
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Oławie Spółka Akcyjna
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Wałbrzychu Sp. z o.o.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Busku Zdroju S.A

- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Ostrołęce S.A.
- Tramwaje Śląskie S.A.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Olkuszu S.A
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Przasnyszu S.A.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Nowym Sączu S.A
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej Radomsko Sp. z o.o.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Myszkowie Sp. z o.o.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Lublińcu Sp. z o.o.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Głubczycach Sp. z.o.o.
- PKS w Suwałkach S.A.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Koninie S.A
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Turku S.A.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Zgorzelcu Sp. z o.o.
- PKS Nowa Sól Sp. z.o.o
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej Zielona Góra Sp. z o.o.
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej Sp. z o.o. w Przemyślu
- Przedsiębiorstwo Państwowej Komunikacji Samochodowej, Koło
- Przedsiębiorstwo Państwowej Komunikacji Samochodowej, Biłgoraj
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej Częstochowa S.A
- Przedsiębiorstwo Państwowej Komunikacji Samochodowej, Gdańsk
- Przedsiębiorstwo Państwowej Komunikacji Samochodowej, Kalisz
- Przedsiębiorstwo Państwowej Komunikacji Samochodowej, Konin
- Przedsiębiorstwo Państwowej Komunikacji Samochodowej, Nowy Dwór Mazowiecki
- Przedsiębiorstwo Państwowej Komunikacji Samochodowej, Starogard Gdański
- Przedsiębiorstwo Państwowej Komunikacji Samochodowej, Toruń
- Przedsiębiorstwo Państwowej Komunikacji Samochodowej, Warszawa
- Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Białymstoku S.A.

– Przedsiębiorstwo Komunikacji Samochodowej w Cieszynie Sp, z o.o.

– Przedsiębiorstwo Państwowej Komunikacji Samochodowej w Gnieźnie

– Przedsiębiorstwo Państwowej Komunikacji Samochodowej w Krasnymstawie

– Przedsiębiorstwo Państwowej Komunikacji Samochodowej w Olsztynie

– Przedsiębiorstwo Państwowej Komunikacji Samochodowej w Ostrowie Wlkp.

– Przedsiębiorstwo Państwowej Komunikacji Samochodowej w Poznaniu

– Przedsiębiorstwo Państwowej Komunikacji Samochodowej w Zgorzelcu Sp. z o.o.

– Szczecińsko-Polickie Przedsiębiorstwo Komunikacyjne Sp. z o.o.

– Tramwaje Śląskie S.A., Katowice

– Tramwaje Warszawskie Sp. z o.o.

– Zakład Komunikacji Miejskiej w Gdańsku Sp. z o.o.

Portugal

– Metropolitano de Lisboa, E.P., nach dem Gesetzesdekret Nr. 439/78 vom 30. Dezember 1978

– Gemeinden, Gemeindedienststellen und kommunale Unternehmen nach dem Gesetz Nr. 58/98 vom 18. August 1998, die nach dem Gesetz Nr. 159/99 vom 14. September 1999 Verkehrsleistungen erbringen

– Staatliche Behörden oder öffentliche Unternehmen, die nach dem Gesetz Nr. 10/90 vom 17. März 1990 Schienenverkehrsleistungen erbringen

– Stellen, die nach Artikel 98 des *Regulamento de Transportes em Automóveis* (Dekret Nr. 37272 vom 31. Dezember 1948) Verkehrsleistungen im öffentlichen Personenverkehr erbringen

– Stellen, die nach dem Gesetz Nr. 688/73 vom 21. Dezember 1973 Verkehrsleistungen im öffentlichen Personenverkehr erbringen

– Stellen, die nach dem Gesetzesdekret Nr. 38144 vom 31. Dezember 1950 Verkehrsleistungen im öffentlichen Personenverkehr erbringen

– Metro do Porto, S.A., nach dem Gesetzesdekret Nr. 394-A/98 vom 15. Dezember 1998, geändert durch das Gesetzesdekret Nr. 261/2001 vom 26. September 2001

– Normetro, S.A., nach dem Gesetzesdekret Nr. 394-A/98 vom 15. Dezember 1998, geändert durch das Gesetzesdekret Nr. 261/2001 vom 26. September 2001

– Metropolitano Ligeiro de Mirandela, S.A., nach dem Gesetzesdekret Nr. 24/95 vom 8. Februar 1995

– Metro do Mondego, S.A., nach dem Gesetzesdekret Nr. 10/2002 vom 24. Januar 2002

– Metro Transportes do Sul, S.A., nach dem Gesetzesdekret Nr. 337/99 vom 24. August 1999

– Gemeinden und kommunale Unternehmen, die nach dem Gesetz Nr. 159/99 vom 14. September 1999 Verkehrsleistungen erbringen

Rumänien

– S.C. de Transport cu Metroul Bucureşti - "Metrorex" SA

– Regii Autonome Locale de Transport Urban de Călători

Slowenien

Unternehmen, die nach dem *Zakon o prevozih v cestnem prometu (Uradni list RS, 72/94, 54/96, 48/98 in 65/99)* Busdienste im öffentlichen Personennahverkehr betreiben

Mat. Št.	Naziv	POŠTNA ŠT.	KRAJ
1540564	AVTOBUSNI PREVOZI RIŽANA D.O.O. Dekani	6271	DEKANI
5065011	AVTOBUSNI PROMET Murska Sobota D.D.	9000	MURSKA SOBOTA
5097053	Alpetour Potovalna Agencija	4000	KRANJ
5097061	ALPETOUR, Špedicija In Transport, D.D. Škofja Loka	4220	ŠKOFJA LOKA
5107717	INTEGRAL BREBUS Brežice D.O.O.	8250	BREŽICE
5143233	IZLETNIK CELJE D.D. Prometno In Turistično Podjetje Celje	3000	CELJE
5143373	AVRIGO DRUŽBA ZA AVTOBUSNI PROMET IN TURIZEM D.D. NOVA GORICA	5000	NOVA GORICA
5222966	JAVNO PODJETJE LJUBLJANSKI POTNIŠKI PROMET D.O.O.	1000	LJUBLJANA
5263433	CERTUS AVTOBUSNI PROMET MARIBOR D.D.	2000	MARIBOR
5352657	I & I - Avtobusni Prevozi D.D. Koper	6000	KOPER - CAPODISTRIA
5357845	Meteor Cerklje	4207	CERKLJE

5410711	KORATUR Avtobusni Promet In Turizem D.D. Prevalje	2391	PREVALJE
5465486	INTEGRAL, Avto. Promet Tržič, D.D.	4290	TRŽIČ
5544378	KAM-BUS Družba Za Prevoz Potnikov, Turizem In Vzdrževanje Vozil, D.D. Kamnik	1241	KAMNIK
5880190	MPOV Storitve In Trgovina D.O.O. Vinica	8344	VINICA

Slowakei

– Unternehmen, die nach Artikel 23 des Gesetzes Nr. 164/1996 Slg. (geändert durch die Gesetze Nr. 58/1997 Slg., Nr. 260/2001 Slg., Nr. 416/2001 Slg. und Nr. 114/2004 Slg.) auf der Grundlage einer Lizenz Verkehrsleistungen im öffentliche Personenverkehr per Straßenbahn, Oberleitungsbus, Spezial- oder Seilbahn erbringen

– Unternehmen, die auf der Grundlage einer Genehmigung zum Betreiben eines Busdienstes und einer Verkehrslizenz für die betreffende Strecke, die nach dem Gesetz Nr. 168/1996 Slg. (geändert durch die Gesetze Nr. 386/1996 Slg., Nr. 58/1997 Slg., Nr. 340/2000 Slg., Nr. 416/2001 Slg., Nr. 506/2002 Slg., Nr. 534/2003 Slg. und Nr. 114/2004 Slg.) erteilt werden, Linienbusdienste im öffentlichen Personenverkehr im Hoheitsgebiet der Slowakischen Republik und auch in einem Teil des Hoheitsgebiets eines anderen Staates oder in einem bestimmten Teil des Hoheitsgebiets der Slowakischen Republik betreiben

Zum Beispiel:

– Dopravný podnik Bratislava, a.s.

– Dopravný podnik mesta Košice, a.s.

– Dopravný podnik mesta Prešov, a.s.

– Dopravný podnik mesta Žilina, a.s.

Finnland

Stellen, die nach dem *luvanvaraisesta henkilöliikenteestä tiellä annettu laki / lag om tillståndspliktig persontrafik på väg (343/1991)* auf der Grundlage einer besonderen oder ausschließlichen Lizenz Linienbusdienste im öffentlichen Personenverkehr betreiben, sowie kommunale Verkehrsbetriebe und öffentliche Unternehmen, die Verkehrsleistungen im öffentlichen Personenverkehr per Bus, Eisenbahn oder U-Bahn erbringen oder ein für die Erbringung dieser Verkehrsleistungen bestimmtes Netz betreiben

Schweden

– Stellen, die nach dem *lag (1997:734) om ansvar för viss kollektiv persontrafik* und dem *lag (1990:1157) säkerhet vid tunnelbana och spårväg* Stadtbahn- oder Straßenbahndienste betreiben

– Öffentliche oder private Stellen, die nach dem *lag (1997:734) om ansvar för viss kollektiv persontrafik und yrkestrafiklagen (1998:490)* Oberleitungsbus- oder Busdienste betreiben

Vereinigtes Königreich

– London Regional Transport

– London Underground Limited

– Transport for London

– Eine Tochtergesellschaft von Transport for London im Sinne des Abschnitts 424 Absatz 1 des *Greater London Authority Act 1999*

– Strathclyde Passenger Transport Executive

– Greater Manchester Passenger Transport Executive

– Tyne and Wear Passenger Transport Executive

– Brighton Borough Council

– South Yorkshire Passenger Transport Executive

– South Yorkshire Supertram Limited

– Blackpool Transport Services Limited

– Conwy County Borough Council

– Eine Person, die in London einen Nahverkehrsdienst im Sinne des Abschnitts 179 Absatz 1 des *Greater London Authority Act 1999* (Busdienst) auf der Grundlage einer Vereinbarung mit Transport for London nach Abschnitt 156 Absatz 2 dieses Gesetzes oder einer Vereinbarung mit einer Tochtergesellschaft nach Abschnitt 169 dieses Gesetzes erbringt

– Northern Ireland Transport Holding Company

– Eine Person mit einer Lizenz für Straßenverkehrsleistungen nach Abschnitt 4 Absatz 1 des *Transport Act (Northern Ireland) 1967*, die zum Betreiben eines Liniendienstes im Sinne dieser Lizenz berechtigt

AUFTRAGGEBER IM BEREICH DER FLUGHAFENEINRICHTUNGEN

Belgien

– Brussels International Airport Company

– Belgocontrol

– Luchthaven Antwerpen

– Internationale Luchthaven Oostende-Brugge

– Société Wallonne des Aéroports

– Brussels South Charleroi Airport

– Liège Airport

Bulgarien

Главна дирекция "Гражданска въздухоплавателна администрация"

ДП "Ръководство на въздушното движение"

Betreiber ziviler Flughäfen für die öffentliche Nutzung, die vom Ministerrat nach Artikel 43 Absatz 3 des Закона на гражданското въздухоплаване (обн., ДВ, бр.94/01.12.1972) bestimmt werden:

– "Летище София" ЕАД

– "Фрапорт Туин Стар Еърпорт Мениджмънт" АД

– "Летище Пловдив" ЕАД

– "Летище Русе" ЕООД

– "Летище Горна Оряховица" ЕАД

Tschechische Republik

Alle Auftraggeber in den Sektoren, die ein bestimmtes geografisches Gebiet für die Zwecke der Bereitstellung und des Betriebs von Flughäfen nutzen (Abschnitt 4 Absatz 1 Buchstabe i des Gesetzes Nr. 137/2006 Slg. über das öffentliche Beschaffungswesen in der geänderten Fassung)

Beispiele für Auftraggeber:

– Česká správa letišť, s.p.

– Letiště Karlovy Vary s.r.o.

– Letiště Ostrava, a.s.

– Správa Letiště Praha, s. p.

Dänemark

– Flughäfen, die auf der Grundlage einer Genehmigung nach § 55 Absatz 1 des *lov om luftfart* (siehe Bekanntmachung Nr. 731 vom 21. Juni 2007) betrieben werden

Deutschland

– Flughäfen im Sinne des § 38 Absatz 2 Nummer 1 der Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung vom 19. Juni 1964, zuletzt geändert am 5. Januar 2007

Estland

– Stellen, die nach Artikel 10 Absatz 3 des Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (RT I 21.2.2007, 15, 76) und Artikel 14 des Wettbewerbsgesetzes (RT I 2001, 56 332) tätig sind:

– AS Tallinna Lennujaam

– Tallinn Airport GH AS

Irland

– Flughäfen Dublin, Cork und Shannon, verwaltet von Aer Rianta – Irish Airports

– Flughäfen mit einer *public use licence* nach dem *Irish Aviation Authority Act 1993* in der Fassung des *Air Navigation and Transport (Amendment) Act 1998*, auf denen Linienflugdienste mit Luftfahrzeugen für den öffentlichen Fluggast-, Post- oder Frachtverkehr betrieben werden

Griechenland

– ‘Υπηρεσία Πολιτικής Αεροπορίας’ (‘ΥΠΑ’), tätig nach dem Gesetzesdekret Nr. 714/70, geändert durch das Gesetz Nr. 1340/83. Die Organisation des Unternehmens ist in der Präsidialverordnung Nr. 56/89 in der geänderten Fassung geregelt.

– Unternehmen ‘Διεθνής Αερολιμένας Αθηνών’, Spata, tätig nach dem Gesetzesdekret Nr. 2338/95 Κύρωση Σύμβασης Ανάπτυξης του Νέου Διεθνούς Αεροδρομίου της Αθήνας στα Σπάτα, ‘ίδρυση της εταιρείας ‘Διεθνής Αερολιμένας Αθηνών Α.Ε.’ έγκριση περιβαλλοντικών όρων και άλλες διατάξεις’

– ‘Φορείς Διαχείρισης’ nach der Präsidialverordnung Nr. 158/02 ‘Ίδρυση, κατασκευή, εξοπλισμός, οργάνωση, διοίκηση, λειτουργία και εκμε- τάλλευση πολιτικών αερολιμένων από φυσικά πρόσωπα, νομικά πρόσωπα ιδιωτικού δικαίου και Οργανισμούς Τοπικής Αυτοδιοίκησης’ (Griechisches Amtsblatt A 137)

Spanien

– Ente público Aeropuertos Españoles y Navegación Aérea (AENA)

Frankreich

- Flughäfen, die von staatlichen Unternehmen nach den Artikeln L.251-1, L.260-1 und L.270-1 des *Code de l'aviation civile* betrieben werden

- Flughäfen, die auf der Grundlage einer vom Staat nach Artikel R.223-2 des *Code de l'aviation civile* erteilten Konzession betrieben werden

- Flughäfen, die nach einem *Arrêté préfectoral portant autorisation d'occupation temporaire* betrieben werden

- Flughäfen, die von einer staatlichen Behörde errichtet wurden und Gegenstand einer Vereinbarung nach Artikel L.221-1 des *Code de l'aviation civile* sind

- Flughäfen, die nach dem *Loi n°2004-809 du 13 août 2004 relative aux libertés et responsabilités locales*, insbesondere nach Artikel 28, regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften oder einer Gruppe regionaler oder lokaler Gebietskörperschaften übereignet wurden:

    - Aérodrome d'Ajaccio Campo-dell'Oro
    - Aérodrome d'Avignon
    - Aérodrome de Bastia-Poretta
    - Aérodrome de Beauvais-Tillé
    - Aérodrome de Bergerac-Roumanière
    - Aérodrome de Biarritz-Anglet-Bayonne
    - Aérodrome de Brest Bretagne
    - Aérodrome de Calvi-Sainte-Catherine
    - Aérodrome de Carcassonne en Pays Cathare
    - Aérodrome de Dinard-Pleurthuit-Saint-Malo
    - Aérodrome de Figari-Sud Corse
    - Aérodrome de Lille-Lesquin
    - Aérodrome de Metz-Nancy-Lorraine
    - Aérodrome de Pau-Pyrénées
    - Aérodrome de Perpignan-Rivesaltes
    - Aérodrome de Poitiers-Biard
    - Aérodrome de Rennes-Saint-Jacques

- Staatliche Zivilflughäfen, deren Verwaltung einer Chambre de Commerce et d'Industrie übertragen wurde (Artikel 7 des *Loi N°2005-357 du 21 avril 2005 relative aux aéroports und Décret n°2007-444 du 23 février 2007 relatif aux aérodromes appartenant à l'Etat*):

    - Aérodrome de Marseille-Provence
    - Aérodrome d'Aix-les-Milles et Marignane-Berre
    - Aérodrome de Nice Côte-d'Azur et Cannes-Mandelieu
    - Aérodrome de Strasbourg-Entzheim
    - Aérodrome de Fort-de France-le Lamentin
    - Aérodrome de Pointe-à-Pitre-le Raizet
    - Aérodrome de Saint-Denis-Gillot

- Andere staatliche Zivilflughäfen, die von der Übertragung auf regionale und lokale Gebietskörperschaften nach dem Dekret Nr. 2005-1070 vom 24. August 2005 in der geänderten Fassung ausgenommen sind:

    - Aérodrome de Saint-Pierre Pointe Blanche
    - Aérodrome de Nantes Atlantique et Saint-Nazaire-Montoir

- Aéroports de Paris (Gesetz Nr. 2005-357 vom 20. April 2005 und Dekret Nr. 2005-828 vom 20. Juli 2005)

- **Italien**

- Seit dem 1. Januar 1996 gilt das Gesetzesvertretende Dekret Nr. 497 vom 25. November 1995 *(relativo alla trasformazione dell'Azienda autonoma di assistenza al volo per il traffico aereo generale in ente pubblico economico, denominato ENAV, Ente nazionale di assistenza al volo)*, das mehrmals verlängert und dann in ein Gesetz umgewandelt wurde; durch das Gesetz Nr. 665 vom 21. Dezember 1996 wurde das Unternehmen schließlich mit Wirkung vom 1. Januar 2001 in eine Aktiengesellschaft (S.p.A.) umgewandelt.

- Verwaltungsstellen, die durch ein besonderes Gesetz eingerichtet wurden

- Stellen, die auf der Grundlage einer Konzession nach Artikel 694 des *Codice della navigazione* (Königliches Dekret Nr. 327 vom 30. März 1942) Flughafeneinrichtungen betreiben

- Flughafenbetreiber, einschließlich der Verwaltungsgesellschaften SEA (Mailand) und ADR (Fiumicino)

- **Zypern**

- **Lettland**

- Valsts akciju sabiedrība "Latvijas gaisa satiksme"

– Valsts akciju sabiedrība "Starptautiskā lidosta "Rīga""

– SIA "Aviasabiedrība "Liepāja"

– **Litauen**

– Staatliches Unternehmen Vilnius International Airport

– Staatliches Unternehmen Kaunas Airport

– Staatliches Unternehmen Palanga International Airport

– Staatliches Unternehmen “Oro navigacija”

– Kommunales Unternehmen “Šiaulių oro uostas”

– Sonstige Stellen, die die Voraussetzungen des Artikels 70 Absätze 1 und 2 des Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen der Republik Litauen (Amtsblatt Nr. 84-2000, 1996; Nr. 4-102, 2006) erfüllen und die nach dem Luftfahrtgesetz der Republik Litauen (Amtsblatt Nr. 94-2918, 2000) Dienstleistungen im Bereich der Flughafeneinrichtungen erbringen

– **Luxemburg**

– Aéroport du Findel

– **Ungarn**

– Flughäfen, die nach den Artikeln 162-163 des *2003. évi CXXIX. törvény a közbeszerzésekről* und dem *1995. évi XCVII. törvény a légiközlekedésről* betrieben werden

– Budapest Ferihegy Nemzetközi Repülőtér unter der Verwaltung von Budapest Airport Rt. auf der Grundlage des *1995. évi XCVII. törvény a légiközlekedésről* und dem *83/2006. (XII. 13.) GKM rendelet a légiforgalmi irányító szolgálatot ellátó és a légiforgalmi szakszemélyzet képzését végző szervezetről*

– **Malta**

– L-Ajruport Internazzjonali ta’ Malta (Malta International Airport)

– **Niederlande**

Flughäfen, die nach den Artikeln 18ff. des *Luchtvaartwet* betrieben werden, zum Beispiel:

– Luchthaven Schiphol

– **Österreich**

– Stellen, die nach dem Luftfahrtgesetz (BGBl. Nr. 253/1957) in der geänderten Fassung zum Betreiben von Flughafeneinrichtungen befugt sind

– **Polen**

– Öffentliches Unternehmen „Porty Lotnicze“, das auf der Grundlage des *ustawa z dnia 23 października l987 r. o przedsiębiorstwie państwowym "Porty Lotnicze"* tätig ist

– Port Lotniczy Bydgoszcz S.A.

– Port Lotniczy Gdańsk Sp. z o.o.

– Górnośląskie Towarzystwo Lotnicze S.A. Międzynarodowy Port Lotniczy Katowice

– Międzynarodowy Port Lotniczy im. Jana Pawła II Kraków - Balice Sp. z o.o.

– Lotnisko Łódź Lublinek Sp. z o.o.

– Port Lotniczy Poznań - Ławica Sp. z o.o.

– Port Lotniczy Szczecin - Goleniów Sp. z o.o.

– Port Lotniczy Wrocław S.A.

– Port Lotniczy im. Fryderyka Chopina w Warszawie

– Port Lotniczy Rzeszów - Jasionka

– Porty Lotnicze „Mazury- Szczytno" Sp. z o.o. w Szczytnie

– Port Lotniczy Zielona Góra - Babimost

– **Portugal**

– ANA – Aeroportos de Portugal, S.A., gegründet durch das Gesetzesdekret Nr. 404/98 vom 18. Dezember 1998

– NAV – Empresa Pública de Navegação Aérea de Portugal, E.P., gegründet durch das Gesetzesdekret Nr. 404/98 vom 18. Dezember 1998

– ANAM – Aeroportos e Navegação Aérea da Madeira, S.A., gegründet durch das Gesetzesdekret Nr. 453/91 vom 11. Dezember 1991

Rumänien

– Compania Națională “Aeroporturi Bucureşti” SA

– Societatea Națională “Aeroportul Internațional Mihail Kogălniceanu-Constanța”

– Societatea Națională “Aeroportul Internațional Timişoara-Traian Vuia”-SA

– Regia Autonomă “Administrația Română a Serviciilor de Trafic Aerian ROMAT SA

– Aeroporturile aflate în subordinea Consiliilor Locale

– SC Aeroportul Arad SA

– Regia Autonomă Aeroportul Bacău

– Regia Autonomă Aeroportul Baia Mare

– Regia Autonomă Aeroportul Cluj Napoca

– Regia Autonomă Aeroportul Internaţional Craiova

– Regia Autonomă Aeroportul Iaşi

– Regia Autonomă Aeroportul Oradea

– Regia Autonomă Aeroportul Satu-Mare

– Regia Autonomă Aeroportul Sibiu

– Regia Autonomă Aeroportul Suceava

– Regia Autonomă Aeroportul Târgu Mureş

– Regia Autonomă Aeroportul Tulcea

– Regia Autonomă Aeroportul Caransebeş

Slowenien

Öffentliche Zivilflughäfen, die nach dem *Zakon o letalstvu (Uradni list RS, 18/01)* betrieben werden

Mat. Št.	Naziv	Poštna Št.	Kraj
1589423	Letalski Center Cerklje Ob Krki	8263	Cerklje Ob Krki
1913301	Kontrola Zračnega Prometa D.O.O.	1000	Ljubljana
5142768	Aerodrom Ljubljana D.D.	4210	Brnik-Aerodrom
5500494	Aerodrom Portorož, D.O.O.	6333	Sečovlje - Sicciole

Slowakei

Stellen, die auf der Grundlage einer Genehmigung der staatlichen Behörden Flughäfen betreiben, und Stellen, die nach dem Gesetz Nr. 143/1998 Slg. (geändert durch die Gesetze Nr. 57/2001 Slg., Nr. 37/2002 Slg., Nr. 136/2004 Slg. und Nr. 544/2004 Slg.) Telekommunikationsdienstleistungen für den Flugverkehr erbringen

Zum Beispiel:

– Letisko M.R.Štefánika, a.s., Bratislava

– Letisko Poprad – Tatry, a.s.

– Letisko Košice, a.s.

Finnland

Flughäfen, die von *Ilmailulaitos Finavia / Luftfartsverket Finavia*, einer Gemeinde oder einem öffentlichen Unternehmen nach dem *ilmailulaki / luftfartslag (1242/2005)* und dem *laki Ilmailulaitoksesta / lag om Luftfartsverket (1245/2005)* betrieben werden

Schweden

– Flughäfen, die im Eigentum der öffentlichen Hand stehen und von ihr nach dem *luftfartslag (1957:297)* betrieben werden

– Flughäfen, die im privaten Eigentum stehen und mit einer Betriebslizenz nach dem genannten Gesetz betrieben werden, soweit diese Lizenz den Kriterien des Artikels 2 Absatz 3 der Richtlinie entspricht

Vereinigtes Königreich

– Eine lokale Gebietskörperschaft, die ein bestimmtes geografisches Gebiet für die Zwecke der Bereitstellung von Flughafen- oder anderen Terminaleinrichtungen für Luftverkehrsunternehmen nutzt

– Ein Flughafenbetreiber im Sinne des *Airports Act 1986*, der einen Flughafen nach der *economic regulation* in Teil IV des genannten Gesetzes verwaltet

– Highland and Islands Airports Limited

– Ein Flughafenbetreiber im Sinne der *Airports (Northern Ireland) Order 1994*

AUFTRAGGEBER IM BEREICH DER SEEHAFEN- ODER BINNENHAFEN- ODER SONSTIGEN TERMINALEINRICHTUNGEN

Belgien

– Gemeentelijk Havenbedrijf van Antwerpen

– Havenbedrijf van Gent

– Maatschappij der Brugse Zeevaartinrichtigen

– Port autonome de Charleroi

– Port autonome de Namur

– Port autonome de Liège

– Port autonome du Centre et de l'Ouest

– Société régionale du Port de Bruxelles / Gewestelijk Vennootschap van de Haven van Brussel

– Waterwegen en Zeekanaal

– De Scheepvaart

Bulgarien

ДП "Пристанищна инфраструктура"

Stellen, die auf der Grundlage besonderer oder ausschließlicher Rechte die in Anhang Nr. 1 zu Artikel 103a des Закона за морските пространства, вътрешните водни пътища и пристанищата на Република България (обн., ДВ, бр.12/11.02.2000) aufgeführten Häfen von nationaler Bedeutung oder Teile davon für den öffentlichen Verkehr betreiben:

– "Пристанище Варна" ЕАД

– "Порт Балчик" АД

– "БМ Порт" АД

– "Пристанище Бургас" ЕАД

– "Пристанищен комплекс – Русе" ЕАД

– "Пристанищен комплекс – Лом" ЕАД

– "Пристанище Видин" ЕООД

– "Драгажен флот – Истър" АД

– "Дунавски индустриален парк" АД

Stellen, die auf der Grundlage besonderer oder ausschließlicher Rechte die in Anhang Nr. 2 zu Artikel 103a des Закона за морските пространства, вътрешните водни пътища и пристанищата на Република България (обн., ДВ, бр.12/11.02.2000) aufgeführten Häfen von regionaler Bedeutung oder Teile davon für den öffentlichen Verkehr betreiben:

– "Фиш Порт" АД

– Кораборемонтен завод "Порт - Бургас" АД

– "Либърти металс груп" АД

– "Трансстрой – Бургас" АД

– "Одесос ПБМ" АД

– "Поддържане чистотата на морските води" АД

– "Поларис 8" ООД

– "Лесил" АД

– "Ромпетрол – България" АД

– "Булмаркет – ДМ" ООД

– "Свободна зона – Русе" ЕАД

– "Дунавски драгажен флот" – АД

– "Нарен" ООД

– "ТЕЦ Свилоза" АД

– НЕК ЕАД – клон "АЕЦ – Белене"

– "Нафтекс Петрол" ЕООД

– "Фериботен комплекс" АД

– "Дунавски драгажен флот Дуним" АД

– "ОМВ България" ЕООД

– СО МАТ АД – клон Видин

– "Свободна зона – Видин" ЕАД

– "Дунавски драгажен флот Видин"

– "Дунав турс" АД

– "Меком" ООД

– "Дубъл Ве Ко" ЕООД

Tschechische Republik

Alle Auftraggeber in den Sektoren, die ein bestimmtes geografisches Gebiet für die Zwecke der Bereitstellung und des Betriebs von See- oder Binnenhäfen oder anderen Terminaleinrichtungen für Verkehrsunternehmen im Luft-, See- oder Binnenschiffsverkehr nutzen (Abschnitt 4 Absatz 1 Buchstabe i des Gesetzes Nr. 137/2006 Slg. über das öffentliche Beschaffungswesen, in der geänderten Fassung)

Beispiele für Auftraggeber:

– České přístavy, a.s.

Dänemark

– Häfen im Sinne von § 1 des *lov om havne* (Gesetz Nr. 326 vom 28. Mai 1999)

Deutschland

– Seehäfen, die ganz oder teilweise im Eigentum von Gebietskörperschaften (Ländern, Kreisen oder Gemeinden) stehen

– Binnenhäfen, die nach den Wassergesetzen der Länder der Hafenordnung unterliegen

Estland

– Stellen, die nach Artikel 10 Absatz 3 des Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (RT I 21.2.2007, 15, 76) und Artikel 14 des Wettbewerbsgesetzes (RT I 2001, 56 332) tätig sind:

– AS Saarte Liinid

– AS Tallinna Sadam

Irland

– Häfen, die nach den *Harbour Acts 1946 to 2000* betrieben werden

– Port of Rosslare Harbour, der nach dem *Finguard and Rosslare Railways and Harbours Act 1899* betrieben wird

Griechenland

– ‘Οργανισμός Λιμένος Βόλου Ανώνυμη Εταιρεία’ (‘Ο.Λ.Β. Α.Ε.’) nach dem Gesetz Nr. 2932/01

– ‘Οργανισμός Λιμένος Ελευσίνας Ανώνυμη Εταιρεία’ (‘Ο.Λ.Ε. Α.Ε.’) nach dem Gesetz Nr. 2932/01

– ‘Οργανισμός Λιμένος Ηγουμενίτσας Ανώνυμη Εταιρεία’ (‘Ο.Λ.ΗΓ. Α.Ε.’) nach dem Gesetz Nr. 2932/01

– ‘Οργανισμός Λιμένος Ηρακλείου Ανώνυμη Εταιρεία’ (‘Ο.Λ.Η. Α.Ε.’) nach dem Gesetz Nr. 2932/01

– ‘Οργανισμός Λιμένος Καβάλας Ανώνυμη Εταιρεία’ (‘Ο.Λ.Κ. Α.Ε.’) nach dem Gesetz Nr. 2932/01

– ‘Οργανισμός Λιμένος Κέρκυρας Ανώνυμη Εταιρεία’ (‘Ο.Λ.ΚΕ. Α.Ε.’) nach dem Gesetz Nr. 2932/01

– ‘Οργανισμός Λιμένος Πατρών Ανώνυμη Εταιρεία’ (‘Ο.Λ.ΠΑ. Α.Ε.’) nach dem Gesetz Nr. 2932/01

– ‘Οργανισμός Λιμένος Λαυρίου Ανώνυμη Εταιρεία’ (‘Ο.Λ.Λ. Α.Ε.’) nach dem Gesetz Nr. 2932/01

– ‘Οργανισμός Λιμένος Ραφήνας Ανώνυμη Εταιρεία’ (‘Ο.Λ.Ρ. Α.Ε’) nach dem Gesetz Nr. 2932/01

– (Hafenbehörden)

– Sonstige Häfen, Δημοτικά και Νομαρχιακά Ταμεία (Gemeinde- und Präfekturhäfen), die unter die Präsidialverordnung Nr. 649/1977, das Gesetz Nr. 2987/02, die Präsidialverordnung Nr. 362/97 und das Gesetz Nr. 2738/99 fallen

Spanien

– Ente público Puertos del Estado

– Autoridad Portuaria de Alicante

– Autoridad Portuaria de Almería – Motril

– Autoridad Portuaria de Avilés

– Autoridad Portuaria de la Bahía de Algeciras

– Autoridad Portuaria de la Bahía de Cádiz

– Autoridad Portuaria de Baleares

– Autoridad Portuaria de Barcelona

– Autoridad Portuaria de Bilbao

– Autoridad Portuaria de Cartagena

– Autoridad Portuaria de Castellón

– Autoridad Portuaria de Ceuta

– Autoridad Portuaria de Ferrol – San Cibrao

– Autoridad Portuaria de Gijón

– Autoridad Portuaria de Huelva

– Autoridad Portuaria de Las Palmas

- Autoridad Portuaria de Málaga
- Autoridad Portuaria de Marín y Ría de Pontevedra
- Autoridad Portuaria de Melilla
- Autoridad Portuaria de Pasajes
- Autoridad Portuaria de Santa Cruz de Tenerife
- Autoridad Portuaria de Santander
- Autoridad Portuaria de Sevilla
- Autoridad Portuaria de Tarragona
- Autoridad Portuaria de Valencia
- Autoridad Portuaria de Vigo
- Autoridad Portuaria de Villagarcía de Arousa
- Sonstige Hafenbehörden der „Comunidades Autónomas“ Andalucía, Asturias, Baleares, Canarias, Cantabria, Cataluña, Galicia, Murcia, País Vasco und Valencia

Frankreich

- Port autonome de Paris, errichtet nach der *Loi n°68-917 relative au port autonome de Paris* vom 24. Oktober 1968
- Port autonome de Strasbourg, errichtet nach der mit Gesetz vom 26. April 1924 genehmigten *convention entre l'État et la ville de Strasbourg relative à la construction du port rhénan de Strasbourg et à l'exécution de travaux d'extension de ce port* vom 20. Mai 1923
- Häfen mit Selbstverwaltung, die nach den Artikeln L. 111-1ff. des *code des ports maritimes* betrieben werden und Rechtspersönlichkeit besitzen:
    - Port autonome de Bordeaux
    - Port autonome de Dunkerque
    - Port autonome de La Rochelle
    - Port autonome du Havre
    - Port autonome de Marseille
    - Port autonome de Nantes-Saint-Nazaire
    - Port autonome de Pointe-à-Pitre
    - Port autonome de Rouen

- staatseigene Häfen ohne Rechtspersönlichkeit *(Décret n°2006-330 du 20 mars 2006 fixant la liste des ports des départements d'outre-mer exclus du transfert prévu à l'article 30 de la loi du 13 août 2004 relative aux libertés et responsabilités locales)*, deren Verwaltung einer Chambre de Commerce et d'Industrie übertragen wurde:

    - Port de Fort de France (Martinique)

    - Port de Dégrad des Cannes (Guyane)

    - Port-Réunion (île de la Réunion)

    - Ports de Saint-Pierre et Miquelon

- Häfen ohne Rechtspersönlichkeit, die regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften übereignet wurden und deren Verwaltung einer Chambre de Commerce et d'Industrie übertragen wurde (Artikel 30 des *Loi n°2004-809 du 13 août 2004 04 relative aux libertés et responsabilités locales*, geändert durch das Gesetz Nr. 2006-1771 vom 30. Dezember 2006):

    - Port de Calais

    - Port de Boulogne-sur-Mer

    - Port de Nice

    - Port de Bastia

    - Port de Sète

    - Port de Lorient

    - Port de Cannes

    - Port de Villefranche-sur-Mer

- Voies navigables de France, öffentliche Einrichtung nach Artikel 124 des Gesetzes Nr. 90-1168 vom 29. Dezember 1990 in der geänderten Fassung

Italien

- Staatliche Häfen *(porti statali)* und sonstige Häfen, die von der Capitaneria di Porto nach dem *Codice della navigazione* (Königliches Dekret Nr. 327 vom 30. März 1942) verwaltet werden

- Häfen mit Selbstverwaltung *(enti portuali)*, errichtet durch besondere Gesetze nach Artikel 19 des *Codice della navigazione* (Königliches Dekret Nr. 327 vom 30. März 1942)

Zypern

Η Αρχή Λιμένων Κύπρου, errichtet durch das περί Αρχής Λιμένων Κύπρου Νόμο του 1973

Lettland

Behörden, die nach dem Gesetz *Likumu par ostâm* Häfen verwalten:

– Rīgas brīvostas pārvalde

– Ventspils brīvostas pārvalde

– Liepājas speciālas ekonomiskās zona pārvalde

– Salacgrīvas ostas pārvalde

– Skultes ostas pārvalde

– Lielupes ostas pārvalde

– Engures ostas pārvalde

– Mērsraga ostas pārvalde

– Pāvilostas ostas pārvalde

– Rojas ostas pārvalde

Andere Einrichtungen, die Käufe nach dem Gesetz *Par iepirkumu sabiedrisko pakalpojumu sniedzēju vajadzībām* tätigen und nach dem Gesetz *Likumu par ostām* Häfen verwalten

Litauen

– Staatliches Unternehmen „Klaipėda State Sea Port Administration“, das nach dem Gesetz über die Klaipėda State Sea Port Administration der Republik Litauen tätig ist (Amtsblatt Nr. 53-1245, 1996)

– Staatliches Unternehmen „Vidaus vandens kelių direkcija“, das nach dem Gesetz über den Binnenschiffsverkehr der Republik Litauen tätig ist (Amtsblatt Nr. 105-2393, 1996)

– Sonstige Stellen, die die Voraussetzungen des Artikels 70 Absätze 1 und 2 des Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen der Republik Litauen (Amtsblatt Nr. 84-2000, 1996; Nr. 4-102, 2006) erfüllen und die nach dem Gesetz über den Binnenschiffsverkehr der Republik Litauen Dienstleistungen in See- oder Binnenhäfen oder anderen Terminaleinrichtungen erbringen

Luxemburg

– Port de Mertert, errichtet und betrieben nach dem *Loi relative à l'aménagement et à l'exploitation d'un port fluvial sur la Moselle* vom 22. Juli 1963 in der geänderten Fassung

Ungarn

– Häfen, die nach den Artikeln 162-163 des *2003. évi CXXIX. törvény a közbeszerzésekről* und dem *2000. évi XLII. törvény a vízi közlekedésről* betrieben werden

Malta

– L-Awtorita' Marittima ta' Malta (Malta Maritime Authority)

Niederlande

Auftraggeber im Bereich der Seehafen-, Binnenhafen- oder sonstigen Terminalausrüstungen, zum Beispiel:

– Havenbedrijf Rotterdam

Österreich

– Binnenhäfen, die ganz oder teilweise im Eigentum von Ländern und/oder Gemeinden stehen

Polen

Stellen, die auf der Grundlage des *ustawa z dnia 20 grudnia 1996 r. o portach i przystaniach morskich* errichtet wurden, unter anderem:

– Zarząd Morskiego Portu Gdańsk S.A.

– Zarząd Morskiego Portu Gdynia S.A.

– Zarząd Portów Morskich Szczecin i Świnoujście S.A.

– Zarząd Portu Morskiego Darłowo Sp. z o.o.

– Zarząd Portu Morskiego Elbląg Sp. z o.o.

– Zarząd Portu Morskiego Kołobrzeg Sp. z o.o.

– Przedsiębiorstwo Państwowe Polska Żegluga Morska

Portugal

– APDL – Administração dos Portos do Douro e Leixões, S.A., nach dem Gesetzesdekret Nr. 335/98 vom 3. November 1998

– APL – Administração do Porto de Lisboa, S.A., nach dem Gesetzesdekret Nr. 336/98 vom 3. November 1998

– APS – Administração do Porto de Sines, S.A., nach dem Gesetzesdekret Nr. 337/98 vom 3. November 1998

– APSS – Administração dos Portos de Setúbal e Sesimbra, S.A., nach dem Gesetzesdekret Nr. 338/98 vom 3. November 1998

– APA — Administração do Porto de Aveiro, S.A., nach dem Gesetzesdekret Nr. 339/98 vom 3. November 1998

– Instituto Portuário dos Transportes Marítimos, I.P. (IPTM, I.P.), nach dem Gesetzesdekret Nr. 146/2007 vom 27. April 2007

Rumänien

– Compania Națională "Administrația Porturilor Maritime" SA Constanța

– Compania Națională "Administrația Canalelor Navigabile SA"

– Compania Națională de Radiocomunicații Navale "RADIONAV" SA

– Regia Autonomă "Administrația Fluvială a Dunării de Jos"

– Compania Națională "Administrația Porturilor Dunării Maritime"

– Compania Națională "Administrația Porturilor Dunării Fluviale" SA

– Porturile: Sulina, Brăila, Zimnicea şi Turnul-Măgurele

Slowenien

Seehäfen, ganz oder teilweise in staatlichem Eigentum stehen und nach dem *Pomorski Zakonik* (Uradni list RS, 56/99) wirtschaftliche öffentliche Dienstleistungen erbringen

Mat. št.	Naziv	POŠTNA ŠT.	KRAJ
5144353	LUKA KOPER D.D.	6000	KOPER - CAPODISTRIA
5655170	Sirio d.o.o.	6000	KOPER

Slowakei

Stellen, die auf der Grundlage einer Genehmigung der staatlichen Behörde oder der Stellen, die von der staatlichen Behörde nach dem Gesetz Nr. 338/2000 Slg. (geändert durch die Gesetze Nr. 57/2001 Slg. und Nr. 580/2003 Slg.) für den Betrieb öffentlicher Binnenhäfen eingerichtet wurden, nichtöffentliche Binnenhäfen für den Binnenschiffsverkehr von Verkehrsunternehmen betreiben

Finnland

– Häfen, die nach dem *laki kunnallisista satamajärjestyksistä ja liikennemaksuista /*

– *lag om kommunala hamnanordningar och trafikavgifter (955/1976)* betrieben werden, und Häfen, die mit einer Lizenz nach Abschnitt 3 des *laki yksityisistä yleisistä satamista / lag om privata allmänna hamnar (1156/1994)* errichtet wurden

– Saimaan kanavan hoitokunta / Förvaltningsnämnden för Saima kanal

Schweden

Hafen- und Terminalanlagen nach dem *lag (1983:293) om inrättande, utvidgning och avlysning av allmän farled och allmän hamn* und der *förordning (1983:744) om trafiken på Göta kanal*

Vereinigtes Königreich

Eine lokale Gebietskörperschaft, die ein bestimmtes geografisches Gebiet für die Zwecke der Bereitstellung von See- oder Binnenhafen- oder anderen Terminaleinrichtungen für See- oder Binnenschifffahrtsunternehmen nutzt

– Eine Hafenbehörde im Sinne des Abschnitts 57 des *Harbours Act 1964*

ANHANG 6 – VERÖFFENTLICHUNGEN

VERÖFFENTLICHUNGEN DER VERTRAGSPARTEIEN,

IN DENEN DIE BEKANNTMACHUNGEN DER VORGESEHENEN AUSSCHREIBUNGEN VERÖFFENTLICHT WERDEN

Belgien – Amtsblatt der Europäischen Union

– Le Bulletin des Adjudications

– andere Veröffentlichungen in der Fachpresse

Tschechische Republik – Amtsblatt der Europäischen Union

Dänemark – Amtsblatt der Europäischen Union

Deutschland – Amtsblatt der Europäischen Union

Estland – Amtsblatt der Europäischen Union

Griechenland – Amtsblatt der Europäischen Union

– Veröffentlichung in der Tages-, Finanz-, Regional- und Fachpresse

Spanien – Amtsblatt der Europäischen Union

Frankreich – Amtsblatt der Europäischen Union

– Bulletin officiel des annonces des marchés publics

Irland – Amtsblatt der Europäischen Union

– Tagespresse: "Irish Independent", "Irish Times", "Irish Press", "Cork Examiner"

Italien – Amtsblatt der Europäischen Union

Zypern – Amtsblatt der Europäischen Union

– Amtsblatt der Republik

– örtliche Tagespresse

Lettland – Amtsblatt der Europäischen Union

Latvijas vēstnesis (Amtsblatt)

Litauen – Amtsblatt der Europäischen Union

– Informationsbeilage „Informaciniai pranešimai“ zum Amtsblatt

(„Valstybės žinios“) der Republik Litauen

Luxemburg – Amtsblatt der Europäischen Union

– Tagespresse

Ungarn – Amtsblatt der Europäischen Union

– Közbeszerzési Értesítő – a Közbeszerzések Tanácsa Hivatalos Lapja

(Bulletin für das öffentliche Beschaffungswesen – Amtsblatt des Rates für das öffentliche Beschaffungswesen)

Malta – Amtsblatt der Europäischen Union

– Staatsanzeiger

Niederlande – Amtsblatt der Europäischen Union

Österreich – Amtsblatt der Europäischen Union

– Amtsblatt zur Wiener Zeitung

Polen – Amtsblatt der Europäischen Union

Biuletyn Zamówień Publicznych (Bulletin für das öffentliche Beschaffungswesen)

Portugal – Amtsblatt der Europäischen Union

Slowenien – Amtsblatt der Europäischen Union

Amtsblatt der Republik Slowenien

Slowakei – Amtsblatt der Europäischen Union

Vestnik verejneho obstaravania (Zeitschrift für das öffentliche Beschaffungswesen)

Finnland – Amtsblatt der Europäischen Union

– Julkiset hankinnat Suomessa ja ETA-alueella, Virallisen lehden liite

(Öffentliche Beschaffungen in Finnland und im EWR, Beilage zum

Amtsblatt der Republik Finnland)

Schweden – Amtsblatt der Europäischen Union

Vereinigtes Königreich – Amtsblatt der Europäischen Union

VERÖFFENTLICHUNGEN DER VERTRAGSPARTEIEN, IN DENEN GESETZE, SONSTIGE VORSCHRIFTEN, GERICHTSENTSCHEIDUNGEN, ALLGEMEIN ANWENDBARE VERWALTUNGSENTSCHEIDUNGEN UND

VERFAHRENSVORSCHRIFTEN IM BEREICH DES UNTER DIESES ABKOMMEN FALLENDEN ÖFFENTLICHEN BESCHAFFUNGSWESENS VERÖFFENTLICHT WERDEN (ARTIKEL XIX ABSATZ 1)

Belgien – *Gesetze, Königliche Erlasse, Ministerielle Erlasse,*

Ministerialrundschreiben: Moniteur Belge

– *Gerichtsentscheidungen*: Pasicrisie

Tschechische Republik – *Gesetze und sonstige Vorschriften*: Sammlung der Gesetze der Tschechischen Republik

– *Entscheidungen des Amtes für den Schutz des Wettbewerbs*: Sammlung der Entscheidungen des Amtes für den Schutz des Wettbewerbs

Dänemark – *Gesetze und sonstige Vorschriften*: Lovtidende

– *Gerichtsentscheidungen*: Ugeskrift for Retsvaesen

– *Verwaltungsentscheidungen und Verfahrensvorschriften*: Ministerialtidende

– *Entscheidungen der Rechtsbehelfsstelle für das öffentliche Beschaffungswesen*: Konkurrence

raaded Dokumentation

Deutschland – *Gesetze und sonstige Vorschriften*: Bundesanzeiger

– *Herausgeber*: der Bundesminister der Justiz

Verlag: Bundesanzeiger

Bundesanzeiger

Postfach 108006

5000 Köln

– *Gerichtsentscheidungen*: Entscheidungsammlungen des:

Bundesverfassungsgerichts, Bundesgerichtshofs;

Bundesverwaltungsgerichts, Bundesfinanzhofs sowie der

Oberlandesgerichte

Estland – *Gesetze, sonstige Vorschriften und allgemein anwendbare Verwaltungsentscheidungen*: Riigi Teataja

– *Entscheidungen des Obersten Gerichtshofs*: Riigi Teataja (Teil 3)

Griechenland – Staatsanzeiger: epishmh efhmerida eurwpaikwn

koinothtwn

Spanien – *Rechtsvorschriften*: Boletín Oficial del Estado

– *Gerichtsentscheidungen*: keine amtliche Veröffentlichung

Frankreich – *Rechtsvorschriften*: Journal Officiel de la République française

– *Gerichtsentscheidungen*: Recueil des arrêts du Conseil d'Etat

– Revue des marchés publics

Irland – *Gesetze und sonstige Vorschriften*: Iris Oifigiúil (Amtsblatt der

irischen Regierung)

Italien – *Rechtsvorschriften*: Gazetta Ufficiale

– *Gerichtsentscheidungen*: keine amtliche Veröffentlichung

Zypern– *Rechtsvorschriften*: Amtsblatt der Republik (Επίσημη Εφημερίδα της Δημοκρατίας)

– *Gerichtsentscheidungen:* Entscheidungen des Obersten Gerichtshofs: Printing Office (Αποφάσεις Ανωτάτου *Δικαστηρίου* 1999 – Τυπογραφείο της Δημοκρατίας)

Luxemburg – *Rechtsvorschriften*: Memorial

– *Gerichtsentscheidungen*: Pasicrisie

Ungarn – *Rechtsvorschriften*: Magyar Közlöny (Amtsblatt der Republik Ungarn)

– *Gerichtsentscheidungen*: Közbeszerzési Értesítő – a Közbeszerzések Tanácsa

Hivatalos Lapja (Bulletin für das öffentliche Beschaffungswesen – Amtsblatt

des Rates für das öffentliche Beschaffungswesen)

Lettland – *Rechtsvorschriften*: Latvijas vēstnesis (Amtsblatt)

Litauen – *Gesetze, sonstige Vorschriften und Verwaltungsvorschriften*: Amtsblatt ("Valstybės Žinios") der Republik Litauen

– *Gerichtsentscheidungen*: Bulletin des Obersten Gerichtshofs „Teismų praktika", Bulletin des Obersten Verwaltungsgerichtshofs „Administracinių teismų praktika"

Malta – *Rechtsvorschriften*: Staatsanzeiger

Niederlande – *Rechtsvorschriften*: Nederlandse Staatscourant und/oder Staatsblad

– *Gerichtsentscheidungen*: keine amtliche Veröffentlichung

Österreich – Österreichisches Bundesgesetzblatt Amtsblatt zur Wiener Zeitung

Sammlung von Entscheidungen des Verfassungsgerichtshofes

Sammlung der Entscheidungen des Verwaltungsgerichtshofes –

administrativrechtlicher und finanzrechtlicher Teil Amtliche

Sammlung der Entscheidungen des OGH in Zivilsachen

Polen – *Rechtsvorschriften*: Dziennik Ustaw Rzeczypospolitej Polskiej (Gesetzesblatt der Republik Polen)

– *Gerichtsentscheidungen*: „Zamówienia publiczne w orzecznictwie. Wybrane orzeczenia zespołu arbitrów i Sądu Okręgowego w Warszawie“

(Ausgewählte Entscheidungen der Schiedsgerichte und des Bezirksgerichts Warschau)

Portugal – *Rechtsvorschriften*: Diário da República Portuguesa 1a Série A e 2a série

– *Gerichtsentscheidungen*: Boletim do Ministério da Justiça

– Colectânea de Acordos do SupremoTribunal Administrativo

Colectânea de Jurisprudencia Das Relações

Slowenien – *Rechtsvorschriften*: Amtsblatt der Republik Slowenien

– *Gerichtsentscheidungen*: keine amtliche Veröffentlichung

Slowakei – *Rechtsvorschriften*: Zbierka zakonov (Sammlung der Gesetze)

– *Gerichtsentscheidungen*: keine amtliche Veröffentlichung

Finnland – Suomen Säädöskokoelma – Finlands Författningssamling

(Sammlung der Gesetze Finnlands)

Schweden – Svensk Författningssamling (Schwedisches Gesetzblatt)

Vereinigtes Königreich – *Rechtsvorschriften*: HM Stationery Office

– *Gerichtsentscheidungen*: Law Reports

– *„Öffentliche Einrichtungen“*: HM Stationery Office

TEIL II – ÖFFENTLICHES BESCHAFFUNGSWESEN: GELTUNGSBEREICH FÜR DIE ARABISCHE REPUBLIK SYRIEN

ANHANG 1 – BESCHAFFUNGSSTELLEN AUF ZENTRALER EBENE

Beschaffungsstellen, für die die Bestimmungen dieses Abkommens gelten

WAREN

Schwellenwert: 260 000 SZR, wenn die Artikel 67 bis 71 und Anhang VII anwendbar werden, und 130 000 SZR drei Jahre nach diesem Zeitpunkt

DIENSTLEISTUNGEN

Schwellenwert: 260 000 SZR, wenn die Artikel 67 bis 71 und Anhang VII anwendbar werden, und 130 000 SZR drei Jahre nach diesem Zeitpunkt

BAULEISTUNGEN

Schwellenwert: 10 000 000 SZR, wenn die Artikel 67 bis 71 und Anhang VII anwendbar werden, und 5 000 000 SZR drei Jahre nach diesem Zeitpunkt

LISTE DER BESCHAFFUNGSSTELLEN:

Ministerium der Verteidigung

Ministerium des Innern

Ministerium des Auswärtigen

Ministerium für Hochschulbildung

Ministerium für örtliche Verwaltung und Umwelt

Ministerium für Arbeit und Soziales

Ministerium für Tourismus

Ministerium für Verkehr

Ministerium der Justiz

Ministerium für Bildung

Ministerium der Finanzen

Ministerium für Landwirtschaft und Agrarreform

Ministerium für Öl und mineralische Ressourcen

Ministerium für Elektrizität

Ministerium für Wohnungs- und Bauwesen

Ministerium für Wirtschaft und Handel

Ministerium für Industrie

Ministerium für im Ausland lebende Syrer

Ministerium für Gesundheit

Ministerium für Information

Ministerium für religiöse Stiftungen

Ministerium für Kultur

Ministerium für Kommunikation und Technologie

Ministerium für Bewässerung

ANHANG 2

BESCHAFFUNGSSTELLEN AUF SUBZENTRALER EBENE

UND

EINRICHTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Beschaffungsstellen, für die die Bestimmungen dieses Abkommens gelten

WAREN

Schwellenwert: 400 000 SZR, wenn die Artikel 67 bis 71 und Anhang VII anwendbar werden, und 200 000 SZR drei Jahre nach diesem Zeitpunkt

DIENSTLEISTUNGEN

nach Maßgabe des Anhangs 4

Schwellenwert: 400 000 SZR, wenn die Artikel 67 bis 71 und Anhang VII anwendbar werden, und 200 000 SZR drei Jahre nach diesem Zeitpunkt

BAULEISTUNGEN

nach Maßgabe des Anhangs 5

Schwellenwert: 10 000 000 SZR, wenn die Artikel 67 bis 71 und Anhang VII anwendbar werden, und 5 000 000 SZR drei Jahre nach diesem Zeitpunkt

LISTE DER BESCHAFFUNGSSTELLEN:

Zentrale Kontroll- und Überwachungsbehörde

Staatliche Planungskommission

Planungsinstitut

Unterrichtszentrum für englische Sprache

Staatsrat

Zentrales Statistikbüro

Mittlere Institute für Statistik in Damaskus und Lattakia

Allgemeine Behörde für Fernerkundung

Allgemeine Kommission für Umweltangelegenheiten

Allgemeine Kommission für den Konsultativrat/Verwaltungsrechtssachen

Institut für das Gerichtswesen

Alle Verwaltungseinheiten des Landes *(einschließlich der Gemeinden)*

Allgemeine Kommission für Meteorologie

Allgemeine Kommission für Rundfunk und Fernsehen

Mittleres Institut für Journalismus

Mittleres Institut für Druck

Alle Universitäten des Landes

Staatliche Krankenhäuser

Allgemeine Kommission für Nuklearmedizin

Höheres Institut für Unternehmensführung

Virtuelle Universität

Staatliches Institut für öffentliche Verwaltung

Institute für Leibeserziehung

Allgemeine Kommission für Unterrichtsgebäude

Generaldirektion Antiquitäten

Höheres Institut für Schauspielkunst

Mittleres Institut für angewandte Kunst

Höheres Institut für Musik

Allgemeine Kommission für die zentralen Krankenhäuser in Damaskus

Allgemeine Kommission für Krankenversicherung

Mittleres Institut für Medizin

Allgemeine Kommission für das Krankenhaus Damaskus

Allgemeine Kommission für das Ibn-Khaldoun-Krankenhaus Aleppo

Allgemeine Kommission für das Ibn-Sina-Krankenhaus

Zentrale Finanzkontrollbehörde

Generaldirektion Zoll

Generaldirektion Immobilien

Mittleres Institut im Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Agrarreform

Industrieprüfungs- und Forschungszentrum

Zentrum für die Entwicklung der Verwaltung und der Produktivität

Berufsausbildungszentren

Mittlere Institute im Geschäftsbereich des Ministeriums für Industrie

Kommission für Spezifikationen und Messungen

Allgemeine Kommissionen für die Durchführung von Tourismusprojekten

Mittlere Hotelinstitute

ANHANG 3

ANDERE BESCHAFFUNGSSTELLEN, FÜR DIE DIE BESTIMMUNGEN DIESES ABKOMMENS GELTEN

Beschaffungsstellen, für die die Bestimmungen dieses Abkommens gelten

WAREN

Schwellenwert: 800 000 SZR, wenn die Artikel 67 bis 71 und Anhang VII anwendbar werden, und 400 000 SZR drei Jahre nach diesem Zeitpunkt

DIENSTLEISTUNGEN

nach Maßgabe des Anhangs 4

Schwellenwert: 800 000 SZR, wenn die Artikel 67 bis 71 und Anhang VII anwendbar werden, und 400 000 SZR drei Jahre nach diesem Zeitpunkt

BAULEISTUNGEN

nach Maßgabe des Anhangs 5

Schwellenwert: 10 000 000 SZR, wenn die Artikel 67 bis 71 und Anhang VII anwendbar werden, und 5 000 000 SZR drei Jahre nach diesem Zeitpunkt

Liste der Beschaffungsstellen:

Die Auftraggeber, die staatliche Behörden oder öffentliche Unternehmen sind und eine oder mehrere der folgenden Tätigkeiten ausüben:

a) die Bereitstellung oder das Betreiben fester Netze zur Versorgung der Öffentlichkeit im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Fortleitung oder der Abgabe von Trinkwasser oder die Versorgung dieser Netze mit Trinkwasser;

b) die Bereitstellung oder das Betreiben fester Netze zur Versorgung der Öffentlichkeit im Zusammenhang mit der Erzeugung, der Übertragung oder der Verteilung von Strom oder die Versorgung dieser Netze mit Strom;

c) die Versorgung von Luftverkehrsunternehmen mit Flughäfen oder anderen Terminaleinrichtungen;

d) die Versorgung von See- oder Binnenschifffahrtsunternehmen mit Häfen oder anderen Terminaleinrichtungen;

e) das Betreiben von Netzen zur Versorgung der Öffentlichkeit im Bereich des Nahverkehrs per Schiene[2], automatische Systeme, Straßenbahn, Trolleybus, Bus oder Kabel im Sinne der Richtlinie 93/38/EWG.

Die in den Anlagen zu den Anhängen 2 und 3 aufgeführten staatlichen Behörden und öffentlichen Unternehmen (Auftraggeber im Bereich Gewinnung, Fortleitung und Abgabe von Trinkwasser, Auftraggeber im Bereich Erzeugung, Übertragung und Verteilung von Strom, Auftraggeber im Bereich der Stadtbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- und Busdienste, Auftraggeber im Bereich der Flughafeneinrichtungen und Auftraggeber im Bereich der Seehafen- oder Binnenhafen- oder sonstigen Terminaleinrichtungen) erfüllen die genannten Kriterien.

[2] Ausgenommen die in Anhang VI der Richtlinie 93/38/EWG aufgeführten Beschaffungsstellen.

ANHANG 4

DIENSTLEISTUNGEN

Folgende der im Allgemeinen Verzeichnis der Dienstleistungen (Dokument MTN.GNS/W/120) aufgeführten Dienstleistungen sind einbezogen:

Gegenstand	*CPC-Nr.*
Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten	6112, 6122, 633, 886
Dienstleistungen des Landverkehrs, einschließlich Dienstleistungen im Zusammenhang mit gepanzerten Fahrzeugen und Kurierdienstleistungen, ausgenommen Beförderung von Postsendungen	712 (ausgenommen 71235), 7512, 87304
Personen- und Güterbeförderung im Luftverkehr, ausgenommen Beförderung von Postsendungen	73 (ausgenommen 7321)
Beförderung von Postsendungen, ausgenommen Beförderung im Eisenbahn- und im Luftverkehr	71235, 7321
Fernmeldedienstleistungen	752* (ausgenommen 7524, 7525, 7526)
Finanzdienstleistungen	ex 81
a) Versicherungsdienstleistungen	812, 814
b) Bank- und Wertpapierdienstleistungen**	
Dienstleistungen der Datenverarbeitung und von Datenbanken	84
Dienstleistungen im Rahmen der Rechnungsprüfung und Buchführung	862
Dienstleistungen im Rahmen der Markt- und Meinungsforschung	864
Dienstleistungen im Rahmen der Unternehmensberatung und damit verbundene Dienstleistungen	865, 866***
Dienstleistungen von Architektenbüros und von Ingenieurbüros, Dienstleistungen im Rahmen der Städteplanung und Landschaftsgestaltung, Dienstleistungen im Rahmen der sonstigen wissenschaftlichen und technischen Beratung im Zusammenhang mit der Ingenieurtätigkeit, Dienstleistungen im Rahmen der technischen, physikalischen und chemischen Untersuchung	867
Dienstleistungen im Rahmen der Werbung	871
Dienstleistungen im Rahmen der Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	874, 82201 - 82206

Vermittlung und Verwaltung von Veröffentlichungs- und Druckereidienstleistungen	88442
Dienstleistungen im Rahmen der Abwasser- und Abfallbeseitigung und der sonstigen Entsorgung	94

Anmerkungen zu Anhang 4

* Ausgenommen Sprachtelefonie-, Fernschreib-, Funktelefon-, Paging- und Satellitendienstleistungen.

** Ausgenommen Aufträge über Finanzdienstleistungen im Zusammenhang mit Emission, Verkauf, Kauf oder Übertragung von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und Tätigkeiten der Zentralbank. In Finnland müssen Zahlungen staatlicher Stellen (Ausgaben) über ein bestimmtes Kreditinstitut (Postipankki) oder über das finnische Postgirosystem vorgenommen werden. In Schweden müssen Zahlungen staatlicher Stellen und Zahlungen an staatliche Stellen über das schwedische Postgirosystem (Postgiro) vorgenommen werden.

*** Ausgenommen Schieds- und Schlichtungsdienstleistungen.

ANHANG 5

BAULEISTUNGEN

Definition „Bauauftrag“:

Bauauftrag ist ein Auftrag mit dem Ziel der Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten jeder Art im Sinne von Abteilung 51 der Zentralen Gütersystematik (CPC).

Liste der Abteilung 51 CPC

Gruppe	Klasse	Unterklasse	Titel	ISCI-Entsprechung
ABSCHNITT 5			BAULEISTUNGEN UND BAUTEN; LAND	
ABTEILUNG 51			BAULEISTUNGEN	
511			Vorbereitende Baustelleneinrichtung	
	5111	51110	Baustellenerkundung	4510
	5112	51120	Abbrucharbeiten	4510
	5113	51130	Spreng- und Enttrümmerungsarbeiten	4510

Gruppe	Klasse	Unterklasse	Titel	ISCI-Entsprechung
	5114	51140	Aushub- und Erdbewegungsarbeiten	4510
	5115	51150	Aufschließung von Lagerstätten	4510
	5116	51160	Gerüstbau	4520
512			Bauleistungen im Hochbau	
	5121	51210	Bauleistungen an Gebäuden mit einer oder zwei Wohnungen	4520
	5122	51220	Bauleistungen an Gebäuden mit drei oder mehr Wohnungen	4520
	5123	51230	Bauleistungen an Lagern und Industriebauten	4520
	5124	51240	Bauleistungen an Geschäftsbauten	4520
	5125	51250	Bauleistungen an Vergnügungsstätten	4520
	5126	51260	Bauleistungen an Hotels, Restaurants und ähnlichen Gebäuden	4520
	5127	51270	Bauleistungen an Unterrichtsgebäuden	4520
	5128	51280	Bauleistungen an Gesundheitseinrichtungen	4520
	5129	51290	Bauleistungen an sonstigen Gebäuden	4520
513			Tiefbauarbeiten	
	5131	51310	Bauleistungen an Autobahnen, Straßen, Wegen, Bahnverkehrsstrecken sowie an Start- und Landebahnen (ausgenommen Hochstraßen)	4520
	5132	51320	Bauleistungen an Brücken, Hochstraßen, Tunneln und Unterführungen	4520
	5133	51330	Bauleistungen an Wasserstraßen, Häfen, Dämmen und andere Wasserbauarbeiten	4520
	5134	51340	Bauleistungen an Rohrfernleitungen, Fernmelde- und Energieübertragungsleitungen	4520

Gruppe	Klasse	Unterklasse	Titel	ISCI-Entsprechung
	5135	51350	Bauleistungen an kommunalen Rohrleitungs- und Kabelnetzen (einschließlich zugehöriger Arbeiten)	4520
	5136	51360	Bauleistungen an Bergwerken und industriellen Produktionsanlagen	4520
	5137		Bauleistungen an Sport- und Freizeitanlagen	
		51371	Bauleistungen an Stadien und Sportplätzen	4520
		51372	Bauleistungen an sonstigen Sport- und Freizeitanlagen (z. B. Schwimmbäder, Tennis- und Golfplätze)	4520
	5139	51390	Sonstige allgemeine Hoch- und Tiefbauarbeiten, a.n.g.	4520
514	5140	51400	Bauleistungen an Fertigteilbauten	4520
515			Spezialbauarbeiten	
	5151	51510	Herstellen von Fundamenten, einschließlich Rammarbeiten	4520
	5152	51520	Brunnenbau	4520
	5153	51530	Dachdeckungs- und Abdichtungsarbeiten	4520
	5154	51540	Betonarbeiten	4520
	5155	51550	Stahlbauarbeiten einschließlich Biege- und Schweißarbeiten	4520
	5156	51560	Maurerarbeiten	4520
	5159	51590	Sonstige Spezialbauarbeiten	4520
516			Bauinstallationsarbeiten	
	5161	51610	Arbeiten an Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen	4530
	5162	51620	Arbeiten im Rahmen der Installation von Wasser- und Abwasseranlagen	4530
	5163	51630	Gasinstallationsarbeiten	4530

Gruppe	Klasse	Unterklasse	Titel	ISCI-Entsprechung
	5164		Elektroinstallationsarbeiten	
		51641	Installation von elektrischen Leitungen und Armaturen	4530
		51642	Installation von Feuermeldeanlagen	4530
		51643	Installation von Einbruchsicherungen	4530
		51644	Installation von Hausantennen	4530
		51649	Sonstige Elektroinstallationsarbeiten	4530
	5165	51650	Isolierungsarbeiten (elektrische Leitungen, Wasser, Wärme, Schall)	4530
	5166	51660	Einrichtungen von Zäunen und Geländern	4530
	5169		Sonstige Installationsarbeiten	
		51691	Einbau von Aufzügen und Rolltreppen	4530
		51699	Sonstige Installationsarbeiten, a.n.g.	4530
517			Sonstige Bauleistungen und Ausbauarbeiten	
	5171	51710	Verglasungsarbeiten	4540
	5172	51720	Stuck-, Gips- und Verputzarbeiten	4540
	5173	51730	Malerarbeiten	4540
	5174	51740	Verlegen von Fußboden- und Wandfliesen oder -platten	4540
	5175	51750	Sonstige Fußbodenverlegearbeiten, Tapezieren und sonstige Wandverkleidearbeiten	4540
	5176	51760	Bautischlerarbeiten mit und ohne Metall sowie Zimmererarbeiten	4540
	5177	51770	Raumausstattungsarbeiten	4540
	5178	51780	Dekorative Arbeiten	4540
	5179	51790	Sonstige Baufertigstellungs- und Ausbauarbeiten	4540

Gruppe	Klasse	Unterklasse	Titel	ISCI-Entsprechung
518	5180	51800	Leistungen bei der Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	4550

ANLAGEN ZU DEN ANHÄNGEN 2 UND 3

AUFTRAGGEBER IM BEREICH GEWINNUNG, FORTLEITUNG UND ABGABE VON TRINKWASSER

Alle öffentlichen Einrichtungen im Bereich der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung in allen Verwaltungseinheiten des Landes
Alle Abwasserbeseitigungsunternehmen in allen Verwaltungseinheiten des Landes

AUFTRAGGEBER IM BEREICH ERZEUGUNG, ÜBERTRAGUNG UND VERTEILUNG VON STROM

(13) Allgemeine Einrichtung für die Erzeugung und die Fortleitung von Energie und die mit ihr verbundenen öffentlichen Unternehmen in allen Verwaltungseinheiten

(14) Allgemeine Einrichtung für die Verteilung und Nutzung von Energie und die mit ihr verbundenen öffentlichen Unternehmen in allen Verwaltungseinheiten

.

AUFTRAGGEBER IM BEREICH DER STADTBAHN-, STRASSENBAHN-, OBERLEITUNGSBUS- UND BUSDIENSTE

Öffentliches Unternehmen Hafen Tartous

Öffentliches Unternehmen Hafen Lattakia

Öffentliches Unternehmen Syrian Arab Airlines

Die Unternehmen für Inlandsverkehr in allen Verwaltungseinheiten des Landes

1. Allgemeine Einrichtung der Syrischen Eisenbahnen

AUFTRAGGEBER IM BEREICH DER FLUGHAFENEINRICHTUNGEN

Allgemeines Unternehmen für Zivilluftfahrt

AUFTRAGGEBER IM BEREICH DER SEEHAFEN- ODER BINNENHAFEN- ODER SONSTIGEN TERMINALEINRICHTUNGEN

Allgemeines Unternehmen Hafen Tartous
Allgemeines Unternehmen Hafen Lattakia

ANHANG 6

VERÖFFENTLICHUNGEN

VERÖFFENTLICHUNGEN DER VERTRAGSPARTEIEN, IN DENEN DIE BEKANNTMACHUNGEN DER VORGESEHENEN AUSSCHREIBUNGEN VERÖFFENTLICHT WERDEN

Amtlicher Anzeiger (Amtsblatt)

Örtliche Presse

Syrische Botschaften in anderen Ländern

Ausländische Botschaften und ihre Handelsabteilungen in Syrien

Website: www.alnashra.org

ANHANG VIII

STREITBEILEGUNG

(TITEL V)

VERFAHRENSVORSCHRIFTEN

UND

VERHALTENSKODEX

ANHANG VIII

VERFAHRENSVORSCHRIFTEN

FÜR SCHIEDSVERFAHREN

Allgemeine Bestimmungen

1. Für die Zwecke dieser Verfahrensvorschriften gelten folgende Begriffsbestimmungen:

„Berater“ ist eine Person, die von einer Vertragspartei beauftragt ist, sie im Zusammenhang mit dem Schiedspanelverfahren zu beraten oder zu unterstützen.

„Beschwerdeführerin“ ist die Vertragspartei, die um Einsetzung eines Schiedspanels nach Artikel 78 dieses Abkommens ersucht.

„Beschwerdegegnerin“ ist die Vertragspartei, von der behauptet wird, dass sie gegen Bestimmungen der Titel II bis V dieses Abkommens verstoßen hat.

„Schiedspanel“ ist ein nach Artikel 80 Absatz 2 dieses Abkommens eingesetztes Schiedspanel.

„Vertreter einer Vertragspartei“ ist ein Bediensteter eines Ministeriums, einer Regierungsbehörde oder einer sonstigen staatlichen Stelle einer Vertragspartei oder eine sonstige von einem Ministerium, einer Regierungsbehörde oder einer sonstigen staatlichen Stelle einer Vertragspartei bestellte Person.

„Tag“ ist ein Kalendertag.

2. Die logistische Verwaltung der Streitbeilegungsverfahren, insbesondere die Organisation der Anhörungen, obliegt der Beschwerdegegnerin, sofern nichts anderes vereinbart wird.

NOTIFIKATIONEN

3. Ersuchen, Mitteilungen, Schriftsätze und sonstige Unterlagen werden von den Vertragsparteien oder vom Schiedspanel gegen Empfangsbestätigung, per Einschreiben, Kurierdienst, Telefax, Telex oder Telegramm oder mithilfe eines sonstigen Telekommunikationsmittels zugestellt, bei dem sich die Versendung belegen lässt.

4. Die Vertragsparteien übermitteln der anderen Vertragspartei und jedem Schiedsrichter eine Kopie von jedem ihrer Schriftsätze. Eine Kopie der betreffenden Unterlage wird auch in elektronischer Form übermittelt.

5. Alle Notifikationen sind an das Ministerium des Auswärtigen der Arabischen Republik Syrien bzw. an die Generaldirektion Handel der Kommission der Europäischen Gemeinschaften zu richten und diesen zuzustellen.

6. Geringfügige Schreibfehler in Ersuchen, Mitteilungen, Schriftsätzen oder sonstigen Unterlagen im Zusammenhang mit dem Schiedspanelverfahren können durch Zustellung einer neuen Unterlage berichtigt werden, in der die Änderungen deutlich markiert sind.

7. Fällt der letzte Tag der Frist für die Zustellung einer Unterlage auf einen gesetzlichen Feiertag in der Arabischen Republik Syrien bzw. in der Gemeinschaft, so kann die Unterlage am folgenden Arbeitstag zugestellt werden.

BEGINN DES SCHIEDSVERFAHRENS

8. a) Werden die Mitglieder des Schiedspanels nach Artikel 80 dieses Abkommens durch das Los bestimmt, so müssen beide Vertragsparteien bei der Auslosung zugegen sein.

b) Sofern die Vertragsparteien nichts anderes vereinbaren, treffen sie innerhalb von sieben Tagen nach dem Tag der Einsetzung des Schiedspanels mit diesem zusammen, um die von den Vertragsparteien oder dem Schiedspanel für zweckmäßig erachteten Fragen zu klären, einschließlich der Vergütung der Schiedsrichter und der Erstattung der ihnen entstehenden Kosten, für die in der Regel die WTO-Sätze gelten.

9. a) Sofern die Vertragsparteien nichts anderes vereinbaren, hat das Schiedspanel folgendes Mandat:

„Prüfung der dem Handelsausschuss vorgelegten Frage unter Berücksichtigung der einschlägigen Bestimmungen des Abkommens und Entscheidung über die Vereinbarkeit der betreffenden Maßnahme mit den Bestimmungen der Titel II bis V des Abkommens nach Artikel 84 des Abkommens“

b) Das Schiedspanel legt die Bestimmungen dieses Abkommens nach den Auslegungsregeln des Völkergewohnheitsrechts einschließlich des Wiener Vertragsrechtsübereinkommens aus und trägt dabei der Tatsache Rechnung, dass die Vertragsparteien dieses Abkommen nach Treu und Glauben erfüllen und eine Umgehung ihrer Verpflichtungen vermeiden müssen.

c) Die Vertragsparteien teilen das vereinbarte Mandat unverzüglich dem Schiedspanel mit.

ERSTE SCHRIFTSÄTZE

10. Die Beschwerdeführerin reicht ihren ersten Schriftsatz spätestens 20 Tage nach dem Tag der Einsetzung des Schiedspanels ein. Die Beschwerdegegnerin reicht ihre schriftliche Erwiderung spätestens 20 Tage nach Eingang des ersten Schriftsatzes ein.

FUNKTIONSWEISE DER SCHIEDSPANELS

11. Alle Sitzungen des Schiedspanels werden von seinem Vorsitzenden geleitet. Das Schiedspanel kann den Vorsitzenden ermächtigen, verwaltungs- und verfahrenstechnische Beschlüsse zu fassen.

12. Sofern in diesen Verfahrensvorschriften nichts anderes bestimmt ist, kann sich das Schiedspanel zur Führung seiner Geschäfte aller Telekommunikationsmittel bedienen, u. a. Telefon, Telefax und Computerverbindungen.

13. An den Beratungen des Schiedspanels dürfen nur die Schiedsrichter teilnehmen, jedoch kann das Schiedspanel ihren Assistenten gestatten, bei den Beratungen zugegen zu sein.

14. Für das Entwerfen der Entscheidung ist ausschließlich das Schiedspanel zuständig.

15. Ergibt sich eine Verfahrensfrage, die in diesen Verfahrensvorschriften nicht geregelt ist, so kann das Schiedspanel ein geeignetes Verfahren beschließen, das mit Titel V dieses Abkommens vereinbar ist.

16. Muss nach Auffassung des Schiedspanels eine für das Verfahren geltende Frist geändert oder eine andere verfahrens- oder verwaltungstechnische Anpassung des Verfahrens vorgenommen werden, so unterrichtet es die Vertragsparteien schriftlich über die Gründe für die Änderung bzw. Anpassung und gibt die erforderliche Frist oder Anpassung an.

ANHÖRUNGEN

17. Der Vorsitzende legt Tag und Uhrzeit der Anhörung im Benehmen mit den Vertragsparteien und den übrigen Mitgliedern des Schiedspanels fest und bestätigt sie den Vertragsparteien schriftlich. Ist die Anhörung öffentlich, so werden diese Informationen von der Vertragspartei, der die logistische Verwaltung des Verfahrens obliegt, auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Sofern die Vertragsparteien nicht widersprechen, kann das Schiedspanel beschließen, keine Anhörung abzuhalten.

18. Sofern die Vertragsparteien nichts anderes vereinbaren, findet die Anhörung in Brüssel statt, wenn Beschwerdeführerin die Arabische Republik Syrien ist, und in Damaskus, wenn Beschwerdeführerin die Gemeinschaft oder die Gemeinschaft und ihre Mitgliedstaaten ist.

19. Das Schiedspanel kann zusätzliche Anhörungstermine bestimmen, sofern die Vertragsparteien dies vereinbaren.

20. Alle Schiedsrichter müssen bei der Anhörung zugegen sein.

21. Unabhängig davon, ob das Verfahren öffentlich ist oder nicht, können an der Anhörung teilnehmen:

a) Vertreter der Vertragsparteien,

b) Berater der Vertragsparteien,

c) Verwaltungsbedienstete, Dolmetscher, Übersetzer und Protokollführer,

d) Assistenten der Schiedsrichter.

Nur die Vertreter und die Berater der Vertragsparteien dürfen sich dem Schiedspanel gegenüber äußern.

22. Jede Vertragspartei legt spätestens fünf Tage vor der Anhörung eine Liste mit den Namen der Personen vor, die in der Anhörung ihre Argumente vortragen oder erläutern, sowie der anderen Vertreter und Berater, die an der Anhörung teilnehmen.

23. Die Anhörungen des Schiedspanels finden öffentlich statt, sofern die Vertragsparteien nichts anderes beschließen. Haben die Vertragsparteien beschlossen, die Anhörung unter Ausschluss der Öffentlichkeit abzuhalten, so kann ein Teil der Anhörung dennoch öffentlich stattfinden, sofern das Schiedspanel dies auf Ersuchen der Vertragsparteien beschließt. Das Schiedspanel tritt jedoch zu einer nichtöffentlichen Sitzung zusammen, wenn die Schriftsätze und Argumente einer Vertragspartei vertrauliche Geschäftsinformationen enthalten.

24. Das Schiedspanel führt die Anhörung wie folgt durch und gewährleistet, dass der Beschwerdeführerin und der Beschwerdegegnerin gleich viel Zeit eingeräumt wird.

Argumentation

(a) Argumentation der Beschwerdeführerin

(b) Argumentation der Beschwerdegegnerin

Gegenargumentation

(a) Erwiderung der Beschwerdeführerin

(b) Replik der Beschwerdegegnerin

25. Das Schiedspanel kann während der Anhörung jederzeit Fragen an die Vertragsparteien richten.

26. Das Schiedspanel sorgt dafür, dass über jede Anhörung ein Protokoll angefertigt und so bald wie möglich den Vertragsparteien übermittelt wird.

27. Innerhalb von 10 Tagen nach der Anhörung kann jede Vertragspartei einen ergänzenden Schriftsatz einreichen, in dem auf Fragen eingegangen wird, die während der Anhörung aufgeworfen wurden.

SCHRIFTLICHE FRAGEN

28. Das Schiedspanel kann während des Verfahrens jederzeit schriftliche Fragen an eine Vertragspartei oder beide Vertragsparteien richten. Beide Vertragsparteien erhalten eine Kopie der vom Schiedspanel gestellten Fragen.

29. Die Vertragsparteien übermitteln der anderen Vertragspartei eine Kopie ihrer schriftlichen Antwort auf die Fragen des Schiedspanels. Jede Vertragspartei erhält Gelegenheit, innerhalb von fünf Tagen nach Eingang der Antwort der anderen Vertragspartei schriftlich Stellung zu nehmen.

VERTRAULICHKEIT

30. Die Vertragsparteien wahren die Vertraulichkeit der Anhörungen des Schiedspanels, soweit dieses die Anhörung nach Nummer 23 in nichtöffentlicher Sitzung abhält. Jede Vertragspartei behandelt die dem Schiedspanel von der anderen Vertragspartei übermittelten Informationen als vertraulich, die von dieser als vertraulich bezeichnet worden sind. Übermittelt eine Vertragspartei dem Schiedspanel eine vertrauliche Fassung ihres Schriftsatzes, so legt sie auf Ersuchen der anderen Vertragspartei spätestens 15 Tage nach dem Datum des Ersuchens oder des Schriftsatzes, je nachdem, welcher Zeitpunkt später liegt, eine nichtvertrauliche Zusammenfassung der in ihrem Schriftsatz enthaltenen Informationen vor, die der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann. Diese Verfahrenvorschriften schließen nicht aus, dass eine Vertragspartei der Öffentlichkeit gegenüber Erklärungen zu ihrem Standpunkt abgibt.

Einseitige Kontakte

31. Das Schiedspanel nimmt keinen Kontakt zu einer Vertragspartei auf und trifft nicht mit ihr zusammen, ohne die andere Vertragspartei hinzuzuziehen.

32. Ein Schiedsrichter darf Aspekte des Verfahrensgegenstands nicht mit einer Vertragspartei oder beiden Vertragsparteien erörtern, ohne die anderen Schiedsrichter hinzuzuziehen.

Rolle der Sachverständigen

33. Das Schiedspanel kann auf Ersuchen einer Vertragspartei oder von sich aus jede Person oder Stelle, die es für geeignet erachtet, um Informationen oder fachliche Beratung ersuchen. Die auf diese Weise erhaltenen Informationen werden den Vertragsparteien zur Stellungnahme vorgelegt.

34. Wird ein Sachverständiger um einen schriftlichen Bericht ersucht, so sind die für das Schiedspanelverfahren geltenden Fristen für den Zeitraum zwischen dem Tag, an dem das Schiedspanel um den Bericht ersucht, und dem Tag, an dem ihm der Bericht vorgelegt wird, gehemmt.

AMICUS-CURIAE-SCHRIFTSÄTZE

35. Sofern die Vertragsparteien innerhalb von drei Tagen nach dem Tag der Einsetzung des Schiedspanels nichts anderes beschließen, kann das Schiedspanel unaufgefordert übermittelte Schriftsätze zulassen, sofern diese innerhalb von 10 Tagen nach dem Tag der Einsetzung des Schiedspanels eingehen, prägnant sind (höchstens 15 Schreibmaschinenseiten einschließlich Anlagen) und für die vom Schiedspanel geprüfte tatsächliche und rechtliche Frage unmittelbar von Belang sind.

36. Der Schriftsatz muss eine Beschreibung der natürlichen oder juristischen Person enthalten, die den Schriftsatz einreicht, einschließlich der Art ihrer Tätigkeit und ihrer Finanzquellen, sowie eine Darlegung der Art des Interesses der Person an dem Schiedsverfahren. Er ist in den von den Vertragsparteien nach Artikel 89 des Abkommens gewählten Sprachen einzureichen.

37. Das Schiedspanel führt in seiner Entscheidung alle Schriftsätze auf, die es zugelassen hat und die den vorstehenden Vorschriften entsprechen. Das Schiedspanel ist nicht verpflichtet, in seiner Entscheidung auf die in diesen Schriftsätzen angeführten tatsächlichen und rechtlichen Argumente einzugehen. Die nach dieser Vorschrift beim Schiedspanel eingegangenen Schriftsätze werden den Vertragsparteien zur Stellungnahme vorgelegt.

DRINGENDE FÄLLE

38. In den in Artikel 84 Absatz 3 dieses Abkommens genannten dringenden Fällen passt das Schiedspanel die in diesen Verfahrensvorschriften genannten Fristen entsprechend an.

ÜBERSETZEN UND DOLMETSCHEN

39. Jede Vertragspartei teilt der anderen Vertragspartei und dem Schiedspanel rechtzeitig vor Einreichung ihres ersten Schriftsatzes in einem Schiedspanelverfahren schriftlich mit, in welcher Sprache sie sich schriftlich und mündlich äußern wird.

40. Jede Vertragspartei sorgt dafür, dass ihre Schriftsätze in die von der anderen Vertragspartei gewählte Sprache übersetzt werden, und trägt die entstehenden Kosten.

41. Die Beschwerdegegnerin sorgt dafür, dass die mündlichen Ausführungen in die von den Vertragsparteien gewählten Sprachen gedolmetscht werden.

42. Die Entscheidung des Schiedspanels ergeht in den von den Vertragsparteien gewählten Sprachen.

43. Die Kosten für die Übersetzung der Entscheidung des Schiedspanels werden von den Vertragsparteien zu gleichen Teilen getragen.

44. Die Vertragsparteien können Stellungnahmen zu der nach diesen Verfahrensvorschriften erstellten Übersetzung einer Unterlage abgeben.

BERECHNUNG DER FRISTEN

45. Geht eine Unterlage aufgrund der Anwendung der Nummer 7 bei der einen Vertragspartei an einem anderen Tag ein als bei der anderen Vertragspartei, so ist für die Fristen, die sich nach dem Eingang der Unterlage berechnen, der Tag des Eingangs der letzten Unterlage maßgebend.

ANHANG VIII

VERHALTENSKODEX FÜR DIE MITGLIEDER VON SCHIEDSPANELS

Begriffsbestimmungen

1. Für die Zwecke dieses Verhaltenskodex gelten folgende Begriffsbestimmungen:

a) „Mitglied“ ist ein Mitglied eines nach Artikel 80 dieses Abkommens eingesetzten Schiedspanels.

b) „Kandidat“ ist eine Person, deren Name auf der in Artikel 79 dieses Abkommens genannten Liste der Schiedsrichter steht und die für die Bestellung zum Mitglied eines Schiedspanels nach Artikel 80 dieses Abkommens in Betracht gezogen wird.

c) „Assistent“ ist eine Person, die im Rahmen des Mandats eines Mitglieds Nachforschungen für dieses anstellt oder es bei seiner Tätigkeit unterstützt.

d) „Verfahren“ ist, sofern nicht anderes bestimmt ist, ein Schiedspanelverfahren nach Titel V dieses Abkommens.

e) „Mitarbeiter“ eines Mitglieds sind Personen, die unter der Leitung und Aufsicht des Mitglieds tätig sind, bei denen es sich aber nicht um Assistenten handelt.

Verantwortung im Rahmen des Verfahrens

2. Alle Kandidaten und Mitglieder vermeiden unangemessenes Verhalten und den Anschein unangemessenen Verhaltens, sind unabhängig und unparteiisch, vermeiden direkte und indirekte Interessenkonflikte und beachten hohe Verhaltensstandards, damit Integrität und Unparteilichkeit des Streitbeilegungsmechanismus gewährleistet bleiben. Ehemalige Mitglieder müssen die Verpflichtungen der Nummern 15, 16, 17 und 18 dieses Verhaltenskodex erfüllen.

Offenlegungspflicht

3. Bevor ihre Bestellung zum Mitglied des Schiedspanels nach Artikel 80 dieses Abkommens bestätigt wird, müssen die Kandidaten Interessen, Beziehungen und Angelegenheiten offenlegen, die in dem Verfahren zur Beeinträchtigung ihrer Unabhängigkeit oder Unparteilichkeit, zum Anschein von unangemessenem Verhalten oder zu Befangenheit führen könnten. Zu diesem Zweck unternehmen die Kandidaten alle zumutbaren Anstrengungen, um über derartige Interessen, Beziehungen und Angelegenheiten Klarheit zu gewinnen.

4. Die Kandidaten und Mitglieder übermitteln Informationen über tatsächliche oder potenzielle Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex nur dem Handelsausschuss, damit sie von den Vertragsparteien geprüft werden können.

5. Nach ihrer Bestellung unternehmen die Mitglieder weiterhin alle zumutbaren Anstrengungen, um über Interessen, Beziehungen und Angelegenheiten im Sinne der Nummer 3 Klarheit zu gewinnen, und legen sie offen. Die Offenlegungspflicht bleibt bestehen, so dass die Mitglieder Interessen, Beziehungen und Angelegenheiten der genannten Art, die sich in irgendeiner Phase des Verfahrens ergeben, offenlegen müssen. Die Mitglieder legen derartige Interessen, Beziehungen und Angelegenheiten offen, indem sie dem Handelsausschuss eine entsprechende schriftliche Erklärung übermitteln, damit sie von den Vertragsparteien geprüft werden können.

Aufgaben der Mitglieder

6. Nach ihre Bestellung erfüllen die Mitglieder ihre Aufgaben während des gesamten Verfahrens sorgfältig und zügig, fair und gewissenhaft.

7. Die Mitglieder berücksichtigen lediglich die in dem Verfahren aufgeworfenen Fragen, die für die Entscheidung von Bedeutung sind, und übertragen diese Aufgabe keinem anderen.

8. Die Mitglieder treffen alle geeigneten Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass ihre Assistenten und Mitarbeiter die Nummern 2, 3, 4, 5, 16, 17 und 18 dieses Verhaltenskodex kennen und beachten.

9. Die Mitglieder nehmen im Zusammenhang mit dem Verfahren keine einseitigen Kontakte auf.

Unabhängigkeit und Unparteilichkeit der Mitglieder

10. Die Mitglieder sind unabhängig und unparteiisch, vermeiden den Anschein von unangemessenem Verhalten und Befangenheit und lassen sich nicht durch eigene Interessen, Druck von außen, politische Erwägungen, Forderungen der Öffentlichkeit, Loyalität gegenüber einer der Vertragsparteien oder Angst vor Kritik beeinflussen.

11. Die Mitglieder gehen weder direkt noch indirekt Verpflichtungen ein noch nehmen sie Vorteile an, die in irgendeiner Weise mit der ordnungsgemäßen Erfüllung ihrer Aufgaben in Widerspruch stehen oder in Widerspruch zu stehen scheinen.

12. Die Mitglieder missbrauchen ihre Stellung im Schiedspanel nicht, um persönliche oder private Interessen zu fördern, und vermeiden es, den Eindruck zu erwecken, dass andere in einer besonderen Position sind, aus der heraus sie die Mitglieder beeinflussen könnten.

13. Die Mitglieder lassen nicht zu, dass finanzielle, geschäftliche, berufliche, familiäre oder gesellschaftliche Beziehungen oder Verpflichtungen ihr Verhalten oder ihre Entscheidung beeinflussen.

14. Die Mitglieder vermeiden die Aufnahme von Beziehungen und den Erwerb finanzieller Beteiligungen, die zur Beeinträchtigung ihrer Unparteilichkeit, zum Anschein von unangemessenem Verhalten oder zu Befangenheit führen könnten.

Pflichten ehemaliger Mitglieder

15. Ehemalige Mitglieder vermeiden Handlungen, die den Anschein erwecken könnten, dass sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben befangen waren oder aus der Entscheidung des Schiedspanels Nutzen ziehen könnten.

Vertraulichkeit

16. Die Mitglieder und die ehemaligen Mitglieder legen zu keinem Zeitpunkt unveröffentlichte Informationen, die das Verfahren betreffen oder ihnen während des Verfahrens bekannt geworden sind, offen oder machen sie sich zunutze, es sei denn für die Zwecke des Verfahrens, und in keinem Fall legen sie derartige Informationen offen oder nutzen sie, um sich selbst oder anderen Vorteile zu verschaffen oder die Interessen anderer zu beeinträchtigen.

17. Die Mitglieder halten die Entscheidung des Schiedspanels bis zu ihrer Veröffentlichung nach Artikel 85 Absatz 11 des Abkommens geheim.

18. Die Mitglieder und die ehemaligen Mitglieder berichten zu keinem Zeitpunkt über die Beratungen des Schiedspanels oder über den Standpunkt einzelner Mitglieder.